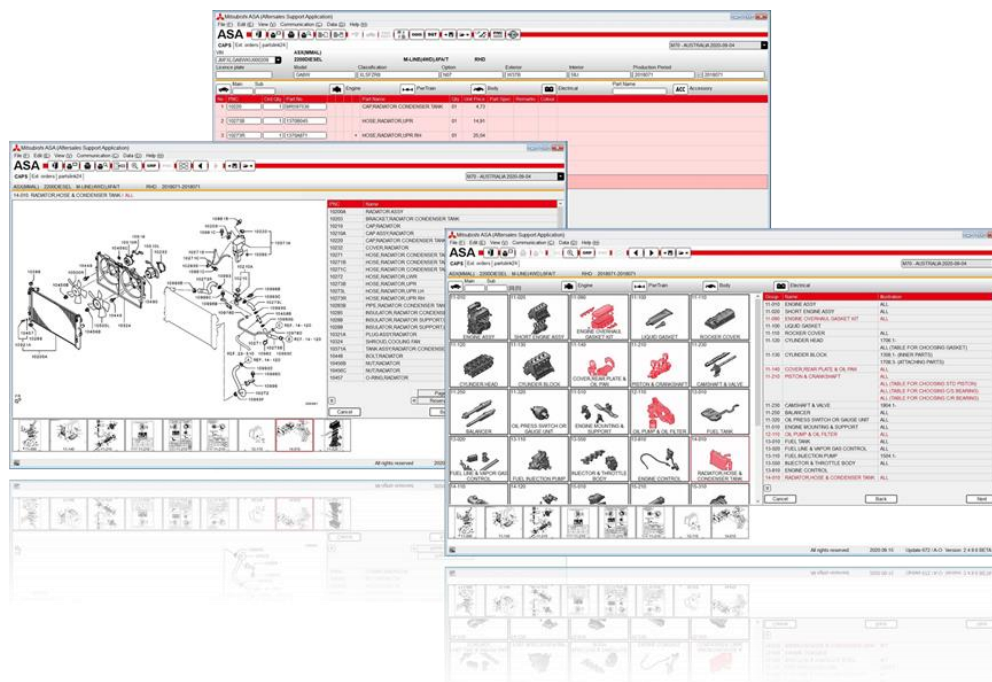


ASA Online Hilfe

Für ASA Benutzer



1	PROGRAMM-GRUNDLAGEN	5
1.1	ASA STARTEN	5
1.2	BEDIENFUNKTIONEN	11
1.3	TASTENKOMBINATIONEN	12
1.4	KONTEXTMENÜ	13
1.5	PULLDOWN-MENÜS	13
1.6	PROGRAMMBEDIENUNG ÜBER DIE MENÜLEISTE	14
1.7	PROGRAMMBEDIENUNG MIT DER TOOLBAR	14
1.8	INFOKÄSTCHEN	15
1.9	ANWENDUNG DER SCROLLBAR	15
1.10	ABBRUCH-FUNKTION (ESC)	16
1.11	DRUCKEN	16
1.11.1	<i>Drucker Einstellungen</i>	17
1.12	ASA DATEIEN	18
1.13	EINSTELLUNGSDATEI	19
1.14	WECHSELN ZWISCHEN DEN PROGRAMMEN	19
1.15	VON ASA ZUM DESKTOP UND ZURÜCK WECHSELN	19
1.16	BENUTZERÖBERFLÄCHE ANPASSEN	19
1.17	ASA BEENDEN	20
1.18	ASA NEU STARTEN	20
1.19	LESEZEICHEN	20
1.20	ASA DIAGNOSE	21
1.20.1	<i>Systembericht erstellen</i>	22
1.20.2	<i>Datenbanküberprüfung</i>	23
1.20.3	<i>Netzwerk Verbindungstest</i>	24
1.21	DATENPROBLEM MELDEN	25
1.22	REGISTRIERTE KONTOINFORMATIONEN	26
1.23	INFO ÜBER ASA	27
1.24	ASA NEUIGKEITEN	28
1.25	FEEDBACK	29
1.26	ASA WEB STARTEN	29
1.27	MYASAINFO STARTEN	29
1.28	INFORMATIONEN-PDF ZU ADD-ONS ÜBERPRÜFEN	29
1.29	PARTSLINK24 STARTEN	29
1.30	FEHLERMELDUNGEN	29
1.30.1	<i>Fehlermeldungen in CAPS</i>	29
1.30.2	<i>Liste allgemeiner Fehler</i>	30
2	CAPS	34
2.1	AUFBAU DER CAPS-SEITE	34
2.1.1	<i>Funktionen der CAPS-Seite</i>	34
2.1.2	<i>Optionscode-Information öffnen</i>	38
2.1.3	<i>Teileinformation öffnen</i>	38
2.1.4	<i>Illustrationsseite öffnen</i>	39
2.1.5	<i>Format kopieren</i>	40
2.1.6	<i>Anwendbare Modelle öffnen</i>	40
2.1.7	<i>Memo- und Bildfunktion</i>	41
2.1.8	<i>Symbol „Service Parts News (SPN)“</i>	45
2.1.9	<i>Symbol „Value Selection“</i>	47
2.1.10	<i>Symbol „Häufig verwendet mit...“</i>	47

2.1.11	Löschfunktionen	48
2.1.12	Teileliste bearbeiten	49
2.1.13	Kommunikation	50
2.1.14	Validierungsfunktion	51
2.1.15	Suchfunktion	52
2.1.16	SIM * im Kontextmenü	53
2.1.17	Import-/Exportfunktion	53
2.1.18	PNC Schnellauswahl („Meine PNCs“ und „Vordefinierte PNCs“)	54
2.1.19	PNC Dateien	56
2.1.20	Externe Preisupdate-Dateien	56
2.1.21	Fahrgestellnummern/VIN-Suchfunktion	57
2.1.22	Schnittstelle für externe Anwendungen	58
2.1.23	GQIS-Schnittstelle	59
2.2	MODELLRECHERCHE	59
2.2.1	Modellrecherche mit Fahrgestellnummer/VIN	59
2.2.2	Modellrecherche über den Modell- und Klassifikationscode	60
2.3	TEILERECHERCHE	62
2.3.1	Haupt- und Untergruppen auswählen	62
2.3.2	Öffnen der Hauptgruppenübersicht	64
2.3.3	Untergruppenübersicht	65
2.3.4	Selektierte Untergruppen öffnen	66
2.3.5	Eintrag der Teilebezeichnung	66
2.3.6	Eintrag direkt in der PNC Maske erfassen	68
2.3.7	Übersicht über die POI (Point Of Interest)-Gruppen öffnen	69
2.4	ILLUSTRATIONSSEITE	70
2.4.1	Aufbau der Illustrationsseite	70
2.4.2	PNC Auswahl	71
2.4.3	Funktionen der Illustrationsseite	73
2.5	TEILENUMMER-SUCHE	76
2.5.1	Eindeutige Teilenummer gefunden	76
2.5.2	PNCs der Teileliste hinzufügen	76
3	SYSTEMEINSTELLUNGEN	79
3.1	EINSTELLUNGSEBENE „GEMEINSAM 1“	79
3.1.1	Verbindung einstellen	79
3.1.2	Schnittstelle für externe Anwendungen einstellen	81
3.1.3	GQIS (Global Quality Information System) einstellen	82
3.1.4	Standardmarkt einstellen	82
3.1.5	Verzeichnis der Benutzereinstellungen	82
3.2	EINSTELLUNGSEBENE „GEMEINSAM 2“	82
3.2.1	Sprache	83
3.2.2	Schriftgröße	83
3.2.3	Datumsformat	84
3.2.4	Preisdatenreferenz	84
3.2.5	Admin Client (nur bei Client-Installationen)	84
3.2.6	Updatekonfiguration	84
3.2.7	Memo-Konfiguration	85
3.3	EINSTELLUNGSEBENE „GEMEINSAM 3“	87
3.3.1	Service-Parts-News automatisch anzeigen	88
3.3.2	Illustration automatisch vergrößern	88
3.3.3	Automatisches Löschen nach Verbindung	89
3.3.4	Bestätigungsdialog anzeigen vor automatischem Löschen	89
3.3.5	Warnhinweis bei mehrseitigen Grafiken/SPN anzeigen	89

3.3.6	ASA-Nachrichten nur für neue/ungelesene Informationen anzeigen	89
3.3.7	Daten hochladen	89
3.3.8	Empfehlungen zu Illustrationen	89
3.4	REGISTERKARTE „KONTODATEN“	90
3.4.1	Kontodaten eingeben	90
3.4.2	Kontoverwaltung	90
3.4.3	ADD-ONs	91
3.4.4	Erweiterte Einstellungen	92
4	HOTKEYS UND SHORTCUTS	93
4.1	FUNKTIONSTASTEN FÜR CAPS	93
4.2	TASTENKOMBINATIONEN	94
5	INFO	95
5.1	PRODUKTINFORMATION	95

ASA (Aftersales Support Application)

Symbole dieser Hilfe:

* Teile des mit einem Sternchen gekennzeichneten Programms sind nicht verfügbar, wenn nur CAPS installiert ist.

- Der Punkt markiert einzelne Arbeitsschritte.

- > Das Pfeilsymbol weist auf zusätzliche Erläuterungen im Text hin.

1 PROGRAMM-GRUNDLAGEN

In ASA (**A**ftersales **S**upport **A**pplication) gibt es oft mehrere Wege, um eine bestimmte Aktion durchzuführen. In den einzelnen Übungen sind nicht immer alle Möglichkeiten, sondern nur die gängigsten, d.h. die mit der Maus durchgeführten Programmfunktionen beschrieben. Sie können die einzelnen Vorgehensweisen aber auch miteinander kombinieren (Maus- und Tastensteuerung). Wählen Sie die Variante, die Ihnen am meisten liegt. Bei dieser Einführung wird vorausgesetzt, dass Sie Standardtechniken der PC-Bedienung beherrschen. Beachten Sie hierzu die Informationen zu Ihrem Computer bzw. zu dessen Betriebssystem.

ASA wurde für Windows 10 64-Bit und höher und Windows Server 2016 64-Bit oder höher für den Terminalserver entwickelt.

Hinweis: vorbehaltlich Änderungen im Support von Microsoft

Die minimale Bildschirmauflösung ist 1024 x 768. Empfohlen wird aber eine höhere Auflösung.

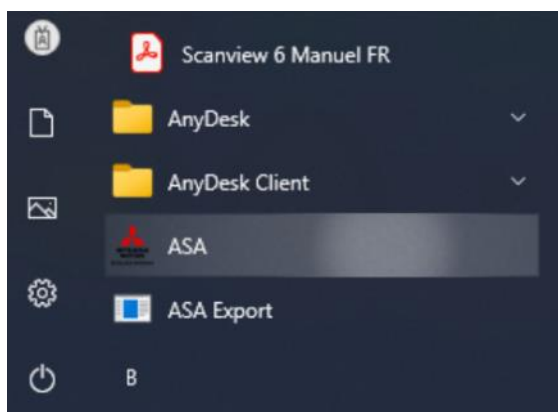
Erforderlicher Festplattenspeicher: Komplettinstallation und Online-Updates: mind. 4 GB pro Markt

Es ist eine Internetverbindung erforderlich. Die Downloadzeit für ein Online-Update hängt von der Größe des Updates ab.

Achtung: Abhängig von Ihrer verwendeten ASA Version, dem Markt und dem verwendeten Betriebssystem können sich einige Screenshots und Beschreibungen unterscheiden.

1.1 ASA STARTEN

- Klicken Sie zum Starten von ASA auf „Start“, und wählen Sie „Mitsubishi ASA“ aus der Liste aus.



Oder doppelklicken Sie auf das Symbol ASA-ICON ASA auf Ihrem Desktop.



ASA startet mit dem eingestellten Standardmarkt.

Wenn Sie der neuesten Version der allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Datenschutzbestimmungen und der Auftragsverarbeitung (EU-Datenschutz-Grundverordnung

(DSGVO)) noch nicht zugestimmt haben, öffnet sich das Fenster „AGB und Regelungen zum Datenschutz“.

AGB und Regelungen zum Datenschutz

AGB

Bitte lesen und bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

[Sie können die AGB hier einsehen](#)

☐ Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für ASA

Datenschutzbestimmungen

Bitte nehmen Sie unsere Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis.

[Sie können unsere Datenschutzbestimmungen hier einsehen](#)

☐ Ich nehme die Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis

Auftragsverarbeitung

Im Zuge der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, mit Ihnen eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abzuschließen.

[Sie können die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung hier einsehen](#)

☐ Ich akzeptiere die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung

Ok

- Klicken Sie auf jeden Link und lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen aufmerksam durch.
- Sie stimmen den Bedingungen zu, indem Sie alle Häkchen setzen und auf „OK“ klicken.

Anmerkung: Sie können die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen von ASA einsehen, indem Sie auf [Info über ASA](#) klicken.

Wenn Sie Ihre Kontodaten nicht registriert haben, wird der Registrierungsbildschirm angezeigt.

Account data

Company ID

Username

Password

Test & Save Forgot account data


Internet proxy server configuration

Username

Password

OK Cancel

- Geben Sie die Firmenkennung, den Benutzernamen und das Passwort ein, die Sie von LexCom oder von Ihrem ASA-Administrator erhalten haben (und falls eine Benutzerauthentifizierung für den Proxy-Server erforderlich ist, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für den Proxy-Server ein), und klicken Sie auf die Schaltfläche „Prüfen & Speichern“.

> Wenn Sie auf  klicken, wird das eingegebene Passwort angezeigt.

- Wenn die Registrierung erfolgreich war und die Schaltfläche „OK“ aktiviert ist, klicken Sie auf „OK“.

> Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, klicken Sie auf „Kontodaten vergessen“, und befolgen Sie die Anweisungen auf der Seite.

> Wenn Sie auf die Schaltfläche „Abbruch“ klicken, wird ASA nicht gestartet.


> Bevor Sie ASA erneut starten, stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Kontodaten zur Hand haben.

Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse nicht in Ihren Benutzerdaten registriert haben, erhalten Sie folgende Meldung:

ASA Message

No. 64 Type Info

Your eMail address is not specified.
Please add a valid eMail address in your user data.

OK Edit 

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“, um Ihre Benutzerdaten zu bearbeiten.
- Sie können mit ASA weiterarbeiten, indem Sie auf „OK“ klicken.

Aus Sicherheitsgründen muss das Passwort alle 4 Wochen erneut eingegeben werden. Sie erhalten die folgende Meldung:

Account data

Company ID
test123

Username
testuser

Password
[] []

Test & Save Forgot account data

Internet proxy server configuration

Username
[]

Password
[]

OK Cancel

- Geben Sie Ihr Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Prüfen & Speichern“, um es zu speichern.
- Nach dem Speichern des Passworts klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“, um das Fenster „Kontodaten“ zu schließen und mit dem Laden von ASA fortzufahren.

Bei Starten von ASA müssen die Benutzer einmal am Tag dem Urheberrecht für ASA zustimmen. Sie erhalten die folgende Meldung:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Annehmen“, um dem Urheberrecht für ASA zuzustimmen.

ASA Message

No. 63 Type Info

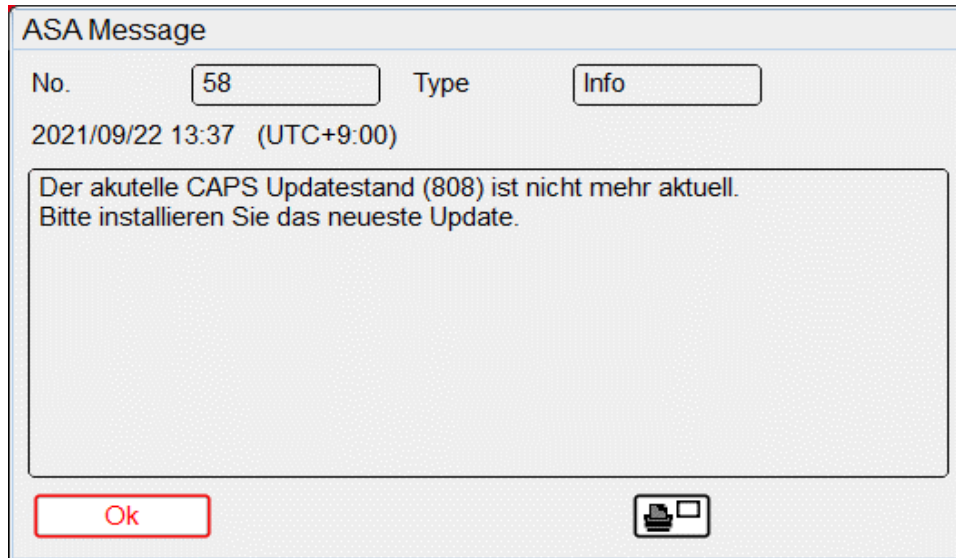
2021/09/24 09:21 (UTC+9:00)

Nutzung von des Teileinformationssystems ASA CAPS

Ich verstehe, dass es mir nicht gestattet ist, ASA Inhalte (inkl. Reproduktion und Nachdruck) an dritte Parteien ohne eine schriftliche Einwilligung der Inhaber der Urheberrechte Mitsubishi Motors Corporation und LexCom Informationssysteme GmbH weiterzugeben.

Annehmen

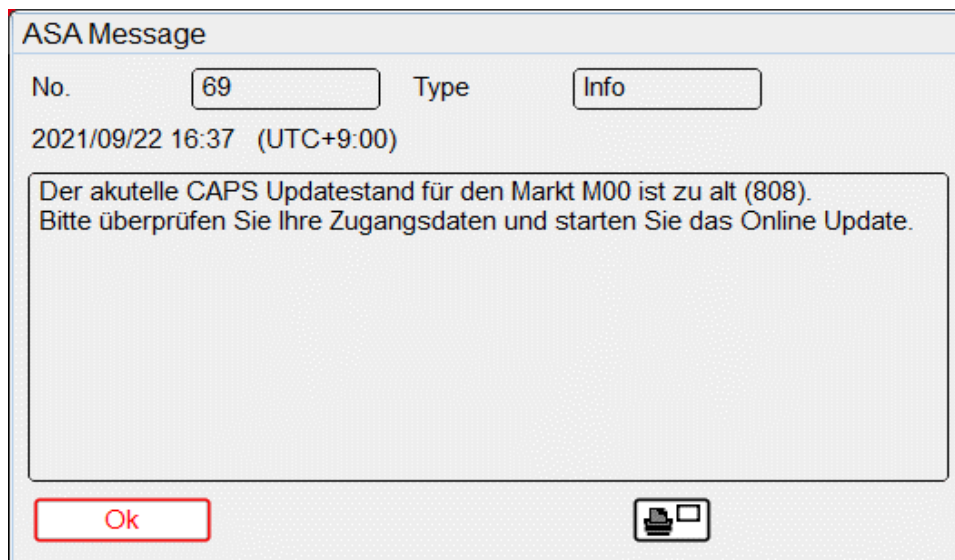
ASA prüft nach dem Einschalten automatisch, ob die bestehenden Daten auf dem neuesten Stand sind. Wenn Ihre letzte Aktualisierung länger als drei Monate zurückliegt, so erhalten Sie folgende Meldung:



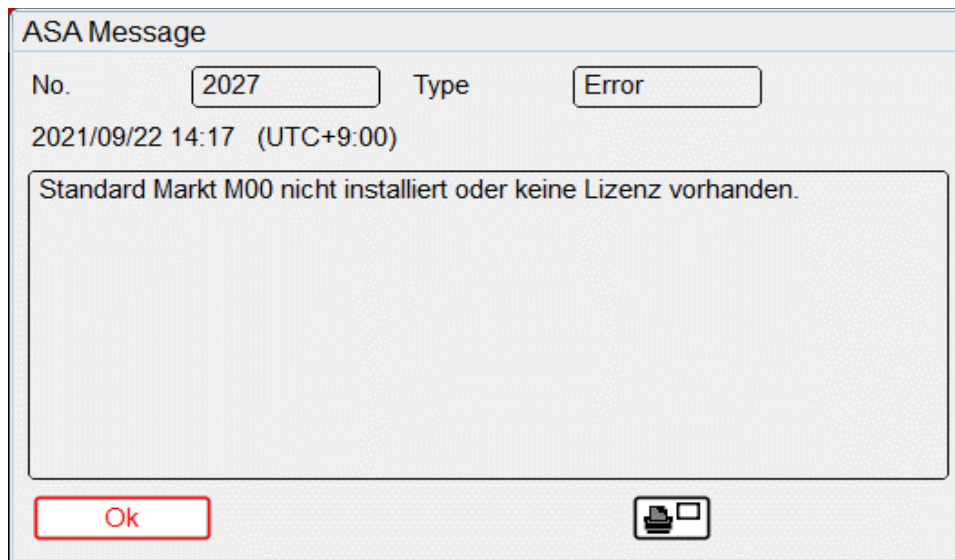
- Sie können mit ASA weiterarbeiten indem Sie auf „OK“ klicken. Bitte installieren Sie das Update, um ASA auf den aktuellen Stand zu bringen.

ASA überprüft außerdem automatisch in regelmäßigen Abständen, ob neue Updates verfügbar sind oder nicht. Diese Funktion kann in der ASA-Konfiguration ausgeschaltet werden (siehe Abschnitt [Update konfigurieren](#)).

> Wenn Ihr letztes Update länger als sechs Monate zurückliegt, erhalten Sie die folgende Meldung:



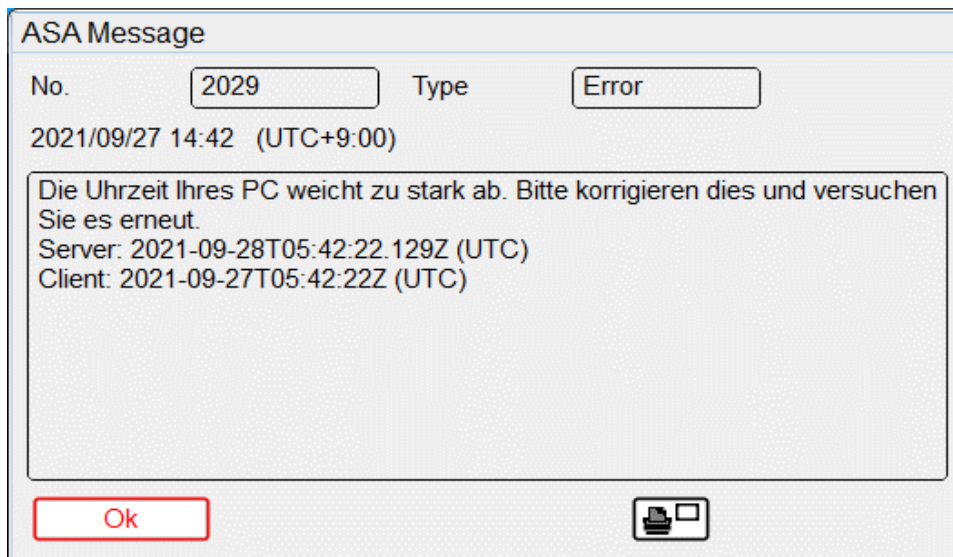
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“. Es wird die folgende Meldung angezeigt, da keine gültigen Daten vorhanden sind:



- Sie können mit ASA weiterarbeiten, indem Sie auf „OK“ klicken. ASA wird dann gestartet, allerdings ohne gültige Daten.

> Führen Sie das Online-Update durch, um Ihre Daten zu aktualisieren und weiterhin mit ASA arbeiten zu können.

> Wenn die Systemuhr Ihres PC um mehr als 6 Stunden falsch geht, erhalten Sie die folgende Meldung:



- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“. Stellen Sie die Systemuhr Ihres PCs richtig ein, und starten Sie dann ASA neu.

Werden neue ASA News veröffentlicht, so wird das Fenster „ASA Neuigkeiten“ angezeigt.


Dieses Fenster taucht nur auf, wenn Sie ungelesene ASA Neuigkeiten haben, je nach Einstellung in Ihrer ASA Konfiguration (siehe Abschnitt [ASA Nachrichten für neue/ungelesene Informationen anzeigen](#)).

ASA Neuigkeiten		
New		Back number
Nr	Titel	Ausgestellt am
1	New function (ASA-NEWS)	2018/03/01
2	New function (Maker memo)	2018/03/01
3	New function (Quick PNC selection)	2018/03/01
4	Improvement for Applicable Vehicle Models info.	2018/03/01

Schliessen Öffnen Markieren

Summenzeile: 4

- Wählen Sie die Nachrichten per Doppelklick aus.
- Wenn Sie fertig sind, können Sie das Fenster durch Klicken auf **Schließen** beenden.

Anmerkung: Sie können die Nachrichten erneut lesen, wenn Sie auf das Symbol  in der Symbolleiste klicken.

1.2 BEDIENFUNKTIONEN

Die meisten Funktionen des Programms können Sie mit Hilfe der Maus durchführen. Nur an Stellen, an denen Sie Text eingeben wollen, müssen Sie die Tastatur zu Hilfe nehmen. Einige Funktionen können nur mit der Maus ausgeführt werden.

Schaltflächen und Eingabefelder auswählen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Eingabefelder und Schaltflächen auszuwählen:

Mit der Maus

- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die gewünschte Schaltfläche.

oder

- Klicken Sie auf das gewünschte Eingabefeld. Der Cursor blinkt im Eingabefeld.
- Geben Sie über die Tastatur den gewünschten Text ein, und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste.

Mit der Tastatur

- Drücken Sie auf der CAPS-Seite die F5-Taste. Das System erkennt den nächsten logischen Schritt, und der Cursor blinkt in dem entsprechenden Eingabefeld.

oder

- Drücken Sie die TABULATOR-Taste so oft, bis die gewünschte Schaltfläche markiert ist.
-> Eine selektierte Schaltfläche erhält einen roten Rahmen.
- Drücken Sie ENTER.

oder

- Drücken Sie die TABULATOR-Taste, bis das gewünschte Eingabefeld selektiert ist. Der Cursor blinkt im Eingabefeld.
- Fügen Sie den gewünschten Text ein, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Wenn Sie mit der TABULATOR-Taste versehentlich zu weit gesprungen sind:

- Drücken Sie die Tastenkombination UMSCHALT-Taste + TABULATOR-Taste.

Die Informationen können aus Eingabefeldern mit den folgenden Tastaturkürzeln kopiert oder ausgeschnitten werden:

Mit STRG+C. um Daten in die Zwischenablage zu kopieren, ohne den Inhalt des Eingabefeldes zu löschen.

Mit STRG+X, um Daten in die Zwischenablage zu kopieren und sie aus dem Eingabefeld zu löschen.

Mit STRG+V können sie auch Daten aus der Zwischenablage in ein Eingabefeld einfügen.

1.3 TASTENKOMBINATIONEN

Sie können viele Aktionen auch mit Funktionstasten und Tastenkombinationen durchführen. Sofern eine Taste (z. B. ESC, ENTER) mit einer Funktion belegt ist, wird im Text darauf hingewiesen. Von Tastenkombinationen spricht man, wenn mindestens zwei Tasten gleichzeitig gedrückt werden.

Für die Programmsteuerung mit Tastenkombinationen ist z. B. hinter den jeweiligen Menüs in der [Menüleiste](#) ein Zeichen in Klammern gesetzt. In Verbindung mit der ALT-Taste bewirkt das eingeklammerte Zeichen den gewünschten Steuerungsbefehl.

Wenn Sie eine Tastenkombination anwenden möchten und z. B. in der Menüleiste das Menü **Bearbeiten (E)** öffnen möchten, müssen Sie sich an die folgende Vorgabe halten:

- Drücken Sie zunächst die ALT- Taste und halten diese gedrückt.
 - Drücken Sie danach die Zeichentaste **E**.
- > Tastenkombinationen in Verbindung mit der STRG-Taste werden neben den jeweiligen Untermenüs aufgeführt. Zum Speichern einer Datei können Sie z. B. die Tastenkombination **STRG+S** drücken (siehe Menüpfad **Datei -> Speichern**).

Weitere Informationen über Funktionstasten und Tastenkombinationen finden Sie unter [Hotkeys und ShortCuts](#).

1.4 KONTEXTMENÜ

Nachdem Sie ASA geöffnet haben, können Sie auf der CAPS-Seite ein komfortables Kontextmenü öffnen. Alle verfügbaren Untermenüs werden im Kontextmenü hervorgehoben angezeigt.

- Drücken Sie an beliebiger Stelle die rechte Maustaste, um das Kontextmenü zu öffnen.

Die nachfolgenden Untermenüs stehen (abhängig vom Bearbeitungsstand) im Kontextmenü zur Verfügung:

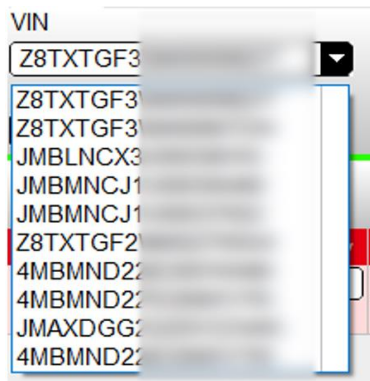
- Ausschneiden
- Kopieren
- Einfügen
- [Teileinformation](#)
- [Illustration](#)
- [SPN](#)
- Value Selection
- [Zu meinen PNCs hinzufügen](#)
- [Memo](#)
- [Anwendbare Modelle](#)
- [SIM*](#)
- [Ersetze Teilenummer](#)
- [Ersetze alle Teilenummern](#)
- [Zeile löschen](#)
- [Bereich löschen](#)

In den Fällen, in denen die Anwendung des Kontextmenüs erforderlich ist bzw. sinnvoll erscheint, werden im weiteren Bereich dieser Anwender-Hilfe die Untermenüfunktionen erläutert.

1.5 PULLDOWN-MENÜS

Pulldown-Menüs werden über ein kleines schwarzes Dreieck geöffnet. Nach dem Anklicken des Dreiecks öffnet sich ein Menü mit selbst angelegten Daten (z. B. Fahrgestellnummern/VINs) oder Daten, die Bestandteil des Programms sind.

Im nachfolgenden Beispiel wird das Pulldown-Menü zu den Fahrgestellnummern/VINs gezeigt.



Nach dem Öffnen des Pulldown-Menüs:

- Ziehen Sie den Mauszeiger auf die gewünschte Fahrgestellnummer/VIN. Die Fahrgestellnummer/VIN wird markiert.
- Klicken Sie auf die Fahrgestellnummer/VIN.

Die Fahrgestellnummer/VIN wird in das Eingabefeld übernommen.

1.6 PROGRAMMBEDIENUNG ÜBER DIE MENÜLEISTE

Sie können die ASA-Programmbedienung über die Menüs in der Menüleiste steuern.



- Klicken Sie auf das Menü, um die Untermenüs zu öffnen.

oder

- Drücken Sie die entsprechende [Tastenkombination](#) z. B. ALT+E, um das Menü **Bearbeiten (E)** zu öffnen.

Wenn in dieser Online-Hilfe die Programmbedienung mit der Menüführung erläutert wird, wird jeweils der Menüpfad genannt.

Wenn Sie z. B. das Untermenü „Einstellungsdatei“ öffnen müssen, werden Sie aufgefordert, den Menüpfad **Datei -> Einstellungsdatei -> Öffnen** zu wählen.

1.7 PROGRAMMBEDIENUNG MIT DER TOOLBAR

Viele Funktionen lassen sich durch Klicken auf die Symbole in der Toolbar aktivieren. Die Toolbar wird immer der jeweiligen Arbeitsebene angepasst, und die angebotenen Symbole ändern bzw. erweitern sich entsprechend.



Toolbar mit aktivierter Schnittstelle für externe Anwendungen



Toolbar der Illustrationsseite

- Klicken Sie auf das gewünschte Symbol, um die Funktion zu aktivieren.
- > Die jeweilige Funktion können Sie sich in einem [Infokästchen](#) anzeigen lassen.

1.8 INFOKÄSTCHEN

Wenn Sie sich nicht mehr genau an die jeweilige Funktion einer Schaltfläche erinnern, können Sie sich die Funktion in einem kleinen Infokästchen direkt anzeigen lassen:

- Ziehen Sie den Mauszeiger auf die Schaltfläche, die Sie sich erklären lassen möchten. In einem kleinen Infokästchen erscheint, wie nachfolgend abgebildet, die Kurzbeschreibung der jeweiligen Schaltfläche:

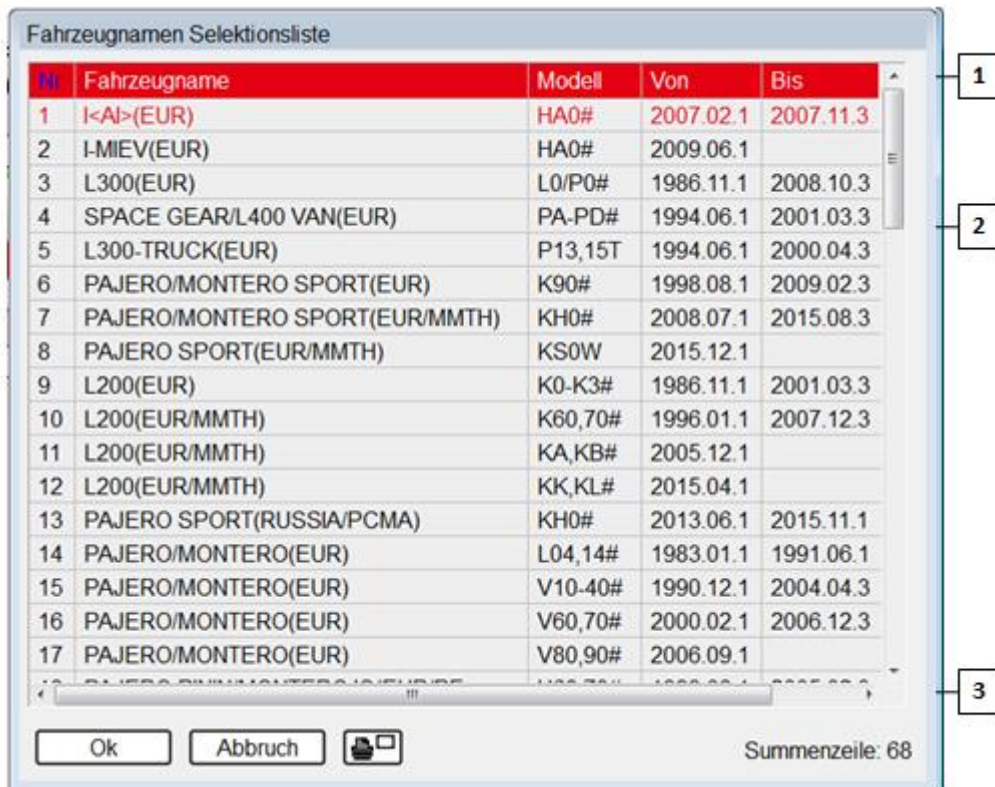


Sie können über ein Infokästchen die Beschreibungen der PNCs auch auf der Illustrationsseite und der Vorschau auf den Übersichtsseiten zu den Haupt- und Untergruppen, sowie Illustrationsseiten anzeigen lassen.

Anmerkung: Wenn die PNC Liste der CAPS-Seite oder der Illustrationsseite in einer anderen Sprache als Englisch oder Japanisch abgefasst ist, dann wird die PNC Beschreibung im Infokästchen in Englisch angezeigt.

1.9 ANWENDUNG DER SCROLLBAR

In einigen ASA-Ansichten werden umfangreiche Listen angezeigt. Diese können nicht vollständig im Bildschirmbereich angezeigt, aber mit der Scrollbar verschoben werden. In der nachfolgenden Abbildung befindet sich die Scrollbar am rechten Bildrand.



- Klicken Sie im Programm auf das kleine Dreieck (1); die Liste wird nach oben gescrollt.
- oder
- Klicken Sie im Programm auf das kleine Dreieck (3); die Liste wird nach unten gescrollt.
- oder
- Klicken Sie auf den Scrollbalken (2), und halten Sie die Maustaste gedrückt.
- Bewegen Sie den Mauszeiger nach oben bzw. unten; die Liste wird entsprechend nach oben bzw. unten gescrollt.


1.10 ABBRUCH-FUNKTION (ESC)

Die Funktion „Abbruch“ bietet Ihnen an vielen Stellen des Programms die Möglichkeit, eine Programmapplikation zu verlassen, ohne eine Auswahl zu treffen.


- Drücken Sie die ESC-Taste, oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Schließen“.

1.11 DRUCKEN


In ASA stehen Ihnen mehrere Druckoptionen zur Verfügung:

- Klicken Sie in der Toolbar auf die Schaltfläche , um die aktuelle Arbeitsebene auszudrucken. Entweder es öffnet sich das Fenster „Drucker Einstellungen“, oder der Druckauftrag wird gestartet.



- Klicken Sie in der Toolbar auf die  -Schaltfläche, um den Ausdruck der Bildschirmansicht Ausdruck der Bildschirmansicht zu starten. Es öffnet sich das Fenster „Drucken“.



- Klicken Sie in der Toolbar auf die  -Schaltfläche, um vor dem Druck eine Druckvorschau Druckvorschau zu öffnen. Es öffnet sich das Fenster „Drucker Einstellungen“.

oder

- Wählen Sie für die Druck-Funktionen in der Menüleiste den Menüpfad **Datei -> Drucken** oder **Datei -> Drucker Vorschau** oder **Datei -> Bildschirm Drucken**.

> Ändern Sie ggf. im Fenster „Drucker Einstellungen“ die Druckeroptionen, bevor Sie auf „Drucken“ klicken. Wählen Sie hierfür ggf. den Menüpfad **Datei -> Drucker Einstellungen**.

1.11.1 DRUCKER EINSTELLUNGEN

Wählen Sie den Menüpfad „Datei“-> „Drucker Einstellungen“ um die Einstellungen für den Drucker zu ändern. Das Fenster „Drucker Einstellungen“ ist in vier Abschnitte unterteilt.

Drucker:

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern“, um lokal installierte Drucker auszuwählen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den gewünschten Drucker auszuwählen.

Papier:

Hier können Sie die Papiergröße auswählen. Momentan stehen drei Papiergrößen zur Verfügung: A4, Legal und Letter.

Fußnote:

Geben Sie einen Text ein, der unter dem Gesamtpreis erscheinen soll.

Druck Format:

Hier wählen Sie den Detailgrad vom Ausdruck aus.

Part Number Retrieval				1/ 1	2014/08/22 8:53																																				
CAPS information																																									
ASA version : 1.8.9.1 (06)		Update: M00 451(2014-05-30)																																							
Vehicle Name : TOPPO BI/TOPPO BI/ WIDE Chassis No : H47A-0007028 Model : H47A (660 3CYL 4WD (SEDAN)-993M-) Class: RLNDA (M4WD-3PM/T) Option : 000																																									
		Exterior: A26B Interior: 91D		Production Period: 1998122-1998122																																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">P/N/C</th><th>Part Name</th><th>Remarks</th><th>Order Qty / Qty</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="4">No</td><td>Part No</td><td>Shape</td><td>Material</td><td rowspan="2">Sply</td></tr> <tr> <td>SPN No</td><td>Color</td><td>Size</td></tr> <tr> <td>Price Part Standard</td><td></td><td></td><td rowspan="2">Sply</td></tr> <tr> <td>Expl P/N</td><td>Shape</td><td>Material</td></tr> <tr> <td rowspan="4">No</td><td>SPN No</td><td>Color</td><td>Size</td><td rowspan="2">Sply</td></tr> <tr> <td>Price Part Standard</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Part 1</td><td colspan="2">Part 2</td><td rowspan="3">New 2</td></tr> <tr> <td>Part 1</td><td colspan="3" rowspan="2">Part 2</td></tr> </tbody> </table>						P/N/C		Part Name	Remarks	Order Qty / Qty	No	Part No	Shape	Material	Sply	SPN No	Color	Size	Price Part Standard			Sply	Expl P/N	Shape	Material	No	SPN No	Color	Size	Sply	Price Part Standard			Part 1	Part 2		New 2	Part 1	Part 2		
P/N/C		Part Name	Remarks	Order Qty / Qty																																					
No	Part No	Shape	Material	Sply																																					
	SPN No	Color	Size																																						
	Price Part Standard			Sply																																					
	Expl P/N	Shape	Material																																						
No	SPN No	Color	Size	Sply																																					
	Price Part Standard																																								
	Part 1	Part 2		New 2																																					
	Part 1	Part 2																																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">P/N/C</th><th>Part Name</th><th>Ref-Price</th><th>Order Qty</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="4">001</td><td>Part No</td><td>Part Spec</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>MR420239</td><td>11011A</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>						P/N/C		Part Name	Ref-Price	Order Qty	001	Part No	Part Spec			MR420239	11011A																								
P/N/C		Part Name	Ref-Price	Order Qty																																					
001	Part No	Part Spec																																							
	MR420239	11011A																																							
Total Line: 1 Total Price: 7,700 Part numbers and prices may be changed without prior notice. Consumption tax needs to be added.																																									
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Total Line:</th><th>Total Price:</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">1</td><td>7,700</td></tr> </tbody> </table>						Total Line:		Total Price:	1		7,700																														
Total Line:		Total Price:																																							
1		7,700																																							

Kontrollkästchen Dialogfeld anzeigen:

Durch Aktivieren des Kontrollkästchens „Diesen Dialog immer beim Drucken anzeigen“ wird das Fenster Druckereinrichtung vor jedem Druckauftrag angezeigt.

1.12 ASA DATEIEN

Mit der Funktion „Speichern“ können alle relevanten Daten in einer Datei auf die Festplatte gespeichert werden. Wenn Sie auf „Speichern“ klicken, werden alle Daten im XML-Format in einer ASA-Datei gespeichert. Diese Datei kann in einem Texteditor geöffnet werden, aber darf nicht editiert werden. Wenn eine ASA-Datei geöffnet wird, werden alle aktuellen Daten überschrieben.

Speichern: Wählen Sie den Menüpfad **Datei -> Speichern...** aus, oder drücken Sie STRG+S.

Suchen Sie sich ein Verzeichnis aus, geben Sie einen Dateinamen an, und klicken Sie auf Speichern.

Öffnen: Wählen Sie den Menüpfad **Datei -> Öffnen...**, oder drücken Sie STRG+O, und selektieren Sie die ASA-Datei zum Öffnen.

1.13 EINSTELLUNGSDATEI

Um die gleichen Konfigurationseinstellungen auf einem anderen PC zu nutzen bzw. um sie zu sichern, wählen Sie den Menüpfad **Datei -> Einstellungsdatei -> Speichern**. Wählen Sie ein Verzeichnis aus, und geben Sie der Datei einen Namen.


Eine Einstellungsdatei kann geladen werden, indem Sie den Menüpfad **Datei -> Einstellungsdatei -> Öffnen** wählen.


1.14 WECHSELN ZWISCHEN DEN PROGRAMMEN

Wenn Sie häufiger die Programme wechseln, müssen Sie nicht jedes Mal das aufgerufene Programm verlassen, sondern können mit Hilfe einer Tastenkombination zwischen den geöffneten Programmen hin- und herschalten:

- Drücken Sie die ALT-Taste, und halten diese gedrückt.
- Drücken Sie die TABULATOR-Taste so oft hintereinander, bis das gewünschte Programm in einem kleinen Info-Fenster auf der Bildschirmmitte sichtbar ist.
- Lassen Sie die ALT-TASTE wieder los.

1.15 VON ASA ZUM DESKTOP UND ZURÜCK WECHSELN

Wenn Sie von ASA zurück zum Desktop wechseln wollen, ohne ASA zu beenden, können Sie mit der -Schaltfläche (oben rechts in der Titelleiste) die jeweils geöffnete Programmanwendung auf Symbolgröße verkleinern.

- Klicken Sie auf die -Schaltfläche, um ASA auszublenden.
- Klicken Sie auf die ASA-Symbolschaltfläche am unteren Rand (Task-Leiste) des Bildschirms, um wieder zur ASA-Anwendung zurückzukehren.

1.16 BENUTZEROBERFLÄCHE ANPASSEN

Statusleiste ein- oder ausblenden



Sie können die Statusleiste (am unteren Rand des ASA-Fensters) aus- und wieder einblenden.

- Wählen Sie zum Aus- und Einblenden in der Menüleiste den Pfad **Ansicht -> Statusleiste**.

> Befindet sich ein Häkchen neben dem Untermenü „Statusleiste“, ist die Statuszeile eingeblendet.

> In der Statusleiste werden die ASA-Versionsnummer, die aktuelle Update-Nummer und das Datum des letzten Updates angezeigt. Darüber hinaus wird ein gelbes Warnsymbol angezeigt, wenn der Kontostatus nicht „OK“ ist.

1.17 ASA BEENDEN

- Klicken Sie auf die  -Schaltfläche.
- oder
- Klicken Sie auf die  -Schaltfläche in der Titelzeile des ASA-Fensters oben rechts
- oder
- Wählen Sie in der Menüleiste den Pfad **Datei -> Beenden**.


1.18 ASA NEU STARTEN

- Wählen Sie in der Menüleiste den Pfad **Datei -> Neustart**.

1.19 LESEZEICHEN


Mit Lesezeichen können Sie leicht Ihre Arbeit wieder aufnehmen, falls diese unterbrochen wurde und wenn Sie vor der Unterbrechung ein Lesezeichen gesetzt haben. Angenommen, Sie bearbeiten einen umfangreichen Auftrag und müssen dann einen anderen Kunden bedienen, der nur ein einziges Teil benötigt. Sie setzen ein Lesezeichen für Ihre unterbrochene Arbeit und bearbeiten zunächst den anderen Auftrag. Danach kehren Sie zur gespeicherten Arbeit zurück.

Das Lesezeichen speichert Ihre gesamte aktuelle Arbeit.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die aktuellen CAPS-Seiteninformationen mit einem Lesezeichen zu speichern.

Bookmark speichern				
Markt	VIN	Modell	Klassifikation	Letzte Änderung
M60		HA1W		2020/09/25 14:07
M60		GF2W		2020/09/25 14:07
Unbenutzt				

- Wählen Sie den Speicherplatz aus und klicken Sie auf **OK**.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche  , um die gespeicherten CAPS-Seiteninformationen zu öffnen.

Bookmark öffnen

Markt	VIN	Modell	Klassifikation	Letzte Änderung
M60		HA1W		2020/09/25 14:07
M60		GF2W		2020/09/25 14:07
Unbenutzt				

- Wählen Sie das Lesezeichen aus, das geöffnet werden soll, und klicken Sie auf **OK**.

> In ASA können bis zu 3 Lesezeichen gespeichert werden (gilt für alle Märkte).

Alle Daten, die Sie eingegeben oder gesucht haben, werden unter dem Lesezeichen gespeichert. Aus diesem Grund wird die aktuelle Seite unter dem Lesezeichen gespeichert. Sie können so zum Beispiel zu einer Illustrationsseite zurückkehren, die Sie vorher offen hatten.

1.20 ASA DIAGNOSE

Die Diagnosefunktionalität erlaubt Ihnen 3 verschiedene Auswertungen für Supportzwecke zu erstellen.

- Um den Diagnoseprozess zu starten, klicken Sie auf den Menüeintrag **Hilfe → ASA Diagnose**.

oder

- Rufen Sie das Verzeichnis \MMC\ASA\ASADiag\ASADiag.exe direkt auf. Das Fenster **Diagnose** wird angezeigt.

Diagnose

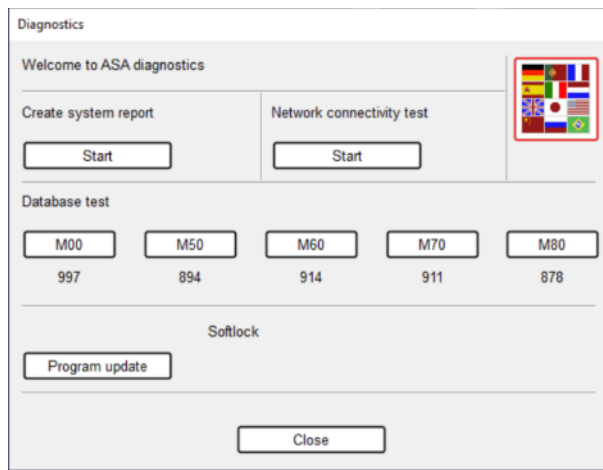
Willkommen zur ASA Diagnose

Bitte wählen Sie die gewünschte Funktion und klicken Sie auf [Weiter] um fortzufahren.

☒ Systembericht erstellen
☐ Datenbank Überprüfung
☐ Netzwerk Verbindungstest

- Wählen Sie die Diagnose, die Sie ausführen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.

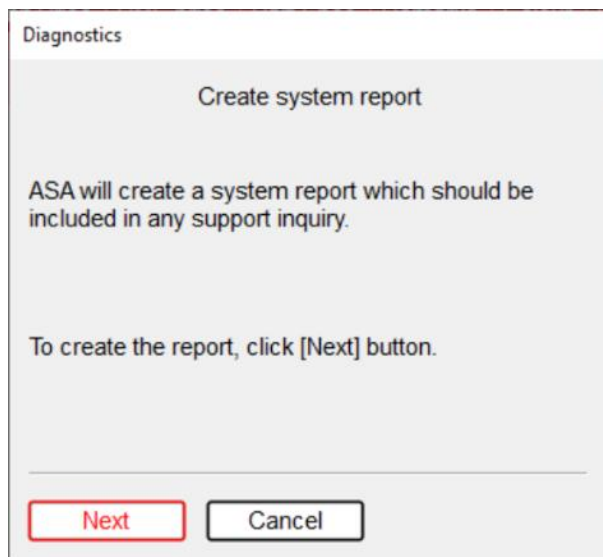
oder



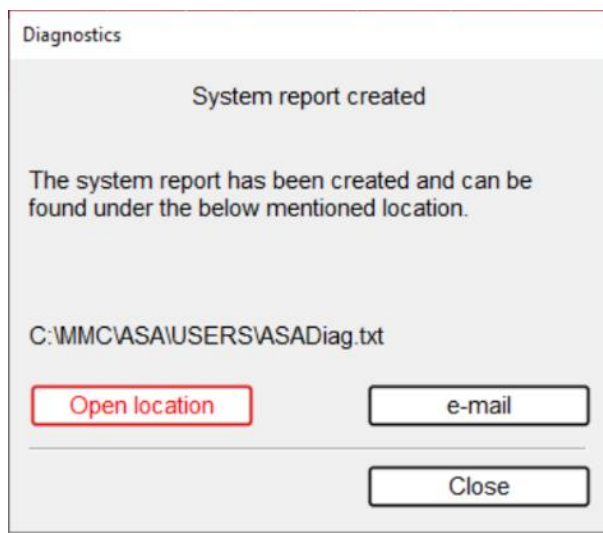
- Klicken Sie auf **Start** oder auf die Schaltfläche des gewünschten Marktes (z. B. **M00**) für die durchzuführende Diagnose, und klicken Sie auf **Weiter**.

1.20.1 SYSTEMBERICHT ERSTELLEN

Wählen Sie das Optionsfeld **Systembericht erstellen**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Das Fenster **Systembericht erstellen** wird angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um einen Systembericht zu erstellen. Der fertige Bericht befindet sich im Ordner **Users** der ASA-Installation. Der Windows-Explorer öffnet dann den Pfad zur abgelegten Datei.



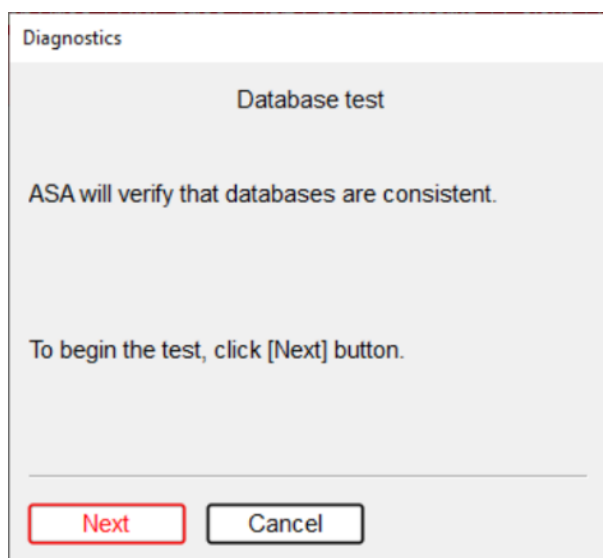
Von der Ergebnisseite können Sie den Bericht direkt öffnen oder einer E-Mail anhängen.

Hinweis: Die E-Mail-Anhang-Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn ein entsprechendes E-Mail-Programm installiert ist.

1.20.2 DATENBANKÜBERPRÜFUNG

Mit diesem Test können Sie überprüfen, ob die momentan benutzten Daten konsistent sind oder nicht.

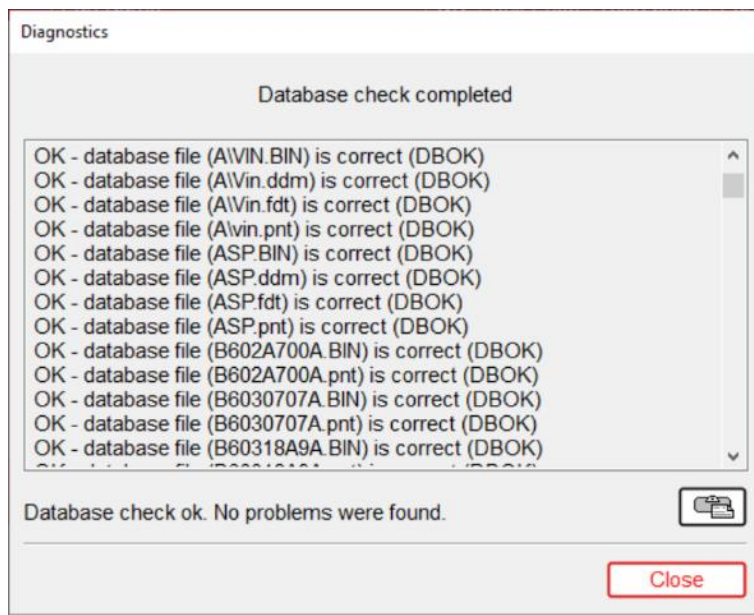
Wählen Sie das Optionsfeld **Datenbanküberprüfung**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Das Fenster **Datenbanküberprüfung** wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um die Datenbanküberprüfung auszuführen.



Hinweis: Da diese Überprüfung im Client/Server-Umfeld etwas länger dauern kann, können Sie sie auch abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbruch** klicken. In diesem Fall wird keine Ergebnisdatei erstellt.

Nach Abschluss der Überprüfung werden die Ergebnisse im Ergebnisfenster angezeigt. Unten finden Sie die Informationen, ob Probleme gefunden wurden oder nicht. Sie können diese

Auswertung in die Zwischenablage kopieren oder die entsprechende Datei im ASA Verzeichnis **Users** (Name der Datei ist ASADBCheck.txt) verwenden.

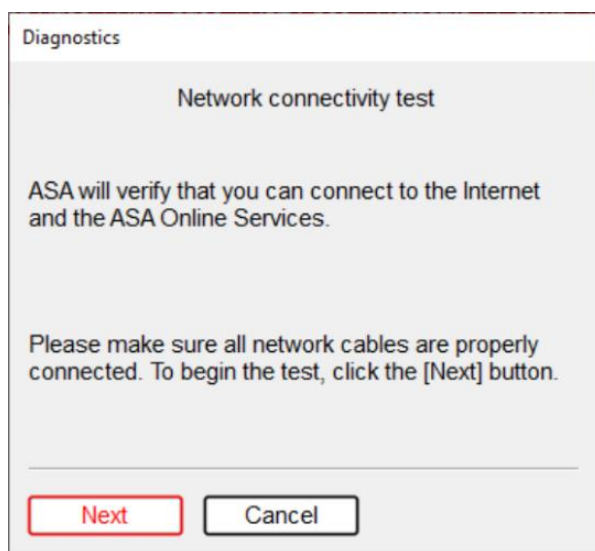


1.20.3 NETZWERK VERBINDUNGSTEST

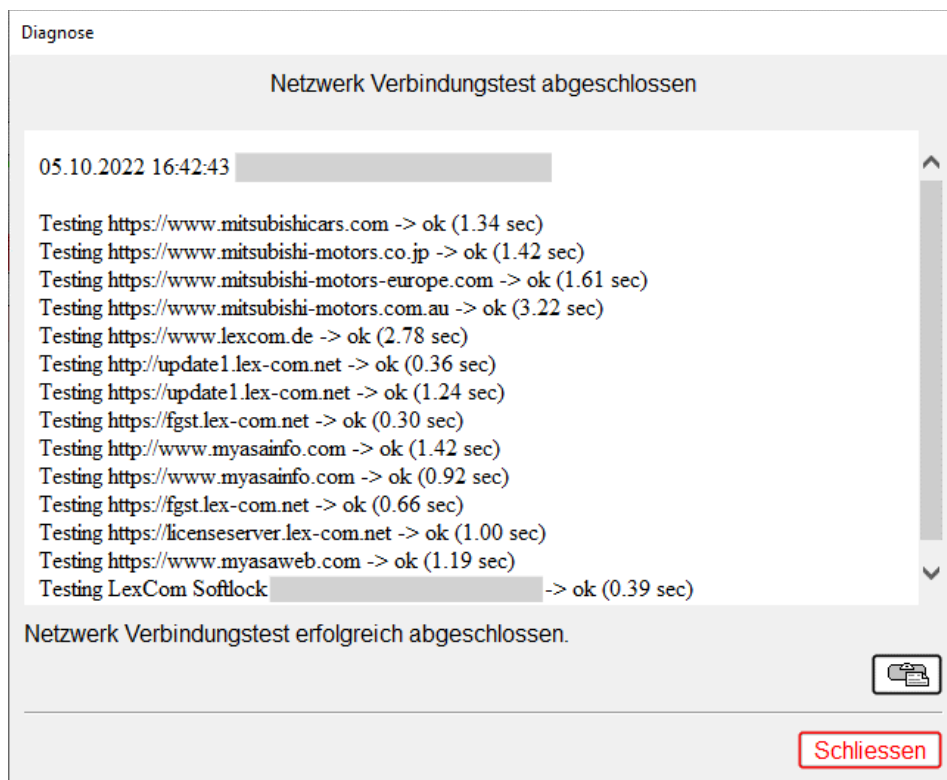
Der **Netzwerk Verbindungstest** überprüft, ob bestimmte URLs mittels ASA aufgerufen werden können, d.h. ob Online-Updates funktionieren sollten.

Dieser Test kann Ihnen bei der Fehlerbehebung bei langsamen Verbindungen helfen, da die gemessene Zeit angezeigt wird, die zum Aufrufen bestimmter URLs benötigt wird.

Klicken Sie auf **Start**, um den Netzwerk-Verbindungstest zu starten. Das Fenster „Netzwerk Verbindungstest“ wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um den Test auszuführen.



Da dies je nach Verbindung länger dauern kann, gibt es eine Schaltfläche **Abbruch**, um den Test abubrechen.



Im Ergebnisfenster erhalten Sie Informationen darüber, wie viel Zeit für das Aufrufen bestimmter URLs benötigt wurde. Ein Fehlercode steht neben der jeweiligen URL, die nicht erreicht werden konnte. Die Ergebnisse des Tests können in die Zwischenablage kopiert werden. Sie finden sie auch in einer Datei im Verzeichnis „Users“ (ASAConnectionTest.txt).

1.21 DATENPROBLEM MELDEN

Sie können ein Datenproblem melden, indem Sie auf **Hilfe → Datenproblem melden** klicken. Diese Funktion ist verfügbar, sobald entweder eine Illustration selektiert oder Daten zu einem Teil in ASA eingegeben wurden.

Bitte geben Sie einen Titel und die Problembeschreibung ein, und klicken Sie auf **OK**.

ASA CAPS Bericht erstellen

CAPS Information

ASA Version : 2.0.0.5 (7) Update : M60 486 (2016-10-21)

Fahrzeugname : MIRAGE/SPACE STAR(EUR/MMTH)

VIN :

Modell : A03A (1200/4 DOOR HATCH BACK) Exterior :

Klassi. : Interior :

Option : Prod. Periode :

ET-Nr. (Ersatzteilenummer)	PNC	ET-Bez. ET-Besch.	Einzelpreis	Bes Men	
4400A725	45099	Schraube, Lenkrad 4X16	0.72	1	

Titel

Beschreibung

Speicherort für Bericht

C:\MMC\ASA\USERS\Report *

Suche

Ok Abbruch

* Pflichtfeld

Im nächsten Schritt geben Sie bitte Ihre Daten (Absender) und den Empfänger (Importeur/Distributor) an.

ASA CAPS Bericht erstellen - Adresse

Importeur/Distributor

z.Hd. :

Firma :

Adresse :

Telefon :

Fax :

e-Mail :

Absender

Name :

Firma :

Adresse :

Telefon :

Fax :

e-Mail :

Drucken e-Mail * Pflichtfeld Zurück

Durch Klicken auf **Drucken** oder **E-Mail** wird der Bericht erstellt und im Standardverzeichnis abgelegt und zusätzlich entweder ausgedruckt oder in Ihrem Standard-E-Mail-Programm als Anhang angehängt.

1.22 REGISTRIERTE KONTOINFORMATIONEN

Ihre Konto-ID und Ihr Benutzername werden in der Titelleiste angezeigt.

ASA (Aftersales Support Application) - Test account/Test user

Sie können Ihren Kontostatus auch über **Info über ASA** (siehe nächster Abschnitt) überprüfen.

Unter „Kontodaten“ können Sie zudem Ihre Kontodaten registrieren, überprüfen und aktualisieren (siehe Abschnitt [Kontodaten eingeben](#)).

1.23 INFO ÜBER ASA

Sie können sich die derzeitige ASA Version, Ihren Kontostatus, den Datenupdatestand, den SOFTLOCK-Status, OSS-Lizenzen und die allgemeinen Geschäftsbedingungen anzeigen lassen, indem Sie auf **Hilfe → Info über ASA** klicken.

Info about ASA

ASA Version 2.9

Copyright (C) 2015 - 2024, LexCom Informationssysteme GmbH

Last online account check:

2024/08/22 11:39:06 - Company ID: Username: Status: Valid

Update M00 CAPS:	948	(2024-08-09)		
Update M00 CALC:	153	(2024-07-26)		
Update M50 CAPS:	845	(2024-08-09)		
Update M60 CAPS:	865	(2024-08-09)		
Update M70 CAPS:	862	(2024-08-09)		
Update M80 CAPS:	829	(2024-08-09)	Add-ON MMC Memo:	69 (2024-04-24)
News:	6	(2024-01-09)	Add-ON Media Center:	2024-02-08 06:49:28
Abbreviations:	2	(2023-02-03)		

SOFTLOCK

Privacy Policy

Data processing

OSS Licenses

Terms and Conditions

OK

Wenn Sie auf „Datenschutzbestimmungen“, „Auftragsverarbeitung“ und „Allg. Geschäftsbedingungen“ klicken, wird die entsprechende Informationsseite angezeigt.

Durch Klicken auf den „OSS Lizenzen“-Link werden die Lizenzinformationen zu der in ASA verwendeten Open Source Software angezeigt.

Durch Klicken auf den „SOFTLOCK“-Link werden die SOFTLOCK-Statusinformationen angezeigt.

Supportinfo about Softlock

Internet:	connected	
Session:	active	valid for 03:59:53 (hh:mm:ss)
Authorization:	active	valid for 03:44:54 (hh:mm:ss)
Emergency:	inactive	

OK

> Eine Sitzung wird automatisch alle 4 Stunden bis zu 18 Stunden verlängert. 30 Minuten vor dem Ablauf der Sitzung wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Starten Sie ASA dann neu.

> Für den Fall, dass ASA für mehr als vier Stunden inaktiv bleibt, wird ASA geschlossen, und die Lizenz wird freigegeben.

> Wenn ASA aufgrund eines Netzwerkfehlers oder eines anderen Problems keine Verbindung zum Lizenzserver herstellen kann, wechselt ASA für bis zu 24 Stunden in den Notfallmodus. In diesem Notfallmodus stehen keine Online-Services (Online-Update, Hochladen von Fotos usw.) zur Verfügung.

1.24 ASA NEUIGKEITEN

Hier können Sie Nachrichtenbeiträge anzeigen, die vom Hersteller Mitsubishi Motors (MMC) herausgegeben wurden.

- Klicken Sie auf das Symbol , um das "ASA News" Fenster zu öffnen.

ASA Neuigkeiten

New

Back number

Nr	Titel	Ausgestellt am
1	New function (ASA-NEWS)	2018/03/01
2	New function (Maker memo)	2018/03/01
3	New function (Quick PNC selection)	2018/03/01
4	Improvement for Applicable Vehicle Models info.	2018/03/01

Schliessen

Öffnen

Markieren

Summenzeile: 4

- Selektieren Sie die gewünschten Neuigkeiten, und klicken Sie auf **Öffnen**, um sie zu lesen.

1.25 FEEDBACK

Senden Sie uns über die Feedback-Funktion Ihre Kommentare und Anfragen zu ASA.

Sie können das Feedback über das Hilfemenü starten.

- Wählen Sie im Menü „Hilfe“ -> Feedback.

Hinweis: Bitte übermitteln Sie keine Supportanfragen.

1.26 ASA WEB STARTEN

Sie können ASA WEB über das Hilfemenü starten.

- Wählen Sie im Menü „Hilfe“ -> „ASAWeb“.

> Benutzer ohne Lizenz für ASA WEB können die WEB Version über eine Demo-Version kennenlernen. Bestätigen Sie die AGB und Regelungen zum Datenschutz für ASA WEB, um die Demo-Version auszuprobieren.

Hinweis: Den vollen Funktionsumfang von ASA WEB können Sie nur mit einer Lizenz nutzen.

Hinweis: Nachdem ASA WEB lizenziert wurde, wird ASA geschlossen und ASA WEB gestartet.

1.27 MYASAINFO STARTEN

Sie können myASAINfo über das Hilfemenü starten.

- Wählen Sie im Menü „Hilfe“ -> myASAINfo.

1.28 INFORMATIONS-PDF ZU ADD-ONS ÜBERPRÜFEN

Sie können die PDF-Dateien mit Informationen zu Add-ons über das Menü „Hilfe“ überprüfen.

- Wählen Sie im Menü „Hilfe“ -> ADD-ONS.

1.29 PARTSLINK24 STARTEN

Sie können partslink24 über das Hilfemenü starten.

- Wählen Sie im Menü „Hilfe“ -> „partslink24“.

1.30 FEHLERMELDUNGEN

1.30.1 FEHLERMELDUNGEN IN CAPS

Fehlernummer	Ursache	Meldung
54	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Datei fehlt.	Datei existiert nicht:[Dateiname]

1002	Diese Meldung wird angezeigt wenn eine unbekannte oder ungültige Fahrgestellnummer/VIN eingegeben wurde.	Daten nicht verfügbar
1003	Diese Meldung wird angezeigt, wenn versucht wurde, eine Klassifikation, Haupt-, Untergruppen oder Teilennamen anzugeben (Version 1.3 und neuere Versionen), ohne vorher die Modelldaten ausgewählt zu haben.	Fahrzeugmodell falsch oder nicht eingegeben
1004	Diese Meldung wird angezeigt wenn eine SPN (Service Parts News) für eine Teilenummer nicht angezeigt werden konnte.	Keine Datei für SPN
1007	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Teilename nicht für ein bestimmtes Modell registriert ist.	Wort nicht vorhanden
1008	Diese Meldung wird angezeigt wenn eine ungültige HG oder UG im Dialogfeld „Gruppenwechsel“ eingegeben wurde.	HG oder UG nicht vorhanden
1009	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein ungültiges SPC-Modell eingegeben wurde.	SPC-Modell nicht vorhanden
1012	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mehr als 999 PNCs eingegeben wurden.	Maximale Anzahl PNCs erreicht
1013	Diese Meldung wird angezeigt, wenn für die angegebene Teilenummer im Datenpaket keine anwendbaren Modelle gefunden wurden.	Kein anwendbares Model in Datapackage
1015	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, eine ASA-Datei oder Lesezeichen zu öffnen, das vorher manuell editiert wurde.	Beschädigte Datei
1016	Diese Meldung wird angezeigt wenn das Updateintervall abgelaufen ist.	Intervall ist abgelaufen, prüfen ob Update vorhanden ist?
1021	Diese Meldung wird angezeigt wenn die eingegebene Produktionsperiode ungültig ist (z. B. 2001120).	Die Produktionsperiode ist ungültig ([ProdPeriode])

1.30.2 LISTE ALLGEMEINER FEHLER

Fehlernummer	Ursache	Meldung
50	Diese Meldung wird angezeigt, wenn es Probleme mit den INI Einstellungen gab.	ASAMAIN.INI not found
52	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ASA nicht lesend oder schreibend auf die INI-Datei zugreifen kann.	Can not open file : ASAMAIN.INI File=file name Section=[section name] Entry=entry name
53	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ASA nicht lesend oder schreibend auf die INI-Datei zugreifen kann.	Write error in configuration file. File=file name

		Section=[section name] Entry=entry name
56	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Lesezeichen, eine ASA-Datei oder eine neue UOE-Datei nicht gespeichert werden kann.	Fehler beim Schreiben der Datei [Dateiname]
58	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Daten älter als drei Monate sind.	Der aktuelle CAPS Updatestand ([Updatestand]) ist nicht mehr aktuell. Installieren Sie die neuesten Updates.
69	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Daten älter als sechs Monate sind.	CAPS Update-Level für Markt Mxx ist zu alt ([Update-Level]). Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Kontodaten registriert haben, und führen Sie das Online-Update aus.
72	Diese Meldung wird angezeigt, wenn keine Softlock-Lizenz gebunden werden konnte. * Admin-Benutzer können auf den Link zu myASAINfo klicken, um den Lizenzstatus zu überprüfen.	Keine Lizenz
73	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Softlock-Sitzung abgelaufen ist.	Die Sitzung ist abgelaufen. Starten Sie ASA neu.
74	Diese Meldung wird angezeigt, wenn kein Admin Client definiert wurde.	Es wurde noch kein Admin Client definiert. Es werden keine Updates durchgeführt. Informationen darüber, wie Sie einen Admin Client einrichten, finden Sie in der Dokumentation unter www.myasainfo.com .
76	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Softlock offline ausgeführt wird.	Es konnte keine Verbindung zum Server hergestellt werden. Sie arbeiten jetzt offline.
77	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Softlock-Sitzung in Kürze abläuft.	Ihre Sitzung läuft in 30 Minuten ab. Starten Sie ASA neu.
601	Diese Meldung wird angezeigt, wenn nicht alle Einstellungen für die benutzerdefinierte Kommunikation in der ASA Konfigurations-Utility definiert wurden.	Verbindungseinstellungen sind unvollständig.
602	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Datei für die benutzerdefinierte Kommunikation nicht erstellt werden kann.	Outputdatei kann nicht erstellt werden.
605	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Kommunikationstaste gedrückt wird und ASA das im Konfigurationsprogramm angegebene Programm nicht ausführen kann.	Das Programm wurde nicht gefunden!

1022	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, die DVD-Daten zu installieren, aber die ASA DVD kann nicht gefunden werden.	Setup konnte nicht gestartet werden auf Grund von fehlender oder ungültiger DVD. Legen Sie bitte eine gültige ASA DVD ein und probieren Sie es nochmal.
1023	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie Ihre Daten per „Alles löschen“ zurücksetzen.	Sind Sie sicher dass Sie alles löschen wollen?
1026	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mehrere Illustrationsseiten in einer Untergruppe/SPN vorhanden sind	Bitte benutzen Sie alle Illustrationen um die gültigen Teile für das selektierte Fahrzeug zu ermitteln.
2002	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Update gestartet wurde, aber die updcheck.exe nicht gefunden werden kann.	Aufruf von UpdCheck.exe fehlgeschlagen!
2004	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die DVD beschädigt ist.	Eine ungültige DVD wurde gefunden. Bitte entfernen!
2014	Diese Meldung wird angezeigt, wenn es ein Problem mit dem Drucker gibt (z. B. der entsprechende Druckertreiber ist nicht installiert).	Druckerinitialisierung fehlgeschlagen! Bitte überprüfen Sie ob ihr Drucker richtig installiert bzw. verbunden ist.
2015	Ein möglicher Grund für diese Meldung ist, dass eine zum Drucken erforderliche DLL fehlt oder dass ASA keinen Zugriff hat.	Druckerinitialisierung fehlgeschlagen! Bitte überprüfen Sie Ihre ASA Installation.
2016	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ASA ein Problem beim Schreiben oder Erstellen der temporären Druckdatei hat.	Druckerinitialisierung fehlgeschlagen! Bitte überprüfen Sie ob die Festplatte nicht voll bzw. Schreibgeschützt ist.
2017	Das Verzeichnis welches vom User angegeben wurde war ungültig (z.B. nur lesbarer Zugriff auf die Platte)	Folgende Ordner konnten nicht angelegt werden. [Verzeichnisse]
2019	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Pfad, den Sie im Fenster „Memo Konfiguration“ eingegeben haben, um Ihre Memos mit anderen Benutzern zu teilen, beim Start von ASA nicht verfügbar ist. Sie können dann auf die Schaltfläche „OK“ klicken, um ASA trotzdem zu starten.	Kann auf den Pfad für die gemeinsamen Memos nicht zugreifen ([Pfadname])!
2028	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Benutzerprofil nicht aktualisiert werden konnte.	ASA konnte Ihr Benutzerprofil nicht aktualisieren. Bitte kontaktieren Sie den ASA Support.
-	Diese Meldung wird angezeigt, wenn keine Memos, entweder Lokale oder auf dem Server, zum Kopieren gefunden wurden	Keine Memos zum Kopieren gefunden.
-	Falls es nicht möglich ist, auf das Verzeichnis zuzugreifen, in dem die Memos gespeichert werden, kann die entsprechende Memodatei nicht erstellt und gespeichert werden.	Fehler beim Zugriff auf die Memodatei [Dateiname] ([Pfadname])

-	Falls das Verzeichnis das im Fenster „Memo Konfiguration“ angegeben wurde, nicht mehr gültig ist, und Sie versuchen Memos in dieses Verzeichnis zu kopieren, dann erscheint diese Meldung. Sie erscheint auch, wenn Sie auf die Schaltfläche „OK“ im Fenster „Memo Konfiguration“ klicken, um Ihre Einstellungen zu speichern (z.B. wenn der Verzeichnispfad auf ein bestimmtes Laufwerk verweist, aber kein Datenträger eingelegt ist).	Warnung! Der Pfad ist ungültig. Bitte geben Sie einen gültigen Pfad ein.
---	--	--

2 CAPS

2.1 AUFBAU DER CAPS-SEITE

CAPS (Computerized Automatic Part Searching System)

Nachdem Sie das ASA-Symbol per Doppelclick ausgewählt haben, wird die CAPS-Seite Ihres ASA-Programms geöffnet. Einige Einstellungen können Sie z.B. von hier über entsprechende Menüs konfigurieren. Sie können die Modell- und Teilerecherche durchführen sowie die Teilebestellung absenden.

2.1.1 FUNKTIONEN DER CAPS-SEITE

2.1.1.1 SPEZIFISCHE FUNKTIONEN DER CAPS-SEITE FÜR DEN JAPANISCHEN MARKT



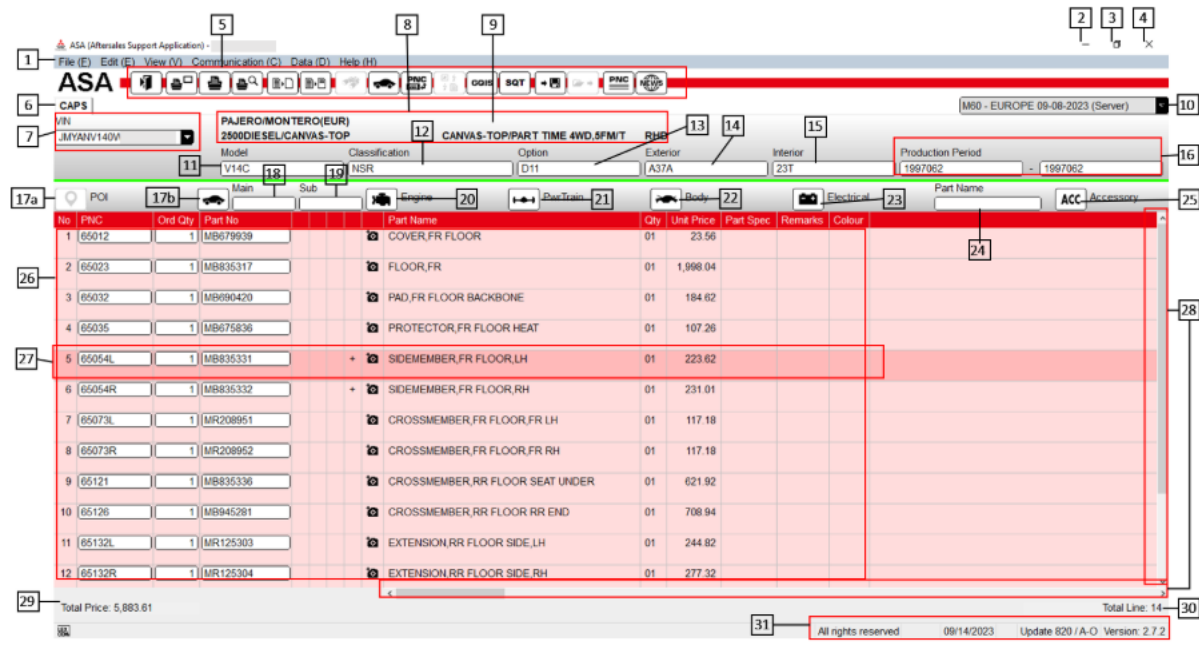
1. Eingabefeld zum Eingeben der Fahrgestellnummer mit integriertem [Pulldown-Menü](#) zum Öffnen bereits eingegebener Fahrgestellnummern.

2. Anzeige, dass Special-Equipment-Informationen zur eingegebenen Fahrgestellnummer vorliegen. Wenn Sie die **SP**-Schaltfläche anklicken, werden die Special Equipment Information angezeigt. Sie können diese Information auch über den Menüpfad „Ansicht“ -> „Special-Equipment-Informationen“ aufrufen.

3. Eingabefeld zur Recherche mit SPC-Modell-Bezeichnungen.

Die spezifizierte Modellnummer wird einem Modell zugeordnet, das dann als Basis für die Fahrgestellnummer oder in Kombination mit einer Klassifikation benutzt werden kann.

2.1.1.2 FUNKTIONEN DER CAPS-SEITE



1. Menüleiste.

Menü „Datei“: Enthält Befehle zum Öffnen/Speichern von ASA-Dateien, Exportieren von Daten, Öffnen/Speichern von PNC-Dateien, Öffnen/Speichern von Lesezeichen, Druckfunktionen und -einstellungen und Öffnen/Speichern von Konfigurationen.

Menü „Bearbeiten“: Enthält Befehle zum Schneiden, Kopieren und Einfügen, Erstellen von Formatkopien, Löschen von Eingaben, Springen in verschiedenen Maskenabschnitte, alles Selektieren und Durchsuchen.

Menü „Ansicht“: Enthält Befehle zum Zoomen und Navigieren in Illustrationen. Befehle, mit denen Sie Listen mit ausgewählten PNCs, selektierten Gruppen, Sonderausstattungen, Memo-Listen, Publikationslisten, und SPN-Listen anzeigen können. Sie können die Anzeige in der Statusleiste ein- oder ausschalten.

Menü „Kommunikation“: Enthält Befehle zum Kommunizieren mit externen Programmen.

Menü „Data“: Erlaubt es, DVD-Daten (Daten von CAPS oder CALC*) zu installieren und das Online-Update zu starten (nur bei Komplettinstallation und für einen Admin Client verfügbar). Bei entsprechender Einstellung (siehe Abschnitt [Preisdatenreferenz](#)) in der ASA Konfigurations-Utility können Sie eine benutzerdefinierte Preisliste importieren (externe Preisaktualisierung).

Menü „Hilfe“: Enthält Befehle um die Onlinehilfe zu öffnen und Applikationsinformation anzuzeigen.

2. Schaltfläche zum Verkleinern des Fensters auf Symbolgröße in der Taskleiste.

3. Schaltfläche zum Verkleinern auf Fenstergröße bzw. Vergrößern auf Bildschirmgröße.

4. Schaltfläche zum Beenden des Programms.

5. Toolbar.

6. Schaltflächen zum Umschalten von CAPS zu CALC* bzw. DES *. Anmerkung: Bitte beachten Sie das CALC und DES eventuell nicht für ihren Markt verfügbar sind.

7. Eingabefeld zum Eingeben der Fahrgestellnummer mit integriertem [Pulldown-Menü](#) zum Öffnen bereits eingegebener Fahrgestellnummern.

8. Anzeige des Modellnamens.

9. Anzeige von Modell-Zusatzinformationen.

10. Anzeige des momentan aktivierten Marktes.

11. Eingabefeld zur Recherche mit Modell-Bezeichnung.

Nutzen Sie dieses Eingabefeld, um ein Modell manuell oder aus einer Liste einzugeben.

12. Eingabefeld zur Recherche mit der Modell-Klassifikations-Bezeichnung.

Nutzen Sie dieses Eingabefeld um die Klassifikation manuell oder aus einer Liste einzugeben.

13. Eingabefeld für eine Option-Kennzeichnung.

Nutzen Sie dieses Eingabefeld für einen Optionscode, der zum Modell passt.

14. Eingabefeld für eine Exteriorkennzeichnung.

Nutzen Sie dieses Eingabefeld für eine Exteriorkennzeichnung, die zum Modell passt.

15. Eingabefeld für eine Interiorkennzeichnung.

Nutzen Sie dieses Eingabefeld für eine Interiorkennzeichnung, die zum Modell passt.

16. Eingabefelder zum Selektieren der Produktionsperiode.

Sie können die Produktionsperiode eingeben, die Sie wünschen. Ungültige Produktionsperioden (z. B. 9999999) werden mit einer Fehlmeldung quittiert. Wenn Sie die Fahrzeuginformationen per Fahrgestellnummer eingegeben haben, lässt ASA eine Änderung der Produktionsperiode nicht zu.

Die Produktionsperiode wird zusammengesetzt aus 3 Abschnitten und 7 Zahlen:

1. Jahr (4 Zahlen)
2. Monat (2 Zahlen)
3. Zeitblock im Monat (1 Zahl).

Jeder Monat ist unterteilt in 3 Blöcke.

- 1 = Anfang des Monats
- 2 = Mitte des Monats
- 3 = Ende des Monats

17a. Schaltfläche zum Öffnen der Übersicht über die **POI (Point Of Interest)**-Gruppen.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, gelangen Sie zur **POI**-Gruppenseite für das ausgewählte Modell.

Hinweis: Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn es Modelle mit grafischen Navigationsdaten im Markt gibt. Sie wird aktiviert, wenn das ausgewählte Modell über grafische Navigationsdaten verfügt.

17b. Schaltfläche zum Öffnen der graphischen Hauptgruppenübersicht.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, gelangen Sie zur Hauptgruppenseite für das ausgewählte Modell.

18. Eingabefeld zum Eingeben der gewünschten Hauptgruppe bzw. zum Öffnen der Hauptgruppenselektionsliste. Um eine Liste der Hauptgruppen anzuzeigen, doppelklicken Sie oder wählen Sie Ansicht -> Liste im Menü.

19. Eingabefeld zum Eingeben der gewünschten Untergruppe bzw. zum Öffnen der Untergruppenübersicht. Um eine Liste der Untergruppen anzuzeigen, die zur gewählten Hauptgruppe passen, doppelklicken Sie oder wählen Sie „Ansicht“ -> „Liste im Menü“.

20. Schaltfläche zum Öffnen der graphischen Motorübersicht.

Klicken Sie hier, um alle Untergruppen anzuzeigen die zum Motor gehören.

21. Schaltfläche zum Öffnen der graphischen Power-Train-Übersicht.

Klicken Sie hier, um alle Untergruppen anzuzeigen die zur Power Train gehören.

22. Schaltfläche zum Öffnen der graphischen Karosserieübersicht.

Klicken Sie hier, um alle Untergruppen anzuzeigen, die zur Karosserie gehören.

23. Schaltfläche zum Öffnen der graphischen Elektrikübersicht.

Klicken Sie hier, um alle Untergruppen anzuzeigen, die zur Elektronik gehören.

24. Eingabefeld zum Eingeben eines Teilensamens bzw. Teile-Oberbegriffs.

Benutzen Sie dieses Eingabefeld, um mit dem Teilensamen nach Teilen zu suchen.

25. Schaltfläche zum Öffnen des Zubehörkatalogs (falls vorhanden).

26. Liste der aufgenommenen PNCs.

1. Teilenummern, die gefunden wurden, werden angezeigt.
2. Sie können Teilenummern manuell eingeben, um den entsprechenden PNC zu finden.
3. Die rote Teilenummer, die unter der regulären Teilenummer angezeigt wird, ist die Ersatzteilenummer.
4. Zusätzliche Informationen, die die Teilenummer betreffen, werden ebenfalls angezeigt (Ersatzteilbezeichnung, Menge, Einzelpreis u. a.).

Hinweis: Die Liste kann maximal 999 Einträge aufnehmen.

27. Text-Cursor: Er zeigt an, welche Datenzeile eines Ersatzteils markiert ist.

Wenn Sie mit der linken Maustaste auf eine Zeile klicken, wird die Zeile markiert. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken, wird das Kontextmenü angezeigt, in dem Sie die Optionen zum Ausschneiden, Kopieren und Einfügen sowie die Teileinformationen, die Illustration, alle verfügbaren SPNs oder Value-Selection-Teile, Memos und die entsprechenden Modelle für dieses Teil anzeigen können.

28. [Scrollbar](#) zum „Scrollen“ der Listen, die in Höhe bzw. Breite den Bildschirmrand überschreiten.

29. Zeigt den Gesamtpreis an.

Die Preise von allen Teilen, die sich auf der Liste befinden, werden addiert und in der Summenzeile angezeigt.

Total Price: 19.71 *

At least one of the parts does not have a part unit price.

Hinweis: Wenn sich ein Stern neben der Preisanzeige befindet, wird ein Infokästchen mit dem Hinweis „Mindestens ein Teil in der Liste hat keinen Einzelpreis“ angezeigt, wenn Sie die Maus über das Sternchen bewegen.

30. Anzeige der Zeilensumme in der Ersatzteil-Übersichtsliste.

31. Statusleiste mit Anzeige des aktuellen Datums und Informationen zum aktuellen ASA-Stand.

2.1.2 OPTIONSCODE-INFORMATION ÖFFNEN

Zu dem Optionscode, den Sie bei der Fahrgestellnummer/VIN-Suche erhalten oder eingeben, können Sie die OPC-Liste mit den Optionscode-Informationen öffnen.

CAPS M60 - EUROPE 2020-09-18

VIN JMAXDGG

OUTLANDER PHEV(EUR)
2000 PLUG-IN HYBRID H-LINE(4WD),PHEV RHD

Modell	Klassifikation	Option	Exterior	Interior	Prod. Periode
GG2W	XDHHZR6	T60	X40A	98P	2016032 - 2016032

- Doppelklicken Sie auf den Optionscode, um die OPC-Liste zu öffnen.

Hinweise: Die OPC-Liste kann Optionen enthalten, die im Kundenfahrzeug nicht vorhanden sind.

2.1.3 TEILEINFORMATION ÖFFNEN

Zu jedem in der Teilleiste aufgenommenen Ersatzteil können Sie die Teileinformation öffnen (siehe Screenshot). Über zwei Schaltflächen können Sie sich entweder spezielle Informationen oder, sofern ein Ersatzteil vorliegt, Informationen zum neuen Teil anzeigen lassen. Eine geöffnete Ersatzteilleiste können Sie auch ausdrucken.

ET-Nr. Information

ET-Nr.

Spec Info.

Ersetzen

PNC

ET-Bez.

Form

Farbe

Standard

Material

Größe

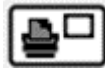
Hinweis

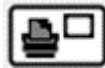
Hersteller Code

Schliessen



- Markieren Sie durch Anklicken das Teil, zu dem Sie die Teileinformation öffnen möchten.
- Drücken Sie die rechte Maustaste, und klicken auf das Untermenü „Teileinformation“.
- Klicken Sie ggf. auf „Ersetzen“, um Informationen zum Ersatzteil zu öffnen.



- Klicken Sie auf die  -Schaltfläche, wenn Sie die Teileinformation ausdrucken möchten.
- Klicken Sie auf „Schließen“, wenn Sie die Teileinformation wieder verlassen möchten.

> Das Fenster „Teileinformation“ kann auch über „ET-Nr. Selektionsliste“ per Rechtsklick geöffnet werden.

2.1.4 ILLUSTRATIONSSEITE ÖFFNEN

Sie können jederzeit die [Illustration](#) zu den recherchierten Ersatzteilen öffnen.

- Markieren Sie durch Anklicken das gewünschte Teil in der Teileliste.



- Klicken Sie auf die  -Schaltfläche.

oder

- Drücken Sie die rechte Maustaste, und klicken auf das Untermenü „Illustration“.

2.1.5 FORMAT KOPIEREN

Die Funktion „Format kopieren“ erlaubt es Ihnen, die angezeigten CAPS-Daten über die Zwischenablage in eine Textdatei zu kopieren. Unter anderem kopiert diese Funktion den Modellnamen, die aktuelle benutzte ASA-Version und alle PNCs, die momentan angezeigt werden.

- Wählen Sie „Bearbeiten“ -> „Format Kopieren“.

oder

- Drücken Sie die Tastenkombination STRG+Umschalten+C.

2.1.6 ANWENDBARE MODELLE ÖFFNEN

Oft sind Ersatzteile für verschiedene Modelle geeignet. Sie können sich zu jedem Ersatzteil die passenden Modelle anzeigen lassen.

- Markieren Sie durch Klicken das Teil, zu dem Sie die passenden Modelle ansehen möchten.



- Klicken Sie auf die -Schaltfläche.

oder

- Drücken Sie die rechte Maustaste, und klicken Sie auf das Untermenü „Applicable Models“.

Anwendbare Modelle								
ET-Nr.	PNC	Name						
MS452348	45281	SCREW,STEERING COLUMN						
Nr	Modell	Klassifikation	OPC	Von	Bis	HG	UG	
1	A182A	ALL		1982.04.1	1983.03.3	42	650	
2	A183A	ALL		1982.04.1	1988.03.3	42	650	
3	A184A	ALL		1986.12.1	1988.03.3	42	650	
4	A187A	ALL		1988.04.1	1990.03.3	42	650	
5	C11A	ALL		1986.01.1	1987.04.3	42	010	
6	C11A	ALL		1983.10.1	1986.11.3	42	650	
7	C11A	ALL		1983.10.1	1986.10.3	51	310	
8	C11V	ALL		1986.01.1	1987.04.3	42	010	
9	C11V	ALL		1985.01.1	1986.11.3	42	650	
10	C12A	ALL		1986.01.1	1987.04.3	42	010	
11	C12A	ALL		1983.10.1	1986.11.3	42	650	
12	C12A	ALL		1983.10.1	1986.10.3	51	310	
13	C12V	ALL		1986.01.1	1987.04.3	42	010	
14	C12V	ALL		1985.01.1	1986.11.3	42	650	
...	

Schliessen

Auswählen



Summenzeile: 606

> Falls noch kein Modell selektiert wurde, können Sie jetzt eins aus der Liste auswählen und auf „Auswählen“ klicken. Das gewählte Modell wird in das Eingabefeld „Modell“ eingetragen. Falls ein Modell schon vorhanden ist, ist die Schaltfläche „Auswählen“ deaktiviert.

2.1.7 MEMO- UND BILDFUNKTION

Sie können die Memos des Herstellers Mitsubishi Motors (MMC) für Fahrgestelle/Fahrgestellnummern oder Teile überprüfen.

Sie können auch Ihre eigenen Memos zu Fahrgestellen oder Teilen schreiben. Wenn Memos für ein Teil oder eine Fahrgestellnummer/VIN angelegt wurden, werden diese automatisch mit einem Symbol dahinter angezeigt.

> Ein Memo kann über die Memo-Einstellungen mit Kollegen geteilt werden (siehe dazu den Abschnitt [Memo-Konfiguration](#)).

Wenn z. B. ein Memo zu einer Fahrgestellnummer/VIN oder Ersatzteilnummer gespeichert oder vom Hersteller bereitgestellt wurde, wird ein Memo-Symbol angezeigt (siehe Screenshot).

VIN

Nr	PNC	Bes Men	ET-Nr.		ET-Bes.	Men	Einzelpreis	ET-Besch.	Hinweis	Farbe
1	62000	1	6400B378XA	I	Verkleidung Satz, Stossfaenger vorn	01	281.70			COOL BLACK(P)
2	32174C	1	MR263381		Balgschelle, Antriebswelle, Achse vorn	01	17.01	NTN		
3	32043L	1	MN147159	I	Gelenksatz, Antriebswelle vorn links, getriebeseitig	01	223.60	NTN	TYPE-1	



Sie können auch Bilder zu Fahrgestellen oder Teilen hochladen. Wenn ein Bild für eine Fahrgestellnummer/VIN oder ein Ersatzteil gespeichert wurde, wird ein rotes Kamerasymbol angezeigt.

> Wenn für eine Ersatzteilnummer kein Bild gespeichert wurde, wird ein schwarzes Kamerasymbol angezeigt.

> Bilder werden mit Benutzern von ASA, ASA WEB und ASA SQT geteilt, die mit derselben Firmenkennung registriert sind.

Hinweis: Die Updates anderer Benutzer sind nicht sofort im Symbol sichtbar.

VIN

1	62022B	1	ME					CLIP,FR BUMPER	02	4.29	12.8		BLACK
2	62022C	1	MF					CLIP,FR BUMPER	03	4.43	8.8		BLACK

Neues Memo speichern

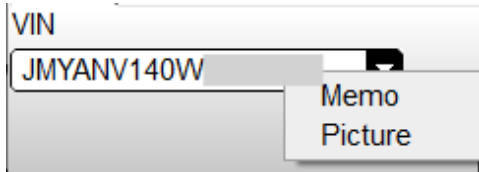
1. Memo für Teile

- Markieren Sie durch Klicken das Teil, zu dem Sie das Memo anlegen möchten.
- Drücken Sie die rechte Maustaste, und klicken Sie auf das Untermenü „Memo“.

> Wenn die Registerkarte „Lokal“ oder „Gemeinsam genutzt“ nicht selektiert ist, klicken sie auf die gewünschte Registerkarte.

- Schreiben Sie im Eingabefeld Ihr Memo, und klicken Sie auf „Speichern“.

2. Memo für Fahrgestellnummer/VIN



- Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben dem Fahrgestellnummernfeld/VIN, und wählen Sie den Eintrag „Memo“.

> Wenn die Registerkarte „Lokal“ oder „Gemeinsam genutzt“ nicht selektiert ist, klicken sie auf die gewünschte Registerkarte.

- Schreiben Sie im Eingabefeld Ihr Memo, und klicken Sie auf „Speichern“.

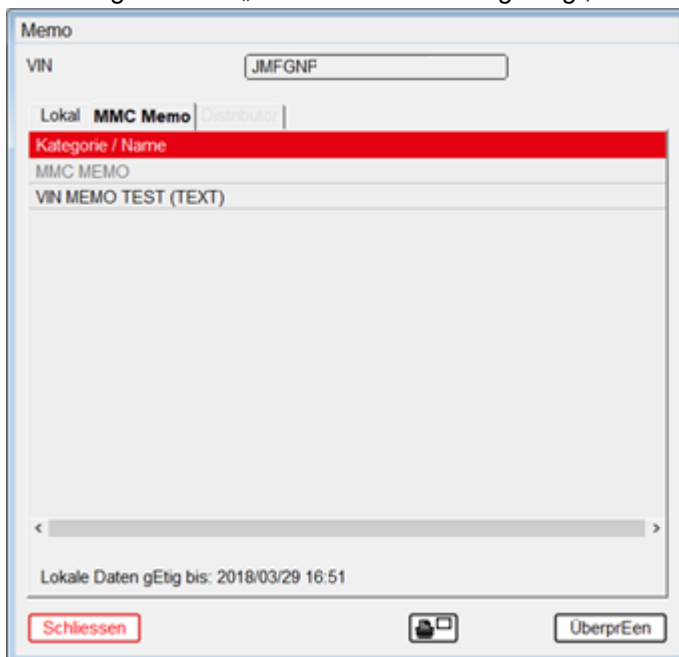
Das Memo-Symbol erscheint jedes Mal, wenn die gleiche Fahrgestellnummer/VIN auf dem gleichen lokalen PC benutzt wird.

Memo öffnen

- Klicken Sie auf das Memo-Symbol hinter der Fahrgestellnummer/VIN oder Ersatzteilnummer. Die hinterlegten Memos werden im Fenster „Memo“ angezeigt.

1. Memo für Hersteller (MMC)

> Die Registerkarte „MMC Memo“ wird angezeigt, wenn Memos vom Hersteller vorhanden sind.



- Durch Doppelklick können Sie die gewählte Memozeile öffnen und lesen.

2. Gespeichertes Memo

> Wenn die Registerkarte „Lokal“ oder „Gemeinsam genutzt“ nicht selektiert ist, klicken sie auf die gewünschte Registerkarte.

Gespeichertes Memo löschen

- Klicken Sie auf das Memo-Symbol hinter der Fahrgestellnummer/VIN oder Ersatzteilnummer. Das Fenster „Memo“ wird geöffnet.

> Wenn die Registerkarte „Lokal“ oder „Gemeinsam genutzt“ nicht selektiert ist, klicken sie auf die gewünschte Registerkarte.

- Klicken Sie auf „Löschen“. Es erscheint eine Systemmeldung mit der Frage „Wollen Sie dieses Memo wirklich löschen?“.

- Klicken Sie auf „Ja“, wenn Sie den Löschvorgang bestätigen möchten.

Gespeicherte Memoliste

Wählen Sie den Menüpfad **Ansicht -> Memoliste**, um eine Liste aller Memos anzuzeigen. In der Liste werden alle auf dem lokalen Computer gespeicherten Memos zu Fahrgestellnummer/VIN und Teilenummer angezeigt. Um eine Memo aus der Liste zu lesen, doppelklicken Sie entweder auf einen Eintrag, oder selektieren Sie einen Eintrag, und klicken Sie auf „Bearbeiten“. Um ein Memo zu löschen, klicken Sie auf einen Eintrag und dann auf „Löschen“. Um die Liste zu schließen,

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Schließen“, oder drücken Sie die ESC-Taste.

Nr	Part No/VIN	Datum
1	P_MB160387	2016/10/25
2	P_MD755526	2016/06/01

Schliessen Löschen Bearbeiten

Summenzeile: 2

Neues Bild speichern

1 Bild für ein Teil

- Klicken Sie auf das Kamerasymbol für das Teil, für das Sie ein Bild speichern möchten. Das Fenster „Memo“ wird geöffnet.

> Wenn der Tab „Bilder“ nicht selektiert ist, klicken sie auf den Tab „Bilder“.

- Klicken Sie auf das Kamerasymbol, und wählen sie das zu speichernde Bild.

2 Bild für eine Fahrgestellnummer/VIN

VIN

JMYANV140W

Memo
Picture

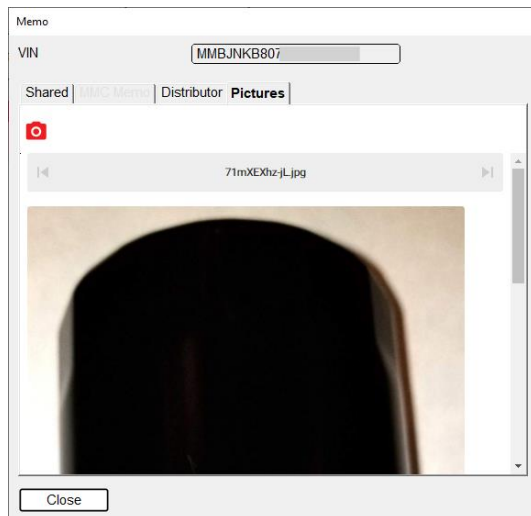
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben die Fahrgestellnummer/VIN, und wählen Sie den Eintrag „Bild“.

> Wenn der Tab „Bilder“ nicht selektiert ist, klicken sie auf den Tab „Bilder“.

- Klicken Sie auf das Kamerasymbol, und wählen sie das zu speichernde Bild.

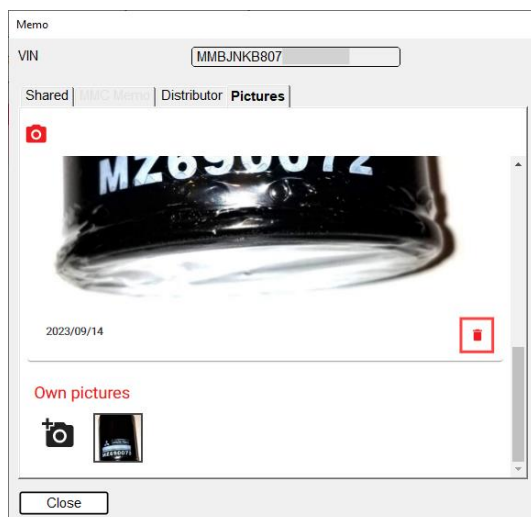
Bild öffnen

- Klicken Sie auf das rote Kamerasymbol hinter der Fahrgestellnummer/VIN oder Ersatzteilnummer. Das hinterlegte Bild wird im Fenster „Memo“ angezeigt.



Gespeichertes Bild löschen

- Klicken Sie auf das rote Kamerasymbol hinter der Fahrgestellnummer/VIN oder Ersatzteilnummer. Das hinterlegte Bild wird im Fenster „Memo“ angezeigt.
- Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol für das zu löschende Bild.



2.1.8 SYMBOL „SERVICE PARTS NEWS (SPN)“

Liegt eine SPN vor, wird diese mit einem Symbol in der Teileliste angezeigt (siehe Screenshot).

- Klicken Sie auf das Symbol, um die Graphik zur SPN zu öffnen.

Hinweis: Eine Meldung wird angezeigt, wenn eine SPN aus mehreren Seiten besteht. Diese Meldung kann im ASA Konfigurations-Utility deaktiviert werden (siehe Abschnitt [Warnhinweis bei mehrseitigen Grafiken/SPN anzeigen](#)).

File (F) Edit (E) View (V) Communication (C) Data (D) Help (H)

ASA

CAPS M60 - EUROPE 2024-08-23

VIN Z8TXTF OUTLANDER(EUR/PCMA-RUS PROD.) INFORM(2WD,5P),CVT LHD

Model GF2W Classification XTSHLAZ Option S02 Exterior W76 Interior 66L Production Period 2015032 - 2015032

PNC 26100 [MR486894 CASE,A/T] UNIFICATION OF A/T CASE SUPPLY

THE NEW PART NUMBERS SHOULD BE USED UNDER THE FOLLOWING CONDITION.

PNC	APPLICABLE MODEL	NEW PART No. (UNIFIED PNC)	OLD PART No. (APPLICABLE PNC)	Q	R
26100		MR583516	MR486893	1	N
27010A		MR583521		1	
27005		MR534367		1	
26100		MR583511	MR486894	1	N
27010A		MR583521		1	
27005		MR534367		1	
26100		MR583512	MR486895	1	N
27010A		MR583521		1	
27005		MR534367		1	
26100		MR583513	MR486896	1	N
27010A		MR583521		1	
27005		MR534367		1	
26100		MR583514	MR486897	1	N
27010A		MR583521		1	
27005		MR534367		1	

26100 : CASE, A/T
27010A : OIL PUMP ASSY, A/T
27005 : GASKET, A/T OIL PUMP

Use condition:
The new case can be used in place of the old one, if used together with the oil pump and the gasket.

M02024 -1/1

SPN

No	SPN No	Title
1	M02024	UNIFICATION OF A/T CASE SUPPLY

Page 1 / 1
Reserved 1 / 1

Close Select

> Um Teilenummern in die PNC-Liste zu übernehmen, selektieren Sie die Teilenummern von der Illustration, und klicken Sie auf „Auswählen“.

SPNs lassen sich auf die gleiche Art und Weise wie bei den Teileillustrationen mit dem Toolbar-

Symbol oder Mausekranz vergrößern. (Siehe Kapitel [2.4.3.](#))

• Um die SPN Liste anzuzeigen, wählen Sie den Menüpfad **Ansicht -> SPN Liste**.

File (F) Edit (E) View (V) Communication (C) Data (D) Help (H)

ASA

CAPS M70 - AUSTRALIA 2024-08-09

VIN 6MMDB4I MITSUBISHI 380(MMAL/MMAL) 380 LS,S5FA/T

Model DL1A Classification SYDERJ Option L60 Exterior A73D Interior 04S Production Period 2006021 - 2006021

UNIFICATION OF A/T CASE SUPPLY

THE NEW PART NUMBERS SHOULD BE USED UNDER THE FOLLOWING CONDITION.

PNC	APPLICABLE MODEL	NEW PART No. (UNIFIED PNC)	OLD PART No. (APPLICABLE PNC)	Q	R
26100		MR486639	MD752946	1	N
26299		MR410063		1	
26020		MR350441		1	
26140			MD752072	1	
26279P			MD132439	1	
26100		MR486640	MD753167	1	N
26299		MR410053		1	
26020		MR350441		1	
26140			MD752072	1	
26279P			MD132439	1	

26100 : CASE, A/T
26299 : PLUG, A/T CASE
26020 : OIL FILTER, A/T VALVE BODY
26140 : OIL FILTER, A/T CASE
26279P : STUD, A/T CASE

For the use condition, refer to next page.

M00002 -1/2

SPN

No	SPN No	Title
1	M00002	UNIFICATION OF A/T CASE SUPPLY
2	M00005	UNIFICATION OF CYLINDER BLOCK ASSY SUPPLY
3	M00017	UNIFICATION OF THERMOSTAT CASE SUPPLY
4	M00021	UNIFICATION OF FUEL PRESSURE SENSOR SUPPLY
5	M00022	UNIFICATION OF FUEL PUMP PROTECTOR SUPPLY
6	M00023	UNIFICATION OF 6G7 CYLINDER HEAD ASSY SUPPLY
7	M00025	NOTIFICATION OF SUPERSEDE PART NUMBER
8	M00048	UNIFICATION OF TORQUE CONVERTER SUPPLY
9	M00053	UNIFICATION OF CRANKSHAFT SPROCKET SUPPLY
10	M00056	UNIFICATION OF REZONANCE TANK SUPPLY
11	M00058	UNIFICATION OF CRANK ANGLE SENSOR SUPPLY
12	M01001	UNIFICATION OF M/T MAIN SHAFT SUPPLY
13	M01005	UNIFICATION OF AUTO TENSIONER SUPPLY
14	M01008	UNIFICATION OF WATER OUTLET FITTING SUPPLY
15	M01009	UNIFICATION OF M/T 3RD GEAR SUPPLY
16	M01010	UNIFICATION OF A/T BREATHER PIPE BRACKET SUPPLY
17	M01012	UNIFICATION OF OIL FILTER STUD SUPPLY
18	M01020B	UNIFICATION OF M/T SHIFT RAIL SUPPLY
19	M01021	UNIFICATION OF LOW & REV ANNULUS GEAR SUPPLY

Page 1 / 2
Reserved 1 / 1600

Close Select

Bitte beachten Sie, dass die Schaltfläche „Auswählen“ nur dann aktiviert wird, wenn Sie mindestens eine Teilenummer ausgewählt haben.

SPN können nach Nummern und Titeln gesucht werden.

- Geben Sie einen Teil der SPN-Nummer oder des Titels (z. B. Torque) im SPN-Suchfeld ein.
- Drücken Sie ENTER.

2.1.9 SYMBOL „VALUE SELECTION“

Liegt ein Value-Selection-Teil vor, wird ein Symbol in der Teileliste angezeigt (siehe Screenshot).

No	PNC	Ord Qty	Part No		Part Name	Qty	Unit Price
1	04150	1	MD135737		OIL FILTER	01	
			MD360935				
2	04150	1	MD332687		OIL FILTER	CC	
			1230A152				

- Klicken Sie auf das Symbol, um das Fenster „Value Selection“ anzuzeigen.
- Klicken Sie im Fenster „Value Selection“ auf „Ändern“, wenn Sie die angezeigte Teilenummer übernehmen möchten.


Value Selection

ET-Nr.	Name	PNC	Unit Price
MD332687	Oelfilter	04150	

Nr	ET-Nr.	Hinweis	Einzelpreis
1	MZ690115		

Ändern

Abbruch



Total Line: 1

Mit der Schaltfläche „Ändern“ im Fenster „Value Selection“ wird die bestehende Teilenummer durch Teilenummer im Fenster ersetzt.

2.1.10 SYMBOL „HÄUFIG VERWENDET MIT...“

In der Teileliste wird ein + Symbol angezeigt, wenn die PNCs verfügbar sind, die häufig zusammen mit dem selektierten PNC ausgewählt werden (siehe Screenshot).

Nr	PNC	Bes Men	ET-Nr	ET-Bez	Men	Einzelpreis	ET-Besch	Hinweis	Farbe
1	22114	1	MD701760	* BEARING,M/T 3RD SPEED GEAR	01	548,96	NEEDLE,40		
2	22304	1	MR453264	* BEARING,M/T COUNTERSHAFT,FR	01	651,22	TAPER ROLLER,52		
3	22305	1	MR453264	* BEARING,M/T COUNTERSHAFT,RR	01	651,22	TAPER ROLLER,52		
4	22107	1	MD723201	BEARING,M/T O/D GEAR	01	548,96	NEEDLE,40		
5	22156	1	MD703786	SLEEVE,M/T MAIN SHAFT 5TH GEAR BEARING	01	667,37			
6	22134	1	MR246700	* GEAR,M/T MAIN SHAFT 6TH SPEED	01	2.852,46	N=25		

- Klicken Sie auf das Symbol, um das Fenster „Häufig verwendet mit...“ anzuzeigen.
- Um bestimmte PNCs zur Liste der erfassten PNCs hinzuzufügen, aktivieren Sie im Fenster „Häufig verwendet mit...“ das jeweilige Kontrollkästchen, und klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.

Nr		PNC	ET-Bez.
1	<input type="checkbox"/>	22304	BEARING,M/T COUNTERSHAFT,FR
2	<input type="checkbox"/>	22114	BEARING,M/T 3RD SPEED GEAR
3	<input checked="" type="checkbox"/>	22311	GEAR CLUSTER,M/T COUNTERSHAFT

22-120 M/T GEAR

Seite 1 / 2

Summenzeile: 3

- > Die Farbanzeige zeigt die Relevanzstufe an.
- > Wenn sich der PNC bereits in der Suchergebnisliste befindet, wird das Warenkorb-Symbol angezeigt.

2.1.11 LÖSCHFUNKTIONEN

Es stehen Ihnen mehrere Löschfunktionen zur Verfügung:

Alles löschen

Wenn Sie einen neuen Suchvorgang starten und alle alten Einträge (auch die Fahrzeugdaten) auf Ihrer CAPS-Seite löschen möchten:



- Klicken Sie auf die -Schaltfläche.

oder

- Wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ -> „Alles Löschen“.

oder

- Drücken Sie F3

Bereich löschen

Wenn Sie nur die Teileliste löschen möchten:



- Klicken Sie auf die -Schaltfläche.

oder

- Drücken Sie die rechte Maustaste, und klicken Sie auf das Untermenü „Bereich Löschen“.

oder

- Wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ -> „Bereich löschen“.

oder

- Drücken Sie UMSCHALT+F3.

Zeile löschen

Wenn Sie nur eine Teilenummer in der Teileliste löschen möchten:

- Markieren Sie durch Klicken das Teil, das Sie löschen möchten.

- Drücken Sie die rechte Maustaste, und klicken Sie auf das Untermenü „Zeile löschen“.

oder

- Wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ -> „Zeile löschen“.

oder

- Drücken Sie die ENTF-Taste.

> Der Löschvorgang erfolgt sofort nach dem Klicken auf die jeweilige Schaltfläche und kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

2.1.12 TEILELISTE BEARBEITEN

Ersatzteil übernehmen

Wenn ein Teil ersetzt werden kann, wird es in der Teileliste rot angezeigt.

Nr	PNC	Bes Men	ET-Nr.		ET-Bez.	Men	Einzelpreis	ET-Besch.	Hinweis
1	28020	1	MD758691		OIL FILTER,A/T VALVE BODY	01	56 40		
2	14610	1	MD360866		COIL,IGNITION				DIAMOND E

Ausschneiden
Kopieren
EinfEen
Teileinformation
Illustration F2
SPN
Value Selection
Zu meinen PNCs hinzufEen
Memo
Applicable Models
SIM
Ersetze Teilenummer
Ersetze Alle Teilennr.
Zeile löschen
Bereich Löschen Umsch+F3
In ext. Aufträge Eernehmen
Alle in ext. Aufträge Eernehmen

So aktivieren Sie die Ersatzteilnummer in der Teileliste:

- Markieren Sie durch Klicken die gewünschte Datenzeile.
- Drücken Sie die rechte Maustaste, um das Kontextmenü zu öffnen.
- Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Untermenü „Ersetze Teilenummer“.
- Klicken Sie auf das Untermenü.

Die angezeigte Ersatzteilnummer wird in das Eingabefeld „Teilenummer“ übernommen.

Wenn Sie alle verfügbaren Ersatzteilnummern in der PNC-Liste aktivieren möchten: Alternativ können Sie die Ersetzungen auch über das Kontextmenü mit den aktiven Teilen tauschen.

Einträge ändern

In den weiß hinterlegten Eingabefeldern der Teileliste (z.B. „PNC“, „Bes Men“ und „ET-Nr.“) können Sie nachträglich Änderungen eingeben. Die Vorgehensweise zum Ändern der Daten bleibt stets gleich. Im nachfolgenden Beispiel wird im Feld „Bes Men“ die Bestellmenge geändert:

- Klicken Sie auf das gewünschte Eingabefeld in der Spalte „Bestellmenge“. Der Cursor blinkt im Eingabefeld.
 - Markieren Sie mit einem Doppelklick die Mengenangabe.
- > Die Standard-Bestellmenge wird vom System immer mit **1** eingegeben.
- Geben Sie mit der Tastatur die gewünschte Menge ein.
 - Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Änderung zu bestätigen.

2.1.13 KOMMUNIKATION

Um die Kommunikationsfunktion zu benutzen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die entsprechenden Einstellungen auf der Einstellungsebene „Gemeinsam 1“ vorgenommen haben (siehe Kapitel [Verbindung einstellen](#)).

Die Kommunikationstaste wird aktiviert, wenn eine der beiden folgenden Bedingungen erfüllt wurde:

1) ASA wurde von dem System kontaktiert, das in den Einstellungen festgelegt ist.

oder

2) Es wurde mindestens ein Modell, eine Klassifikation bzw. ein PNC selektiert.

Um eine Verbindung herzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:



- Klicken Sie auf die Schaltfläche in der Toolbar.

oder

- Wählen Sie den Menüpfad **Kommunikation -> Kommunikation**.

> Die Daten werden weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt oder zurückgesetzt, je nachdem, welche Einstellungen auf der Einstellungsebene „Gemeinsam 2“ vorgenommen wurden (siehe Kapitel [Automatische Löschfunktion nach Datentransfer](#)).

Wenn Sie COMbox als DMS-Schnittstelle verwenden, können Sie aus Ihrer Teileliste die Teile auswählen, die Sie an das DMS senden möchten.

Parts Selection

VIN: JMYANV1
Order Number: 9
Customer No.: test0813

ASA				DMS			
PNC	Part No	Parts Name	Qty	Part No	Parts Name	Qty	
<input checked="" type="checkbox"/>	75087	MB872655	NUT,FR SEAT	1	MB669381	LATCH BACK DOOR	1
<input checked="" type="checkbox"/>	75627	MB872628	ROD,FR SEAT SLIDE ADJUSTER	1	MU481024	CLIP BACK DOOR LOCKING	1
<input checked="" type="checkbox"/>	75093C	MB872651	BUSHING,FR SEAT	1	MU240090	BOLT BACK DOOR LOCKING	1
<input checked="" type="checkbox"/>	76191E	MS240190	BOLT,FR SEAT	1			

Append Cancel

Total Line: 4 Total Line: 3

2.1.14 VALIDIERUNGSFUNKTION



Das Symbol, mit dem diese Funktion gestartet wird, wird aktiviert, nachdem die VIN und das Teil gesucht wurden.

Mit der Validierungsfunktion können Sie überprüfen, ob das ausgewählte Teil für die VIN geeignet ist. Die Ergebnisse werden mit vier verschiedenen Symbolen angezeigt. Wenn ASA einen Ersatz findet, können Sie die Teile austauschen.

Part validation result

VIN MMBJRKA4

	PNC	Part number	Ord Qty	
<input type="checkbox"/>	XC04C0	MZ527538EX	1	?
<input type="checkbox"/>	XC04A0	MZ527590EX	1	?
<input type="checkbox"/>	04150	MZ690412	1	—
<input checked="" type="checkbox"/>	04150	1230A114	1	✗
<input checked="" type="checkbox"/>	04150	1230A045	1	✓
<input checked="" type="checkbox"/>	04150	MD360935	1	—
<input type="checkbox"/>	04150	MZ691140	1	—

Apply Cancel



(Grünes Häkchen) Teil ist anwendbar



(Rotes Kreuz) Teil ist nicht anwendbar



(Schwarzer Strich) Beurteilung nicht möglich



(Fragezeichen-Symbol) Teilenummer nicht gefunden



(Rotierende Pfeile) ASA hat Ersatz gefunden

Nach Abschluss der Validierung werden nur die mit den Kontrollkästchen ausgewählten Teile in der Teileliste auf der CAPS-Hauptseite angezeigt.

2.1.15 SUCHFUNKTION

Die Suchfunktion steht für alle PNCs zur Verfügung, die ohne Teilenummer aufgelistet sind. Um eine neue Teilenummer für Ihr PNC aus einer Liste von mehreren Teilenummern erneut auszuwählen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Löscht die aktuelle Teilenummer.



Klicken Sie auf die Schaltfläche in der Toolbar.

oder

- Wählen Sie den Menüpfad **Bearbeiten -> Suchen**.

2.1.16 SIM * IM KONTEXTMENÜ

Die SIM-Funktion steht für alle PNCs auf der Teileliste zur Verfügung. Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Markieren Sie durch Klicken die gewünschte Datenzeile.
- Drücken Sie die rechte Maustaste, um das Kontextmenü zu öffnen.
- Ziehen Sie den Mauszeiger auf das Untermenü: „SIM“.
- Klicken Sie auf das Untermenü.

Diese Funktion ist nur verfügbar, falls die ASA DES Komponente auch installiert wurde.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie das korrekte „SIM Verbindungsziel“ auf der Einstellungsebene „DES“ in der ASA Konfigurations-Utility eingegeben haben (siehe Kapitel 3.1 in der CALC Hilfe).

Bitte beachten Sie, dass die SIM-Funktion und die entsprechenden Einstellungen hierzu nur in bestimmten Märkten verfügbar sind, auch wenn diese Funktion von der CAPS-Seite aus aufgerufen wird.

2.1.17 IMPORT-/EXPORTFUNKTION

IMPORTIEREN

Mit der Importfunktion können Sie extern erstellte Teilelisten in ASA importieren. Das Format der Datei wird in der Popup-Meldung angegeben, außerdem ist eine Beispieldatei verfügbar.

Zum Importieren: Wählen Sie den Menüpfad **Datei -> Importieren**, und wählen Sie eine Datei aus.

Das Dateiformat muss eine durch Tabulatoren getrennte Textdatei sein.

<u>Positionen</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Pflicht/Optional</u>	<u>Max. Länge</u>	<u>Einschränkung</u>
<u>1.</u>	<u>Teilenummer</u>	<u>Pflicht</u>	<u>17</u>	<u>Alphanumerisch</u>
<u>2.</u>	<u>Menge</u>	<u>Optional</u> <u>Standard als 1</u>	<u>3</u>	<u>Nummer</u>
<u>3.</u>	<u>VIN</u>	<u>Optional</u>	<u>17</u>	<u>Alphanumerisch</u>

EXPORTIEREN

Mit der Exportfunktion können Sie die in CAPS angezeigten Daten in einer Textdatei speichern. Das Format der gespeicherten Daten entspricht der Funktion **Bearbeiten -> Format kopieren**.

Exportieren: Wählen Sie den Menüpfad **Datei -> Exportieren**, und geben Sie einen Dateinamen und ein Verzeichnis an.

2.1.18 PNC SCHNELLAUSWAHL („MEINE PNCS“ UND „VORDEFINIIERTE PNCS“)

Um die Funktion „Meine PNCS“ oder „Vordefinierte PNCS“ zu benutzen, muss zuerst das Fahrzeugmodell definiert werden.

Mit der Funktion „Meine PNCS“ können Sie ihre häufig eingesetzten PNCS speichern.

Um diese Funktion zu nutzen, speichern Sie die hinzugefügten PNCS unter „Meine PNCS“.

Die momentanen PNCS in der PNC-Liste sind vom Hersteller (Mitsubishi) definiert.

Mit der PNC Schnellauswahl („Meine PNCS“ und „Vordefinierte PNCS“) können Sie ihre häufig genutzten PNCS bequem speichern und aufrufen.

PNCS in „Meine PNCS“ speichern

Sie können „Meine PNCS“ aus der Teileliste auswählen (siehe Illustration).

Nr	PNC	Bes Men	ET-Nr.		ET-Bez.	Men	Einzelpreis	ET-Besch.	Hinweis	Farbe
1	26297	1	MF241308		BOLT,AT CASE		2.79	WASHER ASSEMBLED,12X28		

Ausschneiden
Kopieren
EinfEen

Teileinformation
Illustration F2
SPN
Value Selection
Zu meinen PNCS hinzufEen
Memo
Applicable Models
SIM

Ersetze Teilenummer
Ersetze Alle Teilennr.

Zeile löschen
Bereich Löschen Umsch+F3

In ext. Aufträge Eernehmen
Alle in ext. Aufträge Eernehmen

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen PNC in der Teileliste. Wählen das Menü „Zu Meine PNCS hinzufügen“.

PNC Schnellauswahl öffnen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche  um das „Einfache PNC“ Auswahlfenster zu öffnen.

PNC Schnellauswahl


Meine PNCs Vordefinierte PNCs

High Frequency

Nr	PNC	Name
1	01521	GASKET,ENG OIL PAN DRAIN PLUG
2	04150	OIL FILTER
3	05203	FILTER KIT,FUEL IN TANK
4	05300	FUEL FILTER
5	10040	BELT,ALTERNATOR & OTHERS
6	10457	O-RING,RADIATOR
7	11020	ELEMENT,AIR CLEANER
8	33313	NUT,RR WHEEL HUB
9	51020	SEAL KIT,FR BRAKE CALIPER
10	51120	
11	52010	CALIPER
12	52120	BRAKE CYLINDER
13	52220	E
14	52350	WIPER
15	84110	WIPER
16	84402	

Anwenden Schliessen

Summenzeile: 16


> Das -Symbol zeigt an, dass eine PNC-Abbildung verfügbar ist. Wenn Sie den Mauszeiger über das Symbol bewegen, wird eine kleine Abbildung in einem Infokästchen angezeigt.

- Klicken Sie auf das Symbol , damit eine große Abbildung angezeigt wird.

PNC Grafik

51020 SEAL KIT,FR BRAKE CALIPER

Nur zur Veranschaulichung. Das tatsächliche Teil kann davon abweichen.



Schliessen

Achtung: Nur zu Illustrationszwecken. Das Aussehen des Teils kann von der Abbildung abweichen.

PNC einfach suchen mit „Meine PNCs“ oder „Vordefinierte PNCs“

- Klicken Sie auf den Tab „Meine PNCs“ oder „Vordefinierte PNCs“.
 - Markieren Sie durch Klicken den gewünschten Parts Name Code (PNC). Die selektierten PNCs werden rot markiert.
 - Klicken Sie auf „Übernehmen“. Alle selektierten PNCs werden zur Teileliste auf der CAPS-Seite hinzugefügt.
- > Gibt es keine eindeutige Teilenummer für den gewünschten PNC, so erscheint das Fenster „Teilenummer-Selektionsliste“. Hier können Sie die gewünschte Teilenummer wählen (siehe hierzu Abschnitt [PNCs zu der Teileliste hinzufügen](#)).

PNCs aus „Meine PNCs“ löschen

- > Wenn die Registerkarte „Vordefinierte PNCs“ selektiert ist, klicken Sie auf die Registerkarte „Meine PNCs“.
- Sie können PNCs löschen, indem Sie auf die gewünschten PNCs klicken. Die selektierten PNCs werden rot markiert.
 - Klicken Sie nun auf „Löschen“. Alle selektierten PNCs in „Meine PNCs“ werden gelöscht.

2.1.19 PNC DATEIEN

Mit der PNC Speicherfunktion können Sie alle PNCs abspeichern die momentan in CAPS angezeigt werden. Die Datei enthält nur die PNCs und sonst keine weiteren Informationen. Die Teilenummer wird je nach eingegebener Fahrgestellnummer/VIN ermittelt.

Speichern: Um eine PNC Datei zu speichern, wählen Sie den Menüpfad **Datei -> PNC Datei -> Speichern**, und geben Sie einen Dateinamen und ein Verzeichnis an.

Laden: Um eine PNC Datei zu laden, wählen Sie den Menüpfad **Datei -> PNC Datei -> Laden**, selektieren eine PNC Datei, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Öffnen“.

2.1.20 EXTERNE PREISUPDATE-DATEIEN

Wenn Sie eigene Preise in ASA einbinden wollen, müssen Sie zuerst sicherstellen, dass Sie die Funktion für „Externes Preisupdate“ aktiviert haben. Dieser Vorgang wird in Kapitel [Preisdatenreferenz](#) beschrieben. Wenn die Einstellung aktiviert wurde, können Sie die Preisdaten aus einer Textdatei importieren. Die Datei muss folgendes Format besitzen:

Teilenummer<TAB>Preis<CR/LF>

Teilenummer<TAB>Preis<CR/LF>

usw....

Die Einträge müssen unbedingt alphabetisch sortiert sein, um Sie importieren zu können. Es folgt die Beschreibung der zwei Felder „Teilenummer“ und „Preis“:

Feldname	Länge	Einschränkungen
----------	-------	-----------------

Teilenummer	17	A bis Z und 0 bis 9
Preis	8.2 Achtung: Bei Währungen ohne Nachkommastellen (wie z.B. „JPY YEN“) darf kein Dezimalpunkt angegeben werden und die maximale Länge beträgt 10 Stellen.	0 bis 9 und . (Dezimalpunkt)

Um die Preise zu importieren, wählen Sie den Menüpunkt „Externes Preisupdate“ im Menü „Daten“ aus. Daraufhin wird das Preisupdate-Programm gestartet. Wählen Sie die zu importierende Textdatei mit der Schaltfläche „Suche“ aus. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur für Benutzer verfügbar ist, die über eine vollständige ASA Installation verfügen oder einen Admin Client im Netzwerk verwenden.

Wählen Sie anschließend den Währungscode aus der Liste aus, und klicken Sie auf „OK“. Das Programm konvertiert die Preise und startet nach erfolgreicher Verarbeitung ASA neu.

Achtung:

Für Teilenummern, die nicht in der Liste sind, wird in ASA kein Preis angezeigt.

Die importierten Preise werden nicht verändert, d.h. sie werden nicht mit einem etwaigen Mehrwertsteuersatz multipliziert.

Falls Sie diese Funktionalität mit einem Admin Client ausführen, werden die importierten Preise direkt auf dem Server gespeichert. Diese Preise gelten dann für alle Clients und Märkte innerhalb dieses Servers.

2.1.21 FAHRGESTELLNUMMERN/VIN-SUCHFUNKTION

Wenn Sie die letzten 6 bis 8 Stellen der Fahrgestellnummer/VIN in das Eingabefeld eintragen, zeigt Ihnen ASA alle Fahrgestellnummern/VINs an, die mit diesen Zahlen enden. Um zum Beispiel eine Fahrgestellnummer/VIN zu suchen, die mit 000001 endet, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Geben Sie 000001 in dem VIN-Eingabefeld ein, und drücken Sie ENTER.

- Wählen Sie die entsprechende Fahrgestellnummer/VIN aus der angezeigten Liste aus, und drücken Sie ENTER, oder doppelklicken Sie auf den Eintrag.

Nr	VIN
1	4MBMND:
2	4MBMND:
3	4MBMND:
4	4MBSNC6
5	JMA0NK1
6	JMA0NK1
7	JMA0NK2
8	JMA0NK2
9	JMA0NK2
10	JMA0NV2
11	JMA0NV2
12	JMA0NV2
13	JMA0NV2
14	JMA0NV4
15	JMA0NV4
16	JMA0NV4
17	JMA0NV4
18	JMA0RV2
19	JMA0RV2
20	JMA0RV4
21	JMA0RV4
22	JMA0RV4

Ok Abbruch Summenzeile: 508

- Die zur Fahrgestellnummer/VIN gehörenden Informationen werden in dem Fahrzeug-Informationsbereich angezeigt.

Anmerkung: Diese Funktion ist nur für Märkte außerhalb Japans verfügbar.

2.1.22 SCHNITTSTELLE FÜR EXTERNE ANWENDUNGEN

Um die Funktion „Schnittstelle für externe Anwendungen“ nutzen zu können, klicken Sie auf das Kontrollkästchen „Schnittstelle für externe Anwendungen aktivieren“ auf der Registerkarte „Gemeinsam 1“ in der ASA Konfigurations-Utility (siehe [Schnittstelle für externe Anwendungen einstellen](#)).

Diese Schnittstelle erlaubt die wechselseitige Kommunikation zwischen einer externen Anwendung (welche mit der Datei ASAConExt.ini spezifiziert wird) und ASA.

Die Schaltfläche „Schnittstelle für externe Anwendungen“ ist erst aktiv, wenn Daten in der PNC-Liste eingetragen sind.

Um VIN-, Modell-, Klassifikations- und Teiledaten zu übertragen, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der Toolbar.

oder

- Wählen Sie den Menüpfad **Kommunikation -> Schnittstelle für externe Anwendungen**.

> Die Daten bleiben auf der Maske erhalten.

2.1.23 GQIS-SCHNITTSTELLE

Anmerkung: Der Benutzer erhält eine Benutzer-ID, ein Benutzerhandbuch, usw.

2.2 MODELLRECHERCHE

Zur Anzeige fahrzeugspezifischer Teile muss zunächst das Modell näher bestimmt werden. Für diese Modellrecherche stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung. Sie können mit der Modellrecherche sofort nach dem Programmstart auf der CAPS-Seite beginnen.

2.2.1 MODELLRECHERCHE MIT FAHRGESTELLNUMMER/VIN

Durch Eingabe der Fahrgestellnummer erfolgt eine gezielte Fahrzeugidentifikation.

Bei der ASA-Version für den japanischen Markt gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in das linke Eingabefeld „Fahrgestellnummer“. Der Cursor blinkt im linken Eingabefeld.
 - Geben Sie die ersten vier Zeichen (z. B. NA4W) der Fahrgestellnummer über die Tastatur ein.
 - Drücken Sie die TABULATOR-Taste. Der Cursor blinkt im rechten Eingabefeld.
 - Geben Sie die nächsten fünf Zeichen (z. B. 17550) der Fahrgestellnummer über die Tastatur ein.
- > Führende Nullen können weggelassen werden.
- Drücken Sie ENTER.

> Alle weiteren Fahrzeugdaten (Modell, Klassifikation, Optionscode usw.) werden automatisch in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt.

Für Märkte außerhalb Japans gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in das Eingabefeld „Fahrgestellnummer/VIN“.
- Geben Sie die 17-stellige Fahrgestellnummer/VIN ein.
- Sie können auch nur die letzten 6 bis 8 Stellen der Fahrgestellnummer/VIN eingeben und ENTER drücken, um die Fahrgestellnummer Suchfunktion zu nutzen (weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Fahrgestellnummern/VIN-Suchfunktion](#)).

Fahrgestellnummer/VIN über Pulldown-Menü eingeben

Die von Ihnen eingegebenen Fahrgestellnummern/VINs werden automatisch in ASA gespeichert. Wenn Sie erneut eine bereits vorher eingegebene Fahrgestellnummer/VIN in das Eingabefeld einfügen möchten, können Sie dieses komfortabel über das Pulldown-Menü durchführen.

- Klicken Sie auf das kleine Pulldown-Dreieck neben dem Eingabefeld.

- Bewegen Sie den Mauszeiger auf die gewünschte Fahrgestellnummer/VIN.
- Klicken Sie auf die gewünschte Fahrgestellnummer/VIN.

> In ASA können bis zu 10 bereits eingegebene Fahrgestellnummern/VIN pro Markt gespeichert werden.

Modellrecherche mit SPC-Nummer (nur für den japanischen Markt)

Mit einer SPC-Nummer können Sie für die Suche ein Modell vorgeben.

- Klicken Sie auf das SPC-Eingabefeld.
- Geben Sie die Nummer ein.
- Bei gültiger SPC-Nummer wird die erste Hälfte der Fahrgestellnummer ausgefüllt, nachdem die ENTER Taste gedrückt wurde.

Anmerkung: Diese Funktion ist nur für den japanischen Markt verfügbar.

2.2.2 MODELLRECHERCHE ÜBER DEN MODELL- UND KLASSIFIKATIONS CODE

Wenn Ihnen die Fahrgestellnummer/VIN nicht bekannt ist, können Sie eine Selektion auch durch das Eingeben des Modellcodes und der Klassifikation vornehmen. Das „Modell“ und die „Klassifikation“ müssen Sie im entsprechenden Eingabefeld eingeben. Die Eingabefelder „Option“, „Exterior“, „Interior“ und „Produktions-Periode“ stehen optional zur Verfügung.

> Eine Teilesuche kann nur mit einem Modell durchgeführt werden. Um genauere Ergebnisse zu erhalten, verwenden Sie eine Klassifikation.

Eingabe mit der Tastatur

- Klicken Sie auf das Eingabefeld „Modell“. Der Cursor blinkt im Eingabefeld „Modell“.
- Geben Sie mit der Tastatur den Modellcode ein.
- Drücken Sie die ENTER-Taste, um den Eintrag zu bestätigen. Der Cursor blinkt im Eingabefeld „Klassifikation“.
- Geben Sie mit der Tastatur die Klassifikations-Kennzeichnung ein.
- Drücken Sie die ENTER-Taste, um den Eintrag zu bestätigen. Der Cursor blinkt im Eingabefeld „Option“.

Eingabe aus der Liste

- Doppelklicken Sie in das Eingabefeld „Modell“. Es öffnet sich die „Fahrzeugnamen Selektionsliste“.
- Scrollen Sie ggf. in der Liste nach oben oder unten (siehe [Scrollbar](#)).
- Doppelklicken Sie auf den gewünschten Fahrzeugnamen. Daraufhin öffnet sich das Fenster „Fahrzeugmodell Code Selektionsliste“.
- Doppelklicken Sie auf den gewünschten Modellcode.

Im Eingabefeld „Modell“ erscheint der Modellcode, und der Cursor blinkt im Eingabefeld „Klassifikation“.

- Drücken Sie ENTER. Die Klassifikationscodes werden in dem Fenster „Klassifikationscode Selektionsliste“ angezeigt.
- Scrollen Sie ggf. die Liste nach oben bzw. nach unten.
- Doppelklicken Sie auf den gewünschten Klassifikationscode.

> Wenn in den Listen der gewünschte Eintrag bereits nach dem Öffnen markiert ist, können Sie auch auf „OK“ klicken oder die ENTER-Taste drücken, um den selektierten Eintrag zu bestätigen.

2.2.2.1 MODELLRECHERCHE MIT OPTIONSCODE

Wenn Ihnen der Optionscode bekannt ist, können Sie diesen im Eingabefeld „Option“ eingeben.

- Klicken Sie auf das Eingabefeld „Option“. Der Cursor blinkt im Eingabefeld.
- Geben Sie mit der Tastatur den Optionscode ein.
- Drücken Sie ENTER.

> Ist der Optionscode ungültig, so wird das Eingabefeld zurückgesetzt.

2.2.2.2 MODELLRECHERCHE MIT EXTERIORKENNZEICHNUNG

Wenn Ihnen die Exteriorkennzeichnung bekannt ist, können Sie diese im Eingabefeld „Exterior“ eingeben.

- Klicken Sie auf das Eingabefeld „Exterior“. Der Cursor blinkt im Eingabefeld.
- Geben Sie mit der Tastatur die Exteriorkennzeichnung ein.
- Drücken Sie ENTER.

2.2.2.3 MODELLRECHERCHE MIT INTERIORKENNZEICHEN

Wenn Ihnen die Interiorkennzeichnung bekannt ist, können Sie diese im Eingabefeld „Interior“ eingeben.

- Klicken Sie auf das Eingabefeld „Interior“. Der Cursor blinkt im Eingabefeld.
- Geben Sie mit der Tastatur die Interiorkennzeichnung ein.
- Drücken Sie ENTER.

2.2.2.4 MODELLRECHERCHE MIT PRODUKTIONS-PERIODEN EINGABE

Wenn Ihnen die Produktions-Periode bekannt ist, können Sie diese in den Eingabefeldern „Produktions-Periode“ eingeben.

- Klicken Sie in das linke Eingabefeld „Produktions-Periode“.
- Geben Sie mit der Tastatur das Produktionsdatum „von...“ ein.
- Drücken Sie die TABULATOR-Taste.

- Geben Sie mit der Tastatur das Produktionsdatum „bis...“ ein.
- Drücken Sie ENTER.

> Achten Sie bitte auf die richtige Schreibweise bei der Datumseingabe. Die Produktionsperiode setzt sich aus 3 Gruppen und 7 Zahlen zusammen:

1: Jahr (4 Zahlen) 2. Monat (2 Zahlen) 3. Zeitblock im Monat (1 Zahl)

Jeder Monat ist unterteilt in die Blöcke 1, 2 und 3.

1 = Anfang des Monats

2 = Mitte des Monats

3 = Ende des Monats

> ASA überprüft ob das Format der Eingabe korrekt ist oder nicht.

Bitte beachten Sie, dass ASA eine Fehlermeldung anzeigt, wenn ungültige Werte eingegeben werden.

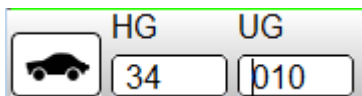
2.3 TEILERECHERCHE

Bevor Sie mit der Teilerecherche beginnen, müssen Sie immer das Modell und die Klassifikation angeben. Sie können dann eine klassische Teilerecherche über die Haupt- und Untergruppen starten. Sie können auch im POI (Point Of Interest) oder in der grafischen Navigationsansicht suchen. Sie können aber auch mit der Teilebezeichnung bzw. einer Begriffseingabe recherchieren. Wenn Ihnen die Teilenummer bekannt ist, können Sie diese auch direkt eingeben.

2.3.1 HAUPT- UND UNTERGRUPPEN AUSWÄHLEN

Es stehen Ihnen Schaltflächen und Eingabefelder für die Teilerecherche zur Verfügung.

Wenn Sie ein Modell gewählt haben und Ihnen die Haupt- und Untergruppe bekannt ist, können Sie die jeweiligen Nummern direkt in die Eingabefelder eingeben.



The image shows a search interface with three main components: a car icon on the left, a main group (HG) input field in the middle, and a sub-group (UG) input field on the right. The HG field contains the number '34' and the UG field contains the number '010'. The fields are outlined in red.

- Klicken Sie auf das Eingabefeld „HG“.
 - Geben Sie über die Tastatur die Hauptgruppen-Kennziffer (z. B. 23) ein.
 - Drücken Sie die TABULATOR-Taste. Der Cursor blinkt im Eingabefeld „Untergruppe“.
- Wenn Sie eine ungültige Hauptgruppennummer eingeben und TAB drücken, wird Ihnen die Auswahlliste der Hauptgruppen angezeigt.
- Geben Sie über die Tastatur die Untergruppen-Kennziffer (z. B. 110) ein.
- Wenn Sie eine ungültige Untergruppennummer eingeben und TAB drücken, wird Ihnen die Auswahlliste der Untergruppen angezeigt. (aber nur, wenn Sie eine gültige Hauptgruppe eingegeben haben).
- Drücken Sie ENTER. Die [Illustration](#) zur selektierten Haupt- und Untergruppe wird angezeigt.

2.3.1.1 ÖFFNEN DER HAUPTGRUPPENLISTE

Wenn Sie Modellinformationen eingegeben haben, können Sie die gewünschte Hauptgruppe auch über die Hauptgruppenliste auswählen.

- Doppelklicken Sie auf das Eingabefeld „HG“. Daraufhin öffnet sich die Hauptgruppenselektionsliste.
- Scrollen Sie ggf. die Liste nach oben oder unten (siehe [Scrollbar](#)).
- Doppelklicken Sie auf die gewünschte Hauptgruppe. Der Cursor blinkt im Eingabefeld „Untergruppe“.

Nr	HG	Name
1	11	Motor
2	12	Schmierung
3	13	Kraftstoffsystem
4	14	Kuehlsystem
5	15	Ansaug- & Auspuffsystem
6	16	Motorelektrik
7	21	Kupplung
8	22	Schaltgetriebe
9	26	Vorderachse
10	27	Hinterachse
11	31	Raeder & Reifen
12	33	Radaufhaengung vorn
13	34	Radaufhaengung hinten
14	35	Bremsanlage
15	37	Lenkung
16	42	Karosserie
17	43	Tueren
18	51	Aussenausstattung
19	52	Innenausstattung
20	53	Sitze
21	54	Elektrik
22	55	Heizung, Klimaanlage, Lueftung

Ok Abbruch


Summenzeile: 23

2.3.1.2 ÖFFNEN DER UNTERGRUPPENLISTE

Sie können die gewünschte Untergruppe auch über die Untergruppenliste auswählen. Die Hauptgruppe muss vorab im Eingabefeld eingegeben worden sein.

- Doppelklicken Sie auf das Eingabefeld „UG“. Es öffnet sich die Untergruppenliste.
- Doppelklicken Sie auf die selektierte Untergruppe. Die [Illustration](#) zur selektierten Untergruppe wird geöffnet.

Untergruppenselektionsliste			
Nr	UG	Name	
1	010	Motor Einheit	
2	020	Teilmotor Einheit	
3	090	Dichtungssaetze, Motor	
4	100	Dichtungsmittel, Motor	
5	110	Ventildeckel	BREATHER HO...
6	120	Zylinderkopf	CYLINDER HEA...
7	130	Motorblock	OIL LEVEL GAU...
8	140	Zahnriemenabdeckung & Oelwanne	OIL STRAINER
9	210	Kolben, Pleuel & Kurbelwelle	BEARING, FLYW...
10	230	Nockenwelle & Ventile	TIMING BELT
11	320	Oeldruckschalter & -geber	
12	510	Motoraufhaengung	

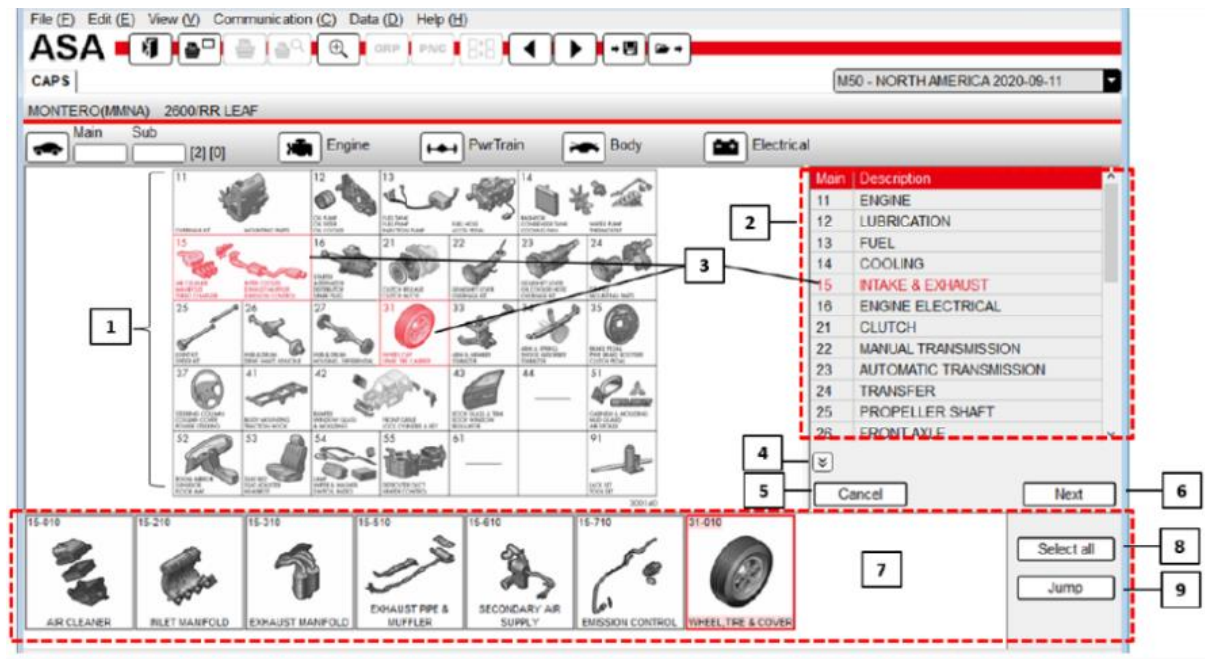
Ok Abbruch  Summenzeile: 12

2.3.2 ÖFFNEN DER HAUPTGRUPPENÜBERSICHT

Ist Ihnen die Haupt- und Untergruppe nicht bekannt, können Sie die Recherche auch über die Hauptgruppenübersicht starten.

- Klicken Sie auf das Symbol . Die graphische Hauptgruppenübersicht wird geöffnet.

Funktionen in der Hauptgruppenübersicht

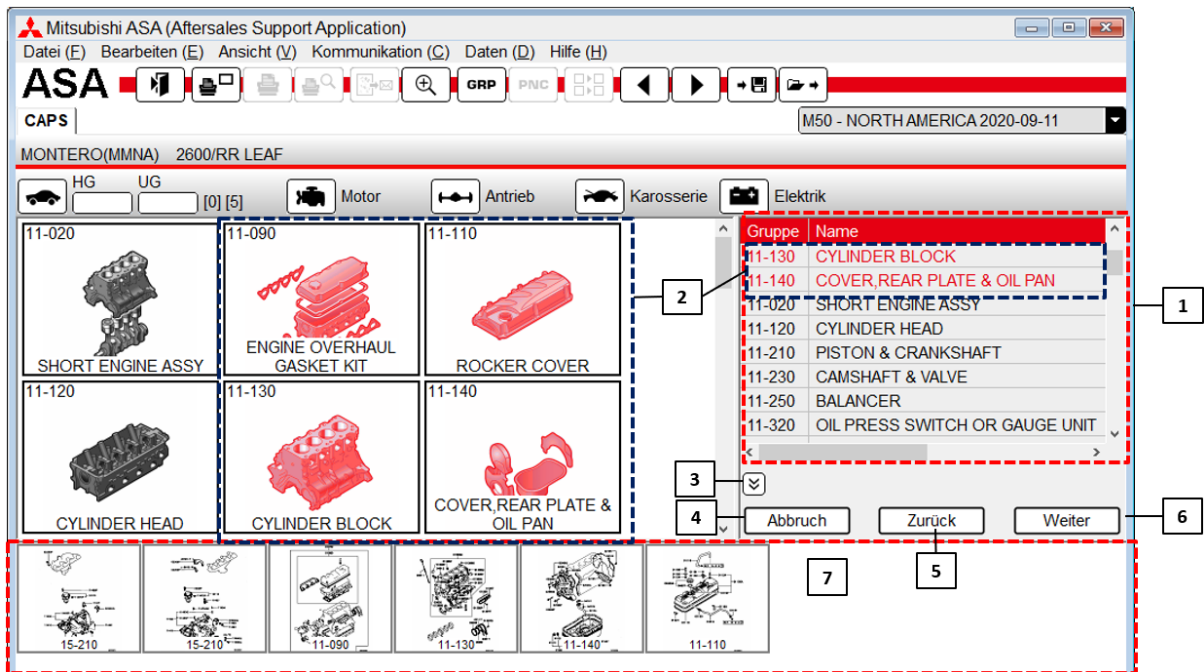


1. Graphische Anzeige der Hauptgruppen.
2. Liste mit den Hauptgruppen.
3. Selektierte Hauptgruppen sind sowohl als Illustration als auch als Text in der Liste hervorgehoben.
4. Schaltfläche, um die Vorschaubilder anzuzeigen oder auszublenden.
5. Schaltfläche zum Abbrechen des Vorgangs. Die CAPS-Seite wird erneut angezeigt.
6. Schaltfläche, um die Untergruppen für alle selektierten Hauptgruppen anzuzeigen.
7. Vorschaubereich für die Untergruppen: zeigt in der Vorschau die Untergruppen aller selektierten Hauptgruppen inkl. der Schaltflächen.
8. Schaltfläche, um alle Untergruppen in der Vorschau auszuwählen.
9. Schaltfläche, um die selektierten Illustrationen anzuzeigen.

2.3.3 UNTERGRUPPENÜBERSICHT

Durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ in der Hauptgruppenübersicht wird die Untergruppenübersicht angezeigt.

Selektieren Sie die gewünschten Untergruppen, und klicken auf die Schaltfläche „Weiter“, um die entsprechenden Illustrationen anzuzeigen (siehe Kapitel [Illustrationsseite](#)).



1. Liste der Untergruppen.
2. Selektierte Untergruppen werden sowohl in der Vorschau als auch in der Liste hervorgehoben.
3. Schaltfläche, um die Vorschau anzuzeigen oder auszublenden.
4. Zurück zur CAPS-Hauptansicht.
5. Zurück zur Auswahl der Hauptgruppen.
6. Klicken Sie hier, damit die Illustrationen angezeigt werden.
7. Vorschau auf die Illustrationen: Anzeige der Voransicht aller selektierte Untergruppen.

2.3.4 SELEKTIERTE UNTERGRUPPEN ÖFFNEN

Zur Teilerecherche stehen Ihnen vier Schaltflächen zur Verfügung (siehe nachfolgende Abbildung).

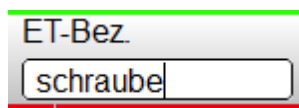


Sie können über diese Schaltflächen bereits selektierte Untergruppenübersichten zu den Themen „Motor“, „Power Train“, „Karosserie“ und „Elektrik“ öffnen.

> Weitere Information zur Anzeige der Untergruppen finden Sie unter [Untergruppenübersicht](#).

2.3.5 EINTRAG DER TEILEBEZEICHNUNG

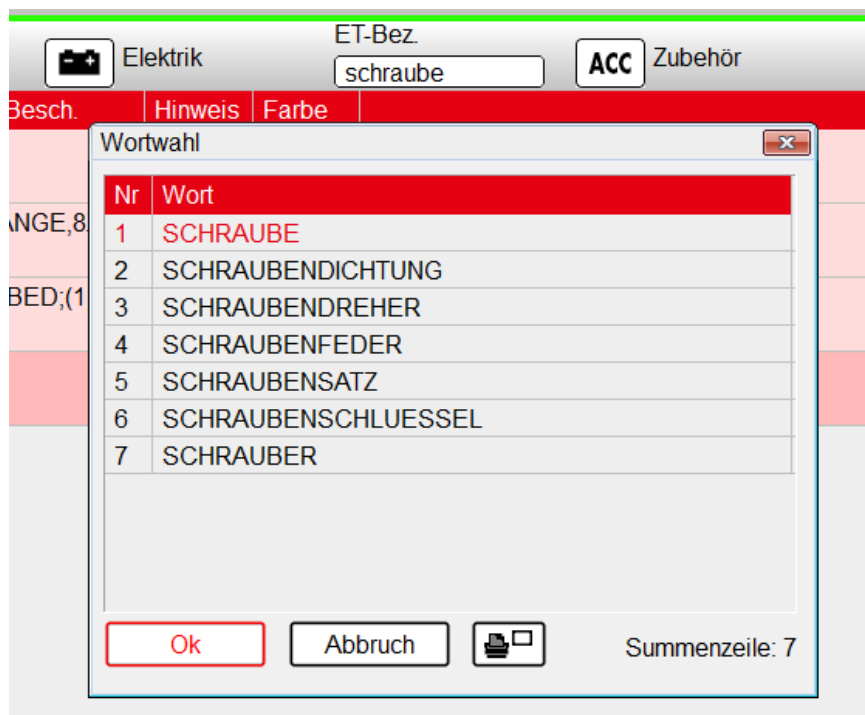
Wenn Sie Modellinformationen ausgewählt haben, können Sie eine Teilerecherche auch mit einer Teilebezeichnung (Teilenamen) starten. Für diese Recherche steht Ihnen nachfolgendes Eingabefeld zur Verfügung.



ET-Bez.
schraube

- Geben Sie im Eingabefeld „ET-Bez.“ die gewünschte Bezeichnung (z. B. FEDER) ein.
- Drücken Sie ENTER. Es öffnet sich entweder das Fenster „Wortwahl“ in dem Sie das entsprechende Wort auswählen müssen (z. B. wenn Sie „FEDER“ mit einem Leerzeichen am Ende eingegeben haben) oder die „PNC Auswahl“.

Fenster „Wortwahl“:



Wortwahl

Nr	Wort
1	SCHRAUBE
2	SCHRAUBENDICHTUNG
3	SCHRAUBENDREHER
4	SCHRAUBENFEDER
5	SCHRAUBENSATZ
6	SCHRAUBENSCHLUESSEL
7	SCHRAUBER

Ok Abbruch Summenzeile: 7



Falls Sie nur einen Buchstaben oder ein Wortfragment eingeben, findet ASA ggf. kein eindeutiges Wort. Daher werden dann alle Wörter angezeigt, die passen könnten. In der Liste stehen alle Wörter, die mit dem Suchstring anfangen. Das heißt, dass auch Wörter aufgelistet werden, die nicht zum Modell und zur Klassifikation gehören. Beim Auswählen dieser Wörter wird kein Treffer gefunden.

Die PNC Auswahl Liste wird in zwei Fällen angezeigt: wenn der benutzte Suchbegriff eindeutig und für Modell und Klassifikation zutrifft oder wenn ein Begriff aus der Wortwahlliste für das Modell und die Klassifikation zutrifft.

PNC Auswahl

Wort

Nr	PNC	Name	HG	UG
1	01198	Schraube, Ventildeckel	11	110
2	01298P	Schraube, Zylinderkopf	11	120
3	01298U	Schraube, Zylinderkopf	11	120
4	01298V	Schraube, Zylinderkopf	11	120
5	01397P	Schraube, Motorblock	11	130
6	01397Q	Schraube, Motorblock	11	130
7	01597	Schraube, Motoroelwanne	11	140
8	02097T	Schraube, Steuergehaeuse	12	110
9	02097U	Schraube, Steuergehaeuse	12	110
10	02097V	Schraube, Steuergehaeuse	12	110
11	02199P	Schraube, Motorplatte hinten	11	140
12	02199Q	Schraube, Motorplatte hinten	11	140
13	02886B	Schraube, Stuetzlager, Motoraufhaengung	11	510
14	02886C	Schraube, Stuetzlager, Motoraufhaengung	11	510
15	02886D	Schraube, Stuetzlager, Motoraufhaengung	11	510
16	02886E	Schraube, Stuetzlager, Motoraufhaengung	11	510
17	02891B	Schraube, Motoraufhaengung	11	510
18	02891C	Schraube, Motoraufhaengung	11	510
19	02891N	Schraube, Motoraufhaengung	11	510
20	02891Q	Schraube, Motoraufhaengung	11	510

Ok Abbruch  

Summenzeile: 359

- Markieren Sie durch Klicken den gewünschten Parts Name Code (PNC).

> Halten Sie die STRG Taste und klicken Sie auf mehrere Einträge um mehr als einen PNC aus einmal zu selektieren.

- Klicken Sie auf „OK“.

oder

- Doppelklicken Sie auf den gewünschten PNC. Das Teil wird in der Teileliste aufgenommen.
- Klicken Sie auf „Abbruch“, wenn Sie dieses Fenster ohne Auswahl schließen möchten.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche  , wenn Sie einen Ausdruck wünschen.

2.3.6 EINTRAG DIREKT IN DER PNC MASKE ERFASSEN

Sie können auch direkt einen PNC in der Liste eingeben (PNC Spalte).


> Falls der PNC nicht zu den gewählten Fahrzeugdaten passt, kann sie nicht eingetragen werden.

> Wenn Sie 2 oder mehr Zeichen eingeben für eine PNC und auf ENTER drücken, zeigt Ihnen ASA alle entsprechenden vorhandenen PNCs in der PNC Auswahl Liste an.

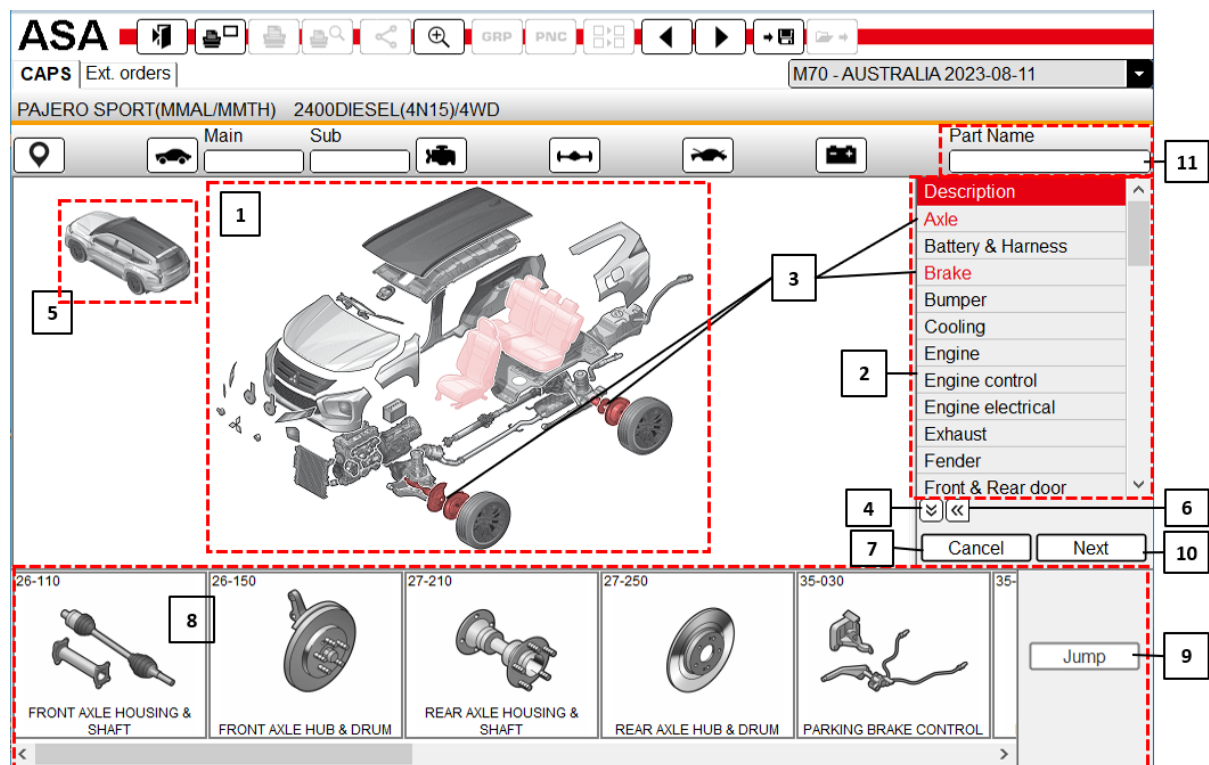
Nr	PNC	Bes Men	ET-Nr.
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.3.7 ÜBERSICHT ÜBER DIE POI (POINT OF INTEREST)-GRUPPEN ÖFFNEN

Ist Ihnen die Haupt- und Untergruppe nicht bekannt, können Sie die Recherche auch über die POI-Gruppenübersicht starten.

- Klicken Sie auf das -Symbol. Die graphische POI-Gruppenübersicht wird geöffnet.

Funktionen der POI (Point Of Interest)-Gruppenübersicht



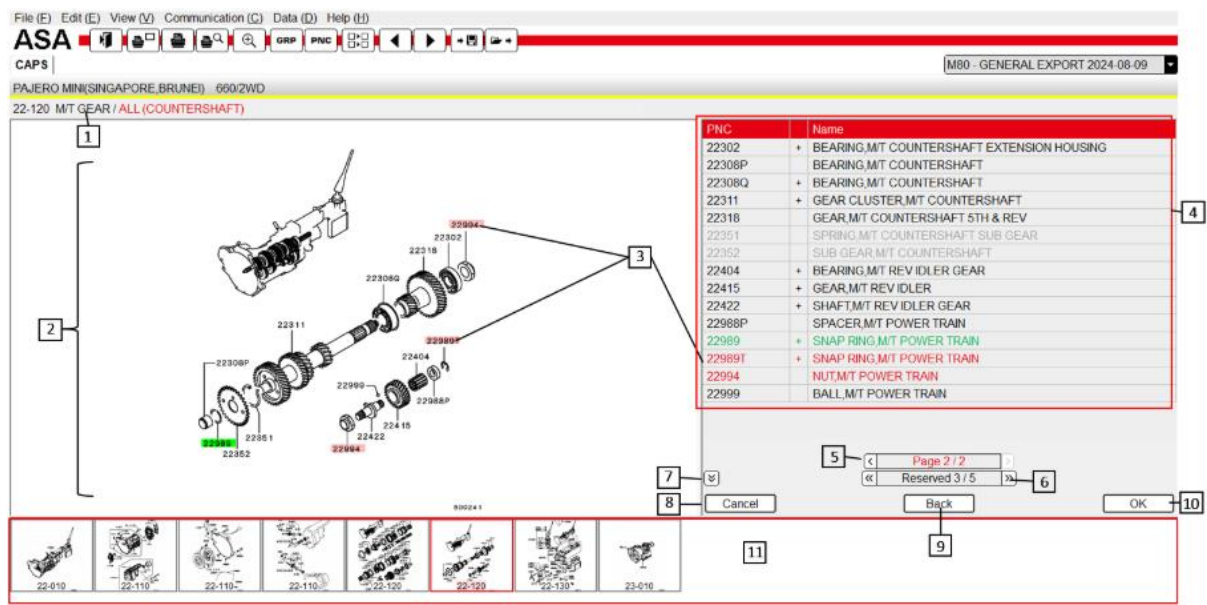
1. Graphische Anzeige der POI-Gruppen.
2. Liste mit den POI-Gruppen.
3. Selektierte POI-Gruppen sind sowohl als Illustration als auch als Text in der Liste hervorgehoben.
4. Schaltfläche, um die Vorschaubilder anzuzeigen oder auszublenden.
5. Schaltfläche zum Ändern der Ansicht: Ändert die Illustrationsansicht. Vorderansicht <-> Rückansicht
6. Schaltfläche zum Ändern der Illustrationsansicht. Einzelansicht <-> Doppelansicht
7. Schaltfläche „Abbruch“: Bricht den Vorgang ab und kehrt zur CAPS-Seite zurück.
8. Vorschaubereich für die Untergruppen: Zeigt in der Vorschau die Untergruppen aller selektierten POI-Gruppen an, die durch Teilenummernsuche hinzugefügt wurden.
9. Schaltfläche zum Springen: Sie wechseln zur ausgewählten Illustrationsseite.
10. Schaltfläche „Weiter“: Sie wechseln zur entsprechenden Illustrationsseite.

11. Teilenummernsuche: Die Untergruppen, die den gesuchten Teilnamen enthalten, werden zum Vorschaubereich für die Untergruppen hinzugefügt.

2.4 ILLUSTRATIONSSEITE

Nach der Seite für die Untergruppenauswahl oder der grafischen Navigationsseite wird Ihnen die Illustrationsseite angezeigt. Sie können von hier unter anderem die gewünschten Teile in die Teileliste übergeben, die Reserved Group- und Reserved PNC-Übersicht öffnen oder direkt zu anderen Haupt- und Untergruppen wechseln.

2.4.1 AUFBAU DER ILLUSTRATIONSSEITE



1. Anzeige der Haupt- und Untergruppe sowie des Illustrationsnamens .
2. Illustrationen.
3. Selektierte PNCs sind sowohl in der Illustration als auch in der Liste hervorgehoben. Alle selektierten Teile werden zur Teileliste im CAPS Hauptfenster nach Abschluss der Auswahl hinzugefügt.
4. Liste der PNCs in der Illustration. PNCs für NO DATA werden in grau angezeigt.

Neben dem ausgewählten PNC wird ein + Symbol angezeigt, wenn PNCs des Typs „Häufig verwendet mit ...“ verfügbar sind. Diese Funktion kann in der ASA Konfiguration ausgeschaltet werden (siehe Abschnitt [Empfehlungen zu Illustrationen](#)).

5. Anzeige der aktuellen und gesamten Anzahl der Illustrationen in dieser Untergruppe inkl. der Schaltflächen für die Navigation.

6. Anzeige der aktuellen und gesamten Anzahl der reservierten Untergruppen inkl. Schaltflächen für die Navigation in den reservierten Untergruppen.

7. Schaltfläche, um den Vorschaubereich für die reservierten Untergruppen ein- oder auszublenden.
8. Schaltfläche zum Abbrechen des Vorgangs. Die CAPS-Seite wird erneut angezeigt.
9. Schaltfläche, um zur Untergruppenansicht zurückzukehren.
10. Schaltfläche, um die Auswahl zu bestätigen. Alle selektierten PNCs werden zur Teileliste auf der CAPS-Seite hinzugefügt.
11. Voransicht der Illustrationen: Anzeige der Vorschau auf die Illustrationen der reservierten Untergruppen.

2.4.2 PNC AUSWAHL

Sie können PNCs direkt in den Illustrationen oder der Liste auswählen.

Klicken Sie auf die PNC in der Illustration

oder

- Klicken Sie auf den Listeneintrag.

oder

- Klicken Sie auf das + Symbol in der Liste, um das Fenster „Häufig verwendet mit ...“ zu öffnen.

CAPS

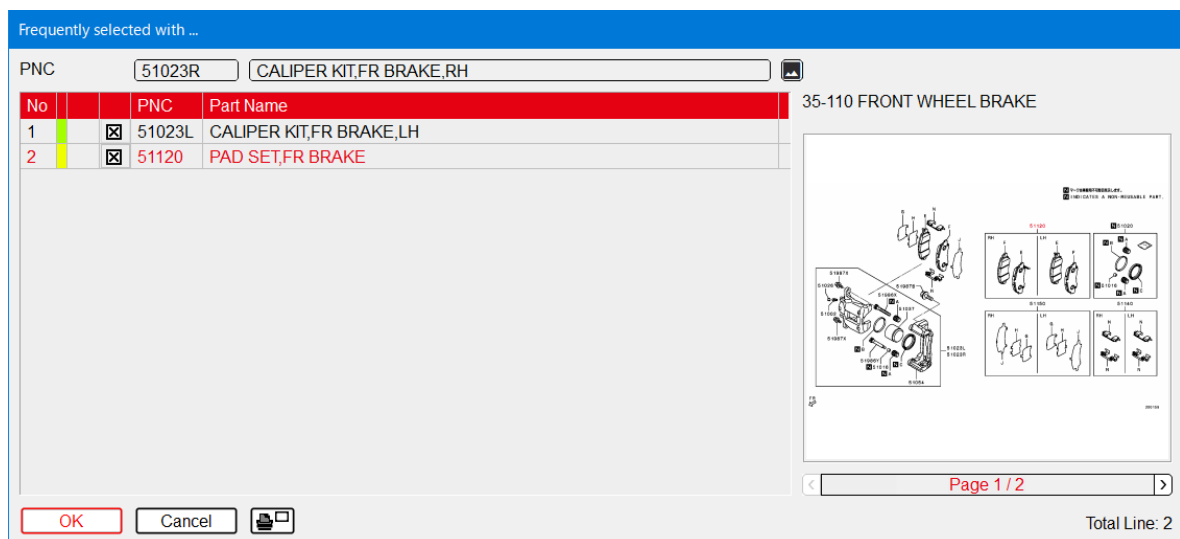
ECLIPSE CROSS <PHEV> (MMAL) 2400 PLUG-IN HYBRID H-LINE

35-110 FRONT WHEEL BRAKE / CALIPER

N マークは再使用不可部品を示します。
N INDICATES A NON-REUSABLE PART.

PNC	Name
51002	+ BLEEDER,FR BRAKE CA
51016	BUSHING,FR BRAKE
51020	SEAL KIT,FR BRAKE CALI
51023L	+ CALIPER KIT,FR BRAKE, L
51023R	+ CALIPER KIT,FR BRAKE, R
51026	CAP,FR BRAKE CALIPER
51037	+ PISTON,FR BRAKE CALIF
51054	SUPPORT,FR BRAKE CALI
51120	PAD SET,FR BRAKE
51140	CLIP SET,FR BRAKE
51150	+ SHIM SET,FR BRAKE
51986X	PIN,FR BRAKE
51986Y	PIN,FR BRAKE
51987B	BOLT,FR BRAKE
51987X	BOLT,FR BRAKE

- Prüfen Sie die Teile, und klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.



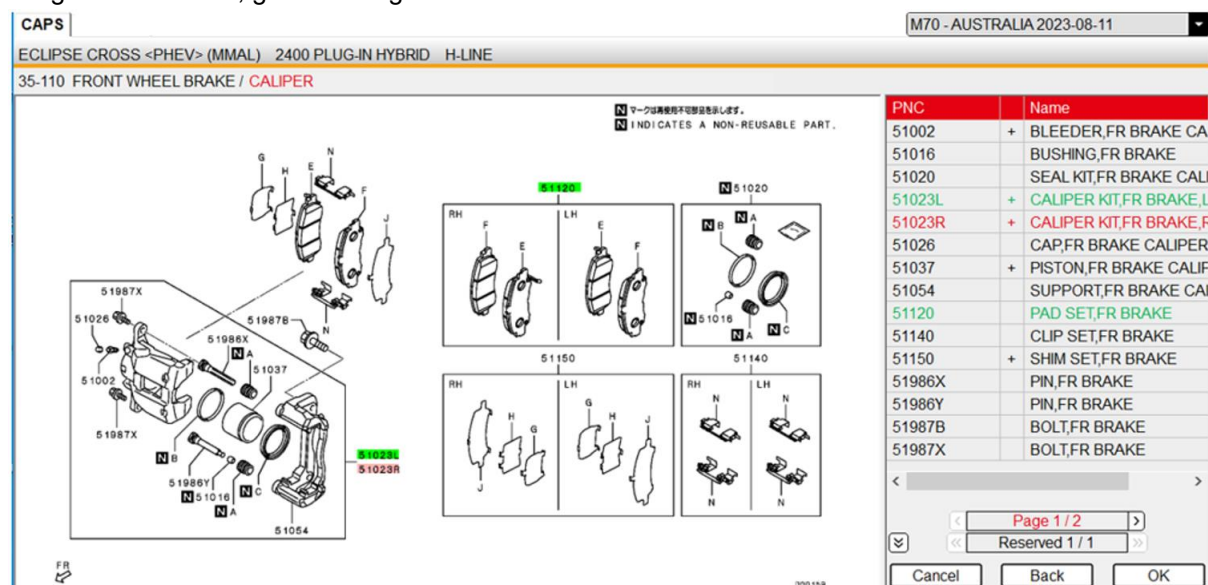
oder

- Benutzen Sie STRG+A, um alle PNCs in einer Illustration auszuwählen.

oder

- Ziehen Sie den Mauszeiger über die Abbildung.
- Markieren Sie mit dem Mauszeiger einen Bereich in der Illustration durch Klicken auf die linke Maustaste, in welchem alle PNCs ausgewählt werden.

> Wenn Sie einen PNC auswählen, werden die PNCs in der Illustration, die häufig gleichzeitig ausgewählt werden, grün hervorgehoben.



>Mit ALT+A können Sie die Auswahl aller PNCs in der Illustration wieder aufheben.

> Möchten Sie die Auswahl aller PNCs in einem ausgewählten Bereich wieder aufheben, halten Sie ALT und die linke Maustaste gedrückt, markieren Sie den Bereich durch Ziehen und lassen Sie die Maustaste wieder los.

Durch Klicken auf „OK“ wird die Auswahl bestätigt und die Ergebnisse werden in die Teileliste der CAPS Hauptseite hinzugefügt.

> Falls es für einen ausgewählten PNC mehrere Teilenummern gibt, werden diese zur Auswahl in der Teilenummer-Selektionsliste angezeigt (siehe Illustration im Abschnitt [PNCs der Teileliste hinzufügen](#)).


2.4.3 FUNKTIONEN DER ILLUSTRATIONSSEITE

Die meisten Funktionen der Illustrationsseite können Sie mit den Schaltflächen der Toolbar bedienen. Nach Auswahl der gewünschten PNCs können diese in die Teileliste der CAPS-Seite übergeben werden.

2.4.3.1 ILLUSTRATION VERGRÖßERN

Sie können sich von jeder Teileillustration, SPN und Hauptgruppenübersicht eine vergrößerte Detail-Ansicht anzeigen lassen.




- Klicken Sie auf die  -Schaltfläche in der Toolbar.
- Ziehen Sie den Mauszeiger über die Abbildung. Der Mauszeiger mutiert im Bildabschnitt zur Lupe.
- Klicken Sie auf die linke Maustaste und halten diese gedrückt.
- Mit gedrückter Maustaste bewegen Sie die Lupe über das Bild.
Hierbei wird ein Rahmen aufgezogen, welcher den Bildausschnitt definiert, der gezoomt werden soll.
- Lassen Sie die Maustaste wieder los. Der gewählte Bildausschnitt erscheint nun stark vergrößert.

> Den vergrößerten Bildausschnitt können Sie über die [Scrollbar](#) an den rechten unteren Bildrand verschieben.

Wenn Sie wieder zur ursprünglichen Gesamtansicht zurückkehren wollen:



- Klicken Sie auf die  -Schaltfläche in der Toolbar.
- > Die Zoomfunktion können Sie auch über den Menüpfad **Ansicht -> Zoom** aktivieren/deaktivieren.

Mit dem Musrad vergrößern/verkleinern

Teileillustration und SPN können auch mit dem Musrad je nach Bedarf vergrößert oder verkleinert werden.

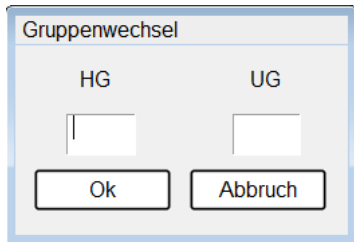
Untergruppenübersicht

In der Untergruppenübersicht können bestimmte Teile der Bilder mithilfe der Zoom-Funktion nicht vergrößert werden. Es werden alle Bilder auf eine Größe gebracht.

2.4.3.2 WECHSELN DER HAUPT- UND UNTERGRUPPE

Sie können die Haupt- und Untergruppe wechseln, ohne die Illustrationsseite verlassen zu müssen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der Toolbar. Es öffnet sich das Fenster „Gruppenwechsel“.




- Klicken Sie auf das Eingabefeld „HG“. Der Cursor blinkt im Eingabefeld.
 - Geben Sie die gewünschte Hauptgruppenziffer über die Tastatur in das Eingabefeld ein.
 - Drücken Sie die TABULATOR-Taste. Der Cursor blinkt im Eingabefeld „Untergruppe“.
 - Geben Sie die gewünschte Untergruppenziffer über die Tastatur in das Eingabefeld ein.
 - Drücken Sie die ENTER-Taste oder klicken Sie auf „OK“. Die gewünschte Abbildung wird angezeigt.
- > Wenn Sie eine ungültige Haupt- oder Untergruppenziffer eingegeben haben, werden Sie vom System darauf hingewiesen.
- > Den Wechsel können Sie auch über den Menüpfad **Ansicht -> Gruppenwechsel** durchführen.
- > Es ist auch möglich nur eine Hauptgruppe einzugeben.


2.4.3.3 AUSGEWÄHLTE GRUPPEN ÖFFNEN

Stehen ausgewählte Gruppen zur Verfügung, wird das entsprechende Symbol in der Toolbar angezeigt. Im Fenster „Ausgewählte Gruppen“ können Sie direkt zwischen den Illustrationen aller ausgewählten Gruppen wechseln.



- Klicken Sie auf die  -Schaltfläche. Das Fenster „Gruppen“ wird geöffnet und die vorhandenen ausgewählten Gruppen werden in einer Liste angezeigt.

Ausgewählte Gruppen			
Nr	Gruppe	Name	Illustration
1	21-010	Kupplung & Ausrueckvorrichtung	ALL
2	26-130	Antriebswellen, Vorderachse	RH LH MANUFACTURE IDENTIFICATION TABLE
3	26-150	FRONT AXLE HUB & DRUM	ALL
4	27-250	Radnabe, Bremsstrommel/-scheibe	ALL

Ok Abbruch 

Summenzeile: 4

- Durch einen Klick auf den gewünschten Listeneintrag markieren Sie die gewünschte Liste.
- Klicken Sie auf „OK“.



oder

- Doppelklicken Sie auf den gewünschten Listeneintrag. Die gewünschte Abbildung wird angezeigt.
- Klicken Sie auf „Abbruch“, wenn Sie dieses Fenster ohne Auswahl schließen möchten.

2.4.3.4 IN DEN ILLUSTRATIONSSEITEN BLÄTTERN

In manchen Untergruppen stehen mehrere Illustrationsseiten zur Verfügung. Sind mehrere Illustrationsseiten vorhanden, wird die Anzahl der Seiten auf der Illustrationsseite unten rechts unter „Seite“ angezeigt. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Diese Warnmeldungen können in den ASA-Einstellungen deaktiviert werden (siehe Abschnitt [Warnhinweis bei mehrseitigen Grafiken/SPN zeigen](#)).

< Seite 1 / 3 >



- Klicken Sie zum Weiterblättern auf die -Schaltfläche.
- Klicken Sie zum Zurückblättern auf die Schaltfläche .

2.4.3.5 IN DEN SELEKTIERTEN UNTERGRUPPEN BLÄTTERN

Wurden in der Untergruppenübersicht mehrere Untergruppen selektiert, können Sie in allen selektierten Untergruppen blättern.

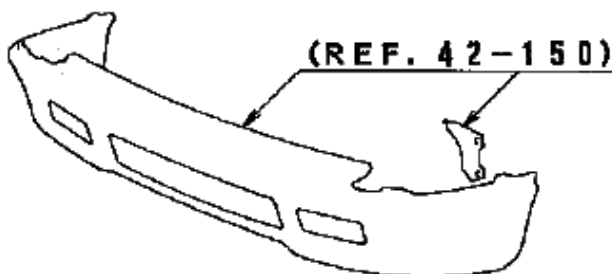
Die Zahl der selektierten Untergruppen wird auf der Illustrationsseite unten rechts unter „Reserviert“ angezeigt.



- Klicken Sie zum Weiterblättern auf die  -Schaltfläche.
- Klicken Sie zum Zurückblättern auf die  -Schaltfläche.

2.4.3.6 REF-WECHSEL

Manche Teileillustrationen zeigen nicht nur PNCs an, sondern enthalten zusätzliche Verweise auf andere Illustrationen. Diese sind als „(REF XX-XXX)“ gekennzeichnet. Durch Doppelklick auf diesen Verweis wird die entsprechende Illustration angezeigt und die Untergruppe der Liste der reservierten Gruppen hinzugefügt.



2.5 TEILENUMMER-SUCHE

Sobald die Fahrzeugdaten und eine PNC eingegeben werden, wird die Teilenummer-Suche gestartet. Es hängt von den Fahrzeugdaten ab, ob ein eindeutiger Treffer zu der PNC geliefert wird oder ob eine Auswahl der möglichen Teilenummern angezeigt wird.

2.5.1 EINDEUTIGE TEILENUMMER GEFUNDEN

Wenn ASA eine eindeutige Teilenummer einem PNC zuweisen konnte, wird sie in der Teilesuchliste angezeigt.

No	PNC	Ord Qty	Part No		Part Name	Qty	Unit Price	Part Spec	Remarks
1	62000	1	MR376539	!	FACE KIT,FR BUMPER	01		W/SENSOR HOLE	SUPPLIED IN SIN
			MR555726					W/SENSOR HOLE	SUPPLIED BY CC

2.5.2 PNCS DER TEILELISTE HINZUFÜGEN

PNCs von der Illustrationsseite können per Mausklick in die Teilleiste übernommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, alle PNCs gleichzeitig zu selektieren, indem Sie STRG+A drücken. Selektierte PNCs werden rot markiert und in der Liste (4) angezeigt. Sie können in der

Teilesuchliste auch ein Kontextmenü mit der rechten Maustaste öffnen und über zwei Menüpunkte Löschfunktionen aktivieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“, sobald Sie alle benötigten PNCs selektiert haben. All PNCs werden der Teileliste hinzugefügt.

Teilenummer-Selektionsliste

Sollte keine eindeutige Teilenummer für eine PNC vorhanden sein, wird die Teilenummer-Selektionsliste angezeigt. In dieser Liste können Sie die gewünschte Teilenummer auswählen.

> Wenn Sie die STRG-Taste gedrückt halten, können Sie so viele Teilenummern auswählen wie Sie möchten.

Kontextmenü

ET-Nr. Selektionsliste									
PNC	ET-Bez.	Modell	Klassifikation	Option	Exterior	Interior	Von	Bis	
03020A	Kolben Einheit, mit Bolzen	D22A	MNHML9M	PA3	XPA	27A	1993.08.2	1993.08.2	
Nr	Von	Bis	Applicable Models	ET-Nr.	Men	OPC	ET-Besch.	Hinweis	Farbe
1	1992.05.1	1994.03.3	ALL	MD190261	04		STD A		
2	1992.05.1	1994.03.3	ALL	MD190262	CC		STD B		
3	1992.05.1	1994.03.3	ALL	MD190263	CC		STD C		

Teileinformation
 Geeignete Option
 OPC Name

Summenzeile: 3

Durch einen Rechtsklick auf einen Eintrag in der Liste, wird das Kontextmenü für die Teilenummer-Selektionsliste aufgerufen.



1. Teileinformation

Zeigt das Teileinformationsfenster für das ausgewählte Teil an (weitere Informationen finden Sie unter [Teileinformation öffnen](#)). Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn keine Teilenummer angezeigt wird (*NO DATA*).

2. Mögliche Optionen

Eine Liste mit allen möglichen Optionen wird für die ausgewählte OPC angezeigt. Diese Optionen können in Zusammenhang mit der entsprechenden Klassifikation im Fahrzeugteil (blau) auf der CAPS-Hauptseite eingegeben werden.



Applicable Option Code		
DELICA SPACE GEAR/CARGO		2400/2WD/SHORT(WAGON)<95M->
62000 FACE KIT,FR BUMPER		PA4W
1997.06.1 - 1998.04.3 MR376539 01 QV3		
No	Classification	Option
1	HSEGE	090, 094, 0W0, 290, 291, 297, 2N4, 2ND, 2W4, 2WJ
2	HSEHE2	090, 094, 097, 0W0, 0W4, 1W4, 290, 291, 297, 2N4, 2N7, 2ND, >>>>
3	NSEGE	090, 094, 097, 0W0, 0W4, 1W4, 290, 291, 294, 297, 2N4, 2N7, >>>>
4	NSEGE1	090, 094, 097, 0N0, 0W0, 0W4, 1W4, 290, 291, 294, 297, 2N4, >>>>

Close   Total Line: 4

3. OPC Name

Dieses Fenster zeigt alle gültigen OPCs für den PNC an.

OPC Name		
DELICA SPACE GEAR/CARGO		2400/2WD/SHORT(WAGON)<95M->
PA4W		
No	OPC	Name
1	QV3	CORNER SENSOR

Close   Total Line: 1

3 SYSTEMEINSTELLUNGEN

Einige ASA-Funktionen sind von der Systemkonfiguration abhängig. Die Systemkonfiguration können Sie im Menü „Einstellungen“ vornehmen.

3.1 EINSTELLUNGSEBENE „GEMEINSAM 1“

- Wählen Sie den Menüpfad **Datei -> Einstellungen**. Es öffnet sich die Ebene „Gemeinsam 1“ im Fenster „ASA Konfigurations-Utility“.

ASA Configuration Utility

Common 1 | Common 2 | Common 3 | DES | CALC | Account data

Connections

No connection

No connection

Medi@

User settings

Old CAPS international compatible

Star Flatfile

DCMS_CN

LexCom Standard DMS Interface (COMbox)

External Application Interface

☐ Use External Application Interface

GQIS connection target

et.mitsubishi-motors.com/teamworks/executeServiceByName?processApp=WRTG&serviceName=Redirect+HS

Delete

Default market

JAPAN (M00)

Directory for user settings

C:\MMC\ASA\Users\Basket

Browse

OK Cancel

Anmerkung: Es kann sein, dass die Konfigurationsmöglichkeiten für DES und CALC bei Ihnen nicht angezeigt werden. Dies hängt zum einen von der gewählten Installationsart und zum anderen davon ab, ob DES und CALC für diesen Markt verfügbar sind. Beispielsweise zeigt der obige Screenshot die Installation einer japanischen ASA-DVD.

3.1.1 VERBINDUNG EINSTELLEN

Sie können die gewünschte Verbindung mit Hilfe des Pulldown-Menüs auswählen.

- Klicken Sie auf das Pulldown-Dreieck, wenn Sie den voreingestellten Verbindungseintrag ändern möchten.
- Ziehen Sie den Mauszeiger z. B. auf den Menüpunkt „Medi@ MEDI@“, wenn ASA eine Verbindung zu Ihrem „Medi@“-System erhalten soll (Hinweis: Medi@ ist nur in Japan verfügbar).
- Über das Menü „Benutzereinstellungen“ können Sie das Dateiformat, das Exportverzeichnis und den Dateinamen einstellen und auswählen, welches Programm gestartet werden soll, wenn die Kommunikationstaste gedrückt wird.

Benutzereinstellungen – Details

CAPS/CALC Ausgabeformat:

Wählen Sie das Format für die Ausgabe nach der Kommunikation aus.

Exportverzeichnis und Dateiname:

Geben Sie hier den Speicherort und den Dateinamen an, unter der die Datei gespeichert werden soll.

Bei vorhandener Verbindung zu startendes Programm:

Geben Sie hier den Namen des Programms an, das ausgeführt werden soll, wenn die Kommunikation ausgeführt wird.

Wichtiger Hinweis: Eine Fahrgestellnummer/VIN an ASA übergeben und Daten ins Format "Altes CAPS" (international kompatibel) exportieren:

Um eine Fahrgestellnummer/VIN an ASA als Parameter vom DMS zu übergeben, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Wählen Sie Altes CAPS (international kompatibel) aus dem Verbindungs-Pulldown-Menü (bitte verwechseln Sie dies nicht mit dem gleichen Eintrag für Benutzereinstellungen).
- Geben Sie ein Export-Verzeichnis ein (standardmäßig C:\WINCAPS). Das Verzeichnis C:\WINCAPS enthält auch die Datei CAPS.exe.
- Im Eingabefeld „Bei Verbindung zu startendes Programm“ können Sie ein Programm angeben, welches nach Drücken der Kommunikationstaste ausgeführt wird.

Wenn ASA einen Neustart durchgeführt hat, können Sie ASA schließen, und die CAPS.exe Datei mit einer Fahrgestellnummer/VIN als Parameter (z.B. c:\WINCAPS\CAPS.exe JMA0NV460RJ000001) von Ihrem DMS aus aufrufen. In dem Fall wird ASA mit dieser Fahrgestellnummer/VIN starten. Bitte beachten Sie, dass sich CAPS.exe schließen wird, sobald ASA gestartet wurde.

Wenn Sie PNCs zu dieser Fahrgestellnummer/VIN in ASA selektiert haben, drücken Sie die Kommunikationstaste und Ihre zuvor ausgewählten Programme werden gestartet.

Star FlatFile:

Wählen Sie aus dem Kommunikations-Pulldown-Menü den Eintrag „Star FlatFile“ aus, um ASA-Daten im Star FlatFile-Format zu exportieren. Geben Sie die entsprechenden Daten in die

Eingabefelder „Exportverzeichnis“ und „Programm starten“ ein und klicken Sie auf „OK“. ASA wird neu gestartet und Sie können Ihre Fahrzeug- und Teiledaten eingeben. Die Kommunikationstaste wird aktiviert, sobald Fahrzeug- und Teiledaten eingegeben wurden. Drücken Sie die Kommunikationstaste, um diese Daten im Star FlatFile-Format zu exportieren.

DCMS_CN:

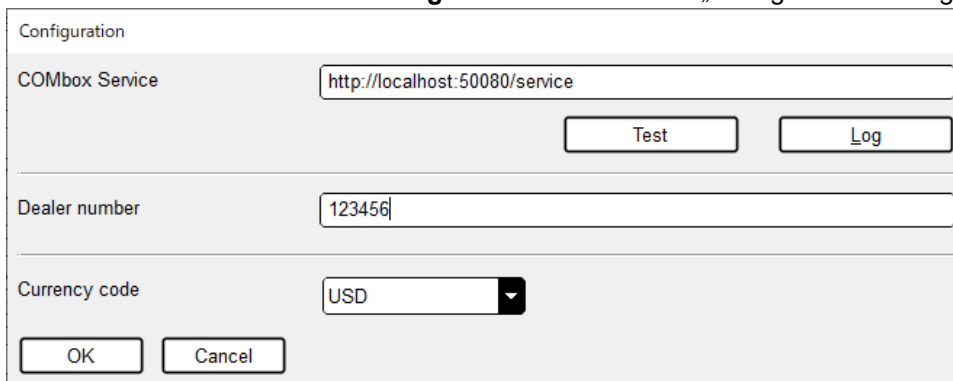
Dieser Kommunikationsprozess findet nur in China Verwendung.

LexCom Standard-DMS-Interface (COMbox):

Wenn Ihr DMS das LexCom Standard-DMS-Interface (COMbox) unterstützt, kann ASA eine Verbindung zu Ihrem DMS herstellen. Um mehr darüber zu erfahren, wenden Sie sich bitte an LexCom.

Nach der Installation von COMbox müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Wählen Sie LexCom Standard-DMS-Interface (COMbox) aus dem Dropdown-Menü „Verbindungen“.
- Klicken Sie auf Schaltfläche **Konfiguration**. Das Fenster „Konfiguration“ wird geöffnet.



The screenshot shows a 'Configuration' window with the following elements:

- COMbox Service:** A text input field containing 'http://localhost:50080/service'. To its right are 'Test' and 'Log' buttons.
- Dealer number:** A text input field containing '123456'.
- Currency code:** A dropdown menu currently set to 'USD'.
- Buttons:** 'OK' and 'Cancel' buttons are located at the bottom left of the window.

- Geben Sie den Standort des COMbox Service ein, z. B. http://PC-Name-auf-dem-COMbox-installiert-wurde:50080/service.

Test: Prüft die COMbox-Verbindung in Echtzeit und zeigt die Verbindungsergebnisse an, um die Fehlersuche zu erleichtern.

Log: Öffnet die Logdatei des Verbindungsverlaufs mit COMbox, um die Fehlersuche zu erleichtern.

- Geben Sie die Händlernummer ein, die an das DMS übertragen wird.
- (Wenn die Preisdatenreferenz „LexCom Standard-DMS-Interface (COMbox)“ ist) Wählen Sie „Währungscode“.

3.1.2 SCHNITTSTELLE FÜR EXTERNE ANWENDUNGEN EINSTELLEN

Sie können wählen, ob Sie diese Funktionalität aktivieren wollen oder nicht. Sie ist aktiviert, wenn die Checkbox angeklickt ist.

Wenn Sie die Funktionalität aktivieren, wird die Schaltfläche „Schnittstelle für externe Anwendungen“ in der Toolbar angezeigt, sowie der entsprechende Eintrag im Kommunikationsmenü.

> Klicken Sie auf die Checkbox „Schnittstelle für externe Anwendungen aktivieren“. Bei jedem Klick wird das Kontrollkästchen abwechselnd aktiviert und deaktiviert.

> Klicken Sie auf „OK“ um Ihre Wahl zu bestätigen.

3.1.3 GQIS (GLOBAL QUALITY INFORMATION SYSTEM) EINSTELLEN

Überprüfen Sie die URL und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, sobald Sie die GQIS Login- Daten und die URL-Mitteilung erhalten haben.

3.1.4 STANDARDMARKT EINSTELLEN

Falls Sie mehrere ASA-Märkte installiert haben, können Sie hier den Standardmarkt auswählen.

Anmerkung: Beim Neustart von ASA, wird immer der derzeit aktive Markt (und nicht der Standardmarkt) gewählt.

3.1.5 VERZEICHNIS DER BENUTZEREINSTELLUNGEN

In diesem Standardverzeichnis werden Ihre Benutzerdaten gespeichert.

> Benutzerdaten sind beispielsweise ASA-Dateien, PNC- Dateien, Setup-Dateien, Memos und Exportdateien.

- Klicken Sie auf „Suchen“.
 - Wählen Sie den gewünschten Speicherplatz aus, den Sie im Fenster „Ordner suchen“ speichern möchten.
 - Klicken Sie auf „OK“.
 - Klicken Sie im Fenster „ASA Konfigurations-Utility“ auf „OK“, um Ihre Änderungen zu speichern.
- oder
- Klicken Sie auf „Abbruch“, wenn Sie keine Änderungen speichern möchten.

3.2 EINSTELLUNGSEBENE „GEMEINSAM 2“

In diesem Bereich können Sie die Sprache, die Schriftgröße, das Datumsformat anpassen, die Preisreferenz angeben, die Memo-Einstellungen vornehmen oder das automatische Online-Update konfigurieren.

- Wählen Sie den Menüpfad **Datei-> Einstellungen**.
- Klicken Sie auf „Gemeinsam 2“.

> Wenn Sie mehrere Voreinstellungen ändern möchten, nehmen Sie zunächst alle Änderungen vor, und bestätigen Sie diese durch einen Klick auf „OK“.

ASA Configuration Utility

Common 1 **Common 2** Common 3 DES CALC Account data

Language: English (GB) [v]

Font Size: 12 [v]

Date format: ☒ Year/Month/Day ☐ Month/Day/Year ☐ Day/Month/Year

Price data reference: LexCom Standard DMS Interface (COMbox) [v]

Recommendations: Online [v]

Admin Client

Please specify exactly one PC in the network as Admin Client

Current Admin Client: < This PC > [Activate] [Deactivate]

[Update configuration] [Memo configuration]

[OK] [Cancel]

3.2.1 SPRACHE

- Klicken Sie auf das Pulldown-Dreieck, wenn Sie die voreingestellte Sprache ändern möchten.
- Ziehen Sie den Mauszeiger z.B. auf den Menüpunkt: „Japanisch“.
- Klicken Sie auf den Menüpunkt „Japanisch“.
- Klicken Sie auf „OK“, um die Auswahl zu bestätigen.

> Je nach registrierten Kontodaten werden weitere Sprachen zum Pulldown-Menü hinzugefügt.

3.2.2 SCHRIFTGRÖÖE

Die Schriftgrößen-Einstellungen beziehen sich auf alle in ASA angezeigten Zeichen (z.B. die Schriftgröße).

- Klicken Sie auf das Pulldown-Dreieck, um die Schriftgröße zu ändern.
- Ziehen Sie den Mauszeiger auf den gewünschten Menüpunkt.
- Klicken Sie auf den gewünschten Menüpunkt.
- Klicken Sie auf „OK“, um die Auswahl zu bestätigen.

3.2.3 DATUMSFORMAT

Sie können zwischen drei Anzeigearten wählen.

- Markieren Sie durch Anklicken die gewünschte Anzeigeart.
- Klicken Sie auf „OK“, um die Auswahl zu bestätigen.

3.2.4 PREISDATENREFERENZ

Sie können die gewünschte Referenz der Preisdaten mit Hilfe des Pulldown-Menüs auswählen.

- Klicken Sie auf das Pulldown-Dreieck, wenn Sie die voreingestellte Referenz ändern möchten.
- Ziehen Sie den Mauszeiger auf den gewünschten Menüpunkt.
- Klicken Sie auf den gewünschten Menüpunkt.

Wie Sie eigene Preisdaten importieren können (externe Preisdaten)

Um die Importfunktion für externe Preisdaten zu aktivieren, wählen Sie den Menüpunkt „Externe Preisdaten“ aus dem Pulldown-Menü aus. Sobald Sie auf OK klicken, wird ASA neu gestartet. Der Menüpunkt „Externes Preisupdate“ ist nun im Menü „Daten“ sichtbar. Siehe Kapitel [Externe Preisupdate-Dateien](#) für weitere Details.

3.2.5 ADMIN CLIENT (NUR BEI CLIENT-INSTALLATIONEN)

Wählen Sie den Admin Client für die Ausführung des Online-Updates.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktivieren“.

Hinweis: Der Admin Client-Benutzer muss über Schreibrechte für den Ordner ASA_SERVER verfügen.

3.2.6 UPDATEKONFIGURATION

Updates von ASA erfolgen standardmäßig per Internet.

Wenn Updates über Ihr LAN erfolgen sollen:

- Klicken Sie auf Schaltfläche „Updatekonfiguration“. Das Fenster „Updatekonfiguration“ wird geöffnet.
- Wählen Sie „LAN“.
- Geben Sie im Eingabefeld das LAN-Update-Verzeichnis ein (verwenden Sie ggf. die „Suchen“-Schaltfläche).
- Klicken Sie im Fenster „Updatekonfiguration“ auf „OK“.

- Klicken Sie auf „OK“, um die Einstellungen zu speichern.

Falls Sie die Online-Updates manuell durchführen wollen, empfehlen wir Ihnen, zunächst die automatischen Online-Updates auszuschalten.

- Klicken Sie auf Schaltfläche „Updatekonfiguration“. Das Fenster „Updatekonfiguration“ wird geöffnet.
- Markieren Sie das Kästchen „Automatisches Online Update deaktivieren“.
- Klicken Sie im Fenster „Updatekonfiguration“ auf „OK“.
- Klicken Sie auf „OK“, um die Einstellungen zu speichern.

3.2.7 MEMO-KONFIGURATION

Mit dieser Funktion können Sie Memos in einem Netzwerk teilen. Sie können konfigurieren, wo Sie Ihre Memos abspeichern wollen. Darüber hinaus Sie diese hin- und her kopieren und Konflikte lösen, falls Memos gefunden werden, die den gleichen Namen, aber unterschiedlichen Inhalt haben.

- Klicken Sie auf Schaltfläche „Memo-Konfiguration“. Das Fenster „Memo-Konfiguration“ wird angezeigt.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Lokale Memos verwenden

Standardeinstellung bei einer ASA Vollinstallation. Alle Memos werden in Ihrem Verzeichnis Users\Memo gespeichert z.B. unter C:\MMC\ASA\M60\Users\Memo. Der Zielpfad ist auf dem Reiter Gemeinsam 1 unter „Verzeichnis der Benutzereinstellungen“. Die Schaltflächen „Kopieren“ zum Synchronisieren Ihrer Memos mit jenen in einem anderen Ordner sind für diese Option nicht verfügbar und sind deaktiviert.

Memos auf dem ASA Server verwenden

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie einen ASA-Client installiert haben. In diesem Fall ist dies die Standardeinstellung. In diesem Fall kann der Memo-Ordner nicht geändert werden und

befindet sich unter dem Verzeichnis ASA_SERVER. Daher werden die Schaltfläche „Suchen“ und das entsprechende Feld „Bearbeiten“ nicht angezeigt. Die Schaltflächen „Kopieren“ können genutzt werden, um alle lokalen Memos mit jenen auf dem Server zu synchronisieren (siehe unten).

Memos auf einem gemeinsam genutzten Laufwerk verwenden

Falls Sie diese Option auswählen, können Sie mittels der Schaltfläche „Suchen“ einen beliebigen Ordner angeben, auf den Sie Zugriff haben. Falls Sie einen ASA-Client verwenden, ist der Memo-Ordner des ASA-Servers als Standardpfad festgelegt. Bei einer Vollinstallation ist kein Pfad voreingestellt. Der Ordner zur gemeinsamen Nutzung kann ein lokaler oder ein freigegebener Ordner sein, den Sie zuvor einem Laufwerk zugeordnet haben. Auch hier können Sie mit den Schaltflächen „Kopieren“ Ihre lokalen Memos mit jenen auf dem gemeinsam benutzten Laufwerk synchronisieren (siehe unten).

Memos von/zu lokalen/gemeinsamen Ordnern kopieren

Es gibt zwei Optionen des Kopierens: vom lokalen Ordner zum gemeinsamen Ordner und vom gemeinsamen Ordner zum lokalen Ordner. Alle verfügbaren Memos in einem Ordner werden in den anderen kopiert. Falls es widersprüchliche Memos gibt, d.h. Memos, die den gleichen Namen haben, weil sie zur gleichen Teilenummer oder VIN gehören und der Inhalt nicht identisch ist, wird ein Konfliktlösungsfenster angezeigt.

Memo copy conflict

This memo <P_6400B157> already exists on both locations. The two memos are shown below. Please select how to proceed.

Local	Shared
part memo test	part memo test 2

Date: 2016/10/11 18:14 Date: 2016/10/14 15:38

Skip Save & Close Cancel

Im Fenster „Memokopierkonflikt“ wird der Inhalt der beiden Memos angezeigt. Das Zielformat wird in einem editierbaren Textbereich angezeigt (in diesem Fall das lokale Memo). Der Inhalt des Quellmemos kann nun in den editierbaren Textbereich kopiert und über die Schaltfläche „Speichern & Schließen“ gespeichert werden. Falls Sie sich sicher sind, dass alle Memos in den gemeinsamen Ordnern korrekt sind, können Sie auch auf „Alle überschreiben“ klicken und werden danach nicht mehr gefragt, wenn es weitere widersprüchliche Memos gibt. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Memos von einem gemeinsamen Ordner in einen lokalen Ordner kopiert werden. Falls Sie auf die Schaltfläche „Überspringen“ klicken, wird das Zielformat ohne Änderungen

übernommen. Die Schaltfläche „Abbrechen“ bewirkt, dass der gesamte Kopiervorgang abgebrochen wird, bereits kopierte Memos jedoch im entsprechenden Ordner bleiben.

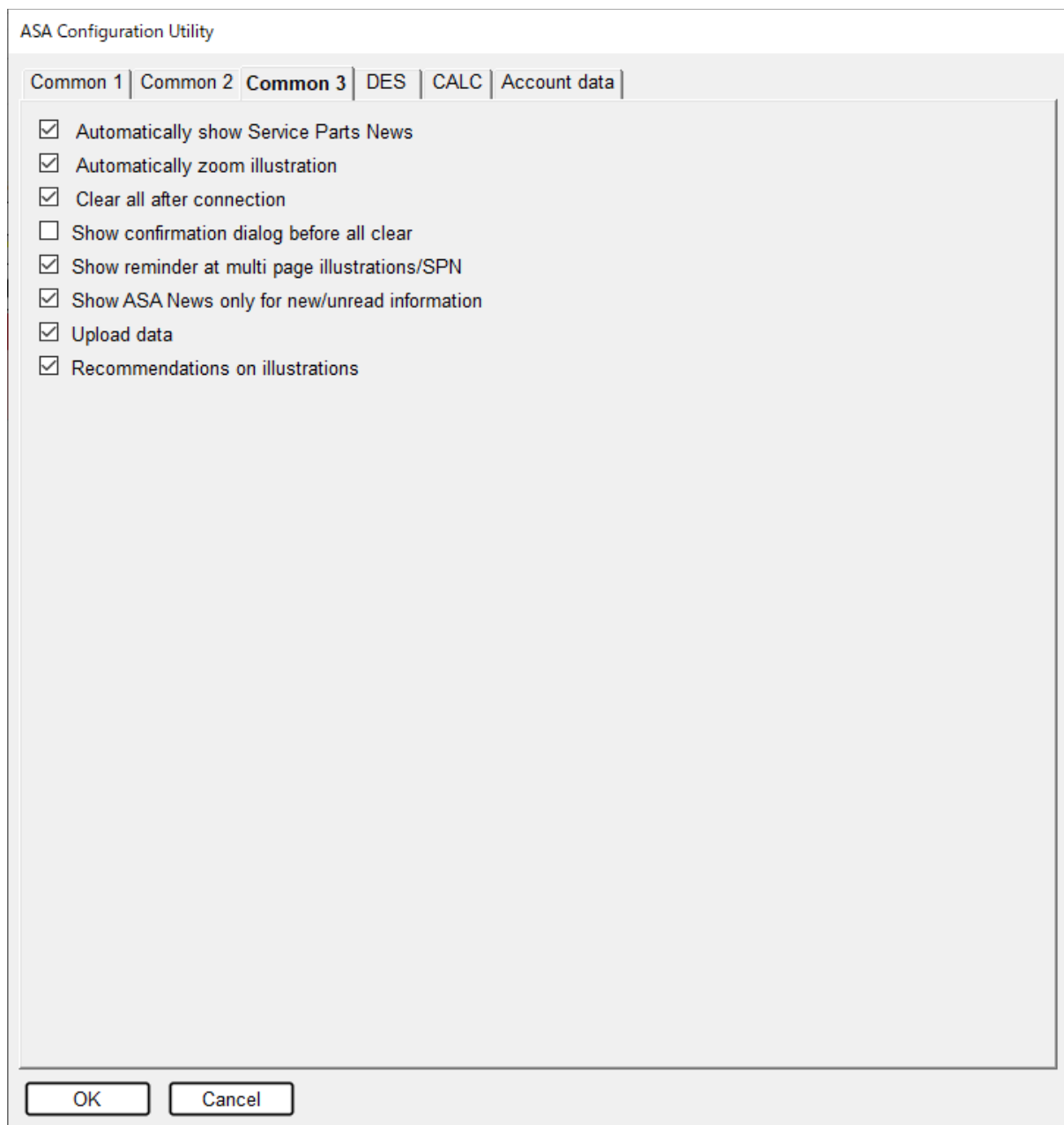
Hinweis: Ihre Einstellungen für die Memokonfiguration werden erst gespeichert, wenn Sie im Fenster Memo-Konfiguration auf die Schaltfläche „OK“ und anschließend auf die Schaltfläche „OK“ in der ASA-Konfigurations-Utility geklickt haben.

3.3 EINSTELLUNGSEBENE „GEMEINSAM 3“

In diesem Bereich können Sie einige automatische ASA Funktionen aktivieren oder deaktivieren.

- Wählen Sie den Menüpfad **Datei-> Einstellungen**.
- Klicken Sie auf „Gemeinsam 3“.

> Wenn Sie mehrere Voreinstellungen ändern möchten, nehmen Sie zunächst alle Änderungen vor, und bestätigen Sie diese durch einen Klick auf „OK“.



3.3.1 SERVICE-PARTS-NEWS AUTOMATISCH ANZEIGEN

Sie können wählen, ob Sie die Service-Parts-News automatisch angezeigt bekommen möchten. Sie ist aktiviert, wenn die Checkbox angeklickt ist.

- Klicken Sie auf die Funktion „Automatisches Öffnen der Service-Parts-News“. Bei jedem Klick wird das Kontrollkästchen abwechselnd aktiviert und deaktiviert.
- Klicken Sie auf „OK“, um die Auswahl zu bestätigen.

3.3.2 ILLUSTRATION AUTOMATISCH VERGRÖßERN

Sie können wählen, ob Sie die Illustrationen automatisch vergrößert angezeigt bekommen möchten. Sie ist aktiviert, wenn die Checkbox angeklickt ist.

- Klicken Sie auf die Funktion „Automatische Vergrößerung der Illustration“. Bei jedem Klick wird das Kontrollkästchen abwechselnd aktiviert und deaktiviert.

- Klicken Sie auf „OK“, um die Auswahl zu bestätigen.

3.3.3 AUTOMATISCHES LÖSCHEN NACH VERBINDUNG

Sie können wählen, ob die Daten nach dem Datentransfer automatisch gelöscht werden sollen. Sie ist aktiviert, wenn die Checkbox angeklickt ist.

- Klicken Sie auf die Funktion „Automatisches Löschen nach Verbindung“. Bei jedem Klick wird das Kontrollkästchen abwechselnd aktiviert und deaktiviert.

- Klicken Sie auf „OK“, um die Auswahl zu bestätigen.

3.3.4 BESTÄTIGUNGSDIALOG ANZEIGEN VOR AUTOMATISCHEM LÖSCHEN

Sie können wählen, ob Sie bei jedem Ausführen der Funktion „Alles löschen“ (über die Funktionstaste F3, die Schaltfläche „Alles löschen“ in der Symbolleiste oder den Menüpunkt im Menü „Bearbeiten“) eine Warnmeldung sehen möchten.

- Klicken Sie auf die Funktion „Popup anzeigen, wenn Alles Löschen gedrückt wird“. Bei jedem Klick wird das Kontrollkästchen abwechselnd aktiviert und deaktiviert.

- Klicken Sie auf „OK“, um die Auswahl zu bestätigen.

3.3.5 WARNHINWEIS BEI MEHRSEITIGEN GRAFIKEN/SPN ANZEIGEN

Diese Funktion ist standardmäßig aktiv d.h. wenn eine Illustration oder SPN mehrere Seiten beinhaltet, wird eine entsprechende Warnmeldung angezeigt. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit diese Warnmeldung nicht mehr angezeigt wird.

3.3.6 ASA-NACHRICHTEN NUR FÜR NEUE/UNGELESENE INFORMATIONEN ANZEIGEN

Sie können entscheiden, ob Sie die ASA-News bei jedem Start von ASA angezeigt bekommen möchten oder nur dann, wenn sie neue/ungelesene News haben.

- Klicken Sie auf die Funktion „ASA-Nachrichten nur für neue/ungelesene Informationen anzeigen“ anzeigen. Bei jedem Klick wird das Kontrollkästchen abwechselnd aktiviert und deaktiviert.

- Klicken Sie auf „OK“, um die Auswahl zu bestätigen.

3.3.7 DATEN HOCHLADEN

ASA sammelt standardmäßig PNC-Suchergebnisse für künftige Verbesserungen von ASA. Wenn Sie daran nicht teilnehmen möchten, deaktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen „Daten hochladen“.

3.3.8 EMPFEHLUNGEN ZU ILLUSTRATIONEN

Sie können wählen, ob Sie Empfehlungen zu Illustrationen verwenden wollen oder nicht. Sie ist aktiviert, wenn die Checkbox angeklickt ist.

- Klicken Sie auf die Funktion „Empfehlungen zu Illustrationen“. Bei jedem Klick wird das Kontrollkästchen abwechselnd aktiviert und deaktiviert.
- Klicken Sie auf „OK“, um die Auswahl zu bestätigen.

3.4 REGISTERKARTE „KONTODATEN“

3.4.1 KONTODATEN EINGEBEN

Geben Sie die Firmenkennung, den Benutzernamen und das Passwort ein. Sollten Ihnen diese Informationen nicht vorliegen, können Sie auf **Kontodaten vergessen** klicken und sich diese von LexCom erneut zusenden lassen.

Klicken Sie nach der Eingabe der Kontodaten auf **Prüfen & Speichern**, um die Daten auf Richtigkeit zu prüfen und alle verfügbaren ADD-ONS zu installieren.

3.4.2 KONTOVERWALTUNG

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Administration**, um Ihre Benutzerdaten in myASAinfo zu überprüfen. ASA-Administratoren können darüber zusätzliche Benutzer anlegen, die Firmendaten überprüfen etc.

Bitte stellen Sie als ASA-Administrator sicher, dass jede ASA-Installation an Ihrem Standort einen eigenen Benutzernamen verwendet.

3.4.3 ADD-ONS

Klicken Sie auf **ADD-ONS anzeigen**, um eine Liste aller installierten ADD-ONS einzusehen. Durch Klicken auf das jeweilige ADD-ON und Klicken auf **Details** werden weitere Informationen über das dargestellte ADD-ON angezeigt.

ADD-ONS

Name	Version
Distributor memo for Part Numbers	-installed-
Distributor memo for VINs	-installed-
Local Value Selection Parts (VSP/DMX)	-installed-
Online Prices	-installed-
Accessories	-installed-
LexCom Standard DMS Interface	-installed-
Licence plate support	-installed-
MMC memo for Part Numbers	-installed-
MMC memo for VINs	-installed-

Close

Local Value Selection Parts (VSP/DMX) published by your importer/distributor or your regional MMC organisation are available in ASA.

Details

3.4.4 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Durch Klicken auf **Erweiterte Einstellungen** können Sie bei Bedarf Ihre Proxy-Einstellungen eingeben.

Durch Klicken auf **Protokoll** können Sie die Eingabehistorie einsehen.

Durch Klicken auf **Zurücksetzen** werden die Kontodaten gelöscht. Diese Daten müssen erneut eingegeben und durch Klicken auf **Prüfen & Speichern** bestätigt werden.

ASA Konfigurations-Utility

Gemeinsam 1 | Gemeinsam 2 | DES | CALC | **Kontodaten**

Firmenkennung

Benutzername

Passwort

Kontoverwaltung

ADD-ONs

Internet Proxyserver Konfiguration

Benutzername

Passwort

☒ Erweitert

4 HOTKEYS UND SHORTCUTS

Die folgenden Funktionstasten oder Tastenkombinationen machen die Programmnutzung schneller und effizienter:

4.1 FUNKTIONSTASTEN FÜR CAPS

Hauptbildschirm:

F1	Öffnet die Hilfefunktion
F2	Auswahlliste (abhängig von der Cursorposition)
F3	Alles löschen
UMSCHALT+F3	Bereich löschen
F4	SP Fenster öffnen
F5	Cursor in den nächsten Abschnitt setzen
F6	Kommunikation
F7	Drucken
UMSCHALT+F7	Druckbildschirm
F10	Suche/Neue Suche

Illustrationsseite:

F1	Öffnet die Hilfefunktion
F2	Liste der selektierten PNCs
F3	Alles löschen (und zurück zum CAPS-Hauptbildschirm)
F7	Drucken
UMSCHALT+F7	Druckbildschirm
F11	Vorherige Seite
UMSCHALT+F11	Vorherigen Untergruppe
F12	Nächste Seite
UMSCHALT+F12	Nächste Untergruppe

4.2 TASTENKOMBINATIONEN

ALT+F	Öffnet das Menü „Datei“
ALT+E	Öffnet das Menü „Bearbeiten“
ALT+V	Öffnet das Menü „Ansicht“
ALT+C	Öffnet das Menü „Kommunikation“
ALT+D	Öffnet das Menü „Daten“
ALT+H	Öffnet das Menü „Hilfe“
ALT+A	Löscht die Auswahl aller PNCs in einer Illustration

STRG+O	Öffnet eine gespeicherte ASA-Datei
STRG+S	Speichert Daten in einer ASA-Datei
STRG+A	Markiert alle PNCs in einer Illustration
STRG+P	Drucken
STRG+X	Ausschneiden
STRG+C	Kopieren
STRG+V	Einfügen
STRG+UMSCHALT+C	Kopiert den Inhalt einer Liste (bei Verwendung einer Liste) Format kopieren (bei Verwendung im ASA-Fenster)

5 INFO

5.1 PRODUKTINFORMATION

ASA kommuniziert unter anderem mit Bestellsystemen. Sämtliche Folgekosten, die durch einen Bestellvorgang anfallen, wie z. B. für Datentransfer, werden von LexCom nicht übernommen. Sämtliche Folgekosten, die durch das Einrichten des Internet-Zugangs und den Betrieb des Internets anfallen, werden von LexCom nicht übernommen. Für die Richtigkeit der in ASA verwalteten Daten wird keine Garantie bzw. Haftung durch LexCom übernommen, für dadurch entstehende Folgekosten ebenso nicht.

ASA® ist ein eingetragenes Warenzeichen der LexCom Informationssysteme GmbH. © 2005-2025 LexCom GmbH, D-80686 München.

Die LexCom GmbH entwickelt die Systeme ständig weiter. Deshalb sind jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Online-Hilfe können daher keine Ansprüche hergeleitet werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der LexCom GmbH nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der LexCom GmbH ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten. Konzept, Design und Herstellung: Pfriemer Verlag GmbH. In Deutschland hergestellt.